

YAESU

The radio

FT2DE

Bedienungsanleitung

144/430 MHz
DIGITALES/ANALOGES
FUNKGERÄT
C4FM/FM



Vor Verwendung des Funkgeräts

Vorbereitung

Basisfunktionen

Repeater-Betrieb

Verwenden des Speichers

Suchlauffunktion

Digitale Gruppenmonitor-Funktion

Verwendung der APRS-Funktionen

Verwendung der WIRES-X-Funktionen

Verwendung der GPS-Funktion

Praktische Funktionen

Kommunikation mit einer bestimmten
Gegenstation

Anpassen von Menüeinstellungen für
individuelle Verwendung (Einstellmodus)

Bei Bedarf zu verwendende Funktionen

Anhang


Inhaltsverzeichnis

Vor Verwendung des Funkgeräts	2	Stummschalten von Audio	42
Einführung	6	Ändern des Sendeleistungspegels	44
Leistungsmerkmale des FT2DE	6	Einstellen des Squelchpegels	45
Verwendung des Touchscreens	7	Einstellung des Frequenzschritts	45
So lesen Sie diese Anleitung	7	Ändern der Betriebsart	46
Prüfen des Lieferumfangs	8	Sperren von Tasten und Schaltern	47
Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)	9	Wiederherstellen der Standardwerte (All Reset) ..	48
Namen und Funktionen der Bedienelemente	14	Repeater-Betrieb	49
Funkgerät	14	Repeater-Betrieb	49
Touchscreen-Display	15	Kommunizieren über den Repeater	49
Eingabe von Buchstaben	19	Repeater-Shift	50
Vorbereitung	20	Automatic Repeater Shift (ARS)	50
Befestigung des Zubehörs im Lieferumfang	20	Verwenden des Speichers	51
Antenne einbauen	20	Eine große Vielfalt an Speicherfunktionen	51
Befestigung der Zubehörschutzkappe/des		Registrieren im Speicherkanal	52
Gürtelclips	20	Geteilter Speicher (Split)	53
Anbringen der Schutzkappe	20	Wiederaufrufen eines Speicherkanals	54
Anbringen des Gürtelclips	20	Abruf des Startkanals	54
Anbringen eines Handriemens	21	Zurückkehren zur vorherigen Frequenz	55
Vorbereitung des Akkus/der externen		Ändern der Homekanalfrequenz	55
Stromversorgung	22	Löschen von Speichern	56
Einlegen/Entnehmen des Akkus	22	Wiederherstellen gelöschter Speicher	56
Einlegen des Akkus	22	Verwenden eines Speichertags	56
Entnehmen des Akkus	22	Zuweisen eines Namens zu einem	
Aufladen des Akkus	22	Speicherkanal	57
So verwenden Sie das Batteriegehäuse		Anzeigen des Speichertags	58
(FBA-39)	25	Verwenden der Speicherbank	59
Verwenden einer microSD-Speicherkarte	26	Registrieren in Speicherbänken	59
Verwendbare microSD-Speicherkarten	26	Wiederaufrufen einer Speicherbank	60
Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung einer		Abbrechen der Speicherkanalregistrierung in einer	
microSD-Speicherkarte	26	Speicherbank	60
Einlegen und Entnehmen einer microSD-		Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank ..	61
Speicherkarte	26	Praktische voreingestellte Speicherkanäle des	
Formatieren einer microSD-Speicherkarte	28	Empfängers	62
Basisfunktionen	29	Registrierung voreingestellter Speicherkanäle des	
Durchführen von Kommunikation	29	Empfängers in Speicherbänken	63
Funkgerät einschalten	29	Wiederaufrufen eines voreingestellten	
Einstellen der Lautstärke	31	Empfängerspeicherkanals zum Hören des	
Umschalten des Betriebsbands	31	internationalen VHF-Seefunkdienstes	63
Auswählen eines Frequenzbands	34	Abrufen voreingestellter Speicherkanäle des	
Abstimmen einer Frequenz	35	Empfängers, um World Wide Broadcasts	
Wählen des Kommunikationsmodus	36	zuzuhören	65
Senden/Empfangen von Signalen	38	Weltweiter Kurzwellen-Rundfunk	66
Radio hören	39	Suchlauffunktion	68
AM/FM-Radio hören	39	VFO-Suchlauf	68
Schalten des Abschwächers, während AM-		Abbrechen des Suchlaufs	69
Rundfunkstationen gehört werden	39	Überspringen von Frequenzen, die nicht	
Verschiedene Einstellungen	41	gescannt werden sollen	
Einstellen der Uhrzeit	41	(Skip-Search-Speicher)	69

Festlegen der Frequenzen, die nicht im Suchlauf enthalten sein sollen	70	Verwenden der Backtrack-Funktion	91
Löschen einer Frequenz, die im Skip-Search-Speicherkanal registriert ist	70	Beschreibung des Bildschirms der RÜCKKEHRfunktion	92
Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt	71	Praktische Funktionen	93
Speicherkanalsuchlauf	73	Duoempfangsfunktion (DW)	93
Festlegen von auszulassenden/ausgewählten Speicherkanälen	74	VFO-DuoempfangVFO-Modus →	
Suchlauf nur in den festgelegten Speicherkanälen	75	Prioritätsspeicherkanal	94
Suchlauf in einer Speicherbank	76	Speicherkanal-DuoempfangSpeicherkanal →	
Suchlauf mit Speicherbankverknüpfung.....	76	Prioritätsspeicherkanal	95
Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal (PMS).....	78	Homekanal-DuoempfangHomekanal →	
Registrierung in den programmierbaren Speicherkanälen	78	Prioritätsspeicherkanal	95
Durchführen eines Suchlaufs für einen programmierbaren Speicherkanal.....	78	Die Funktion AF-DUAL-Empfang (Empfang von Signalen auf anderen Frequenzkanälen, während Rundfunk zugehört wird.....	97
Digitale Gruppenmonitor-FunktionVerwenden der digitalen GM-Funktion	80	Hören einer Rundfunksendung über die Funktion AF-DUAL-Empfang	97
Was ist die GM-Funktion?	80	Einstellen der Fortsetzungszeit für den Rundfunkempfang	98
Standardbetrieb der GM-Funktion	80	Verwenden der DTMF-Funktion	100
Anzeigen aller Stationen (bis zu 24 Stationen), die mit der GM-Funktion arbeiten	80	Einstellen des DTMF-Speichers	100
Registrieren der IDs von Freunden in einer Gruppe und Anzeige nur registrierter GM-Benutzer	81	Hörbare Bestätigung des registrierten DTMF-Codes.....	101
Deaktivieren der GM-Funktion	81	Senden des registrierten DTMF-Codes	101
Verwendung der APRS/ WIRES-X-Funktionen		DTMF-Code manuell übertragen	102
Die APRS-Funktion (Automatic Packet Reporting System)	82	Spektrumanalysator mit Grafik-Band-Scope-Funktion für die Signalstärke	103
Was ist die WIRES-X-Funktion?.....	82	Aufnahme von Bildern mit dem optionalen Lautsprechermikrofon mit Kamera Momentaufnahme-Funktion	104
Verwenden der GPS-Funktion.....	83	Anzeigen des gespeicherten Bilds.....	105
Die GPS-Funktion.....	83	Senden des gespeicherten Bilds zu anderen Funkgeräten.....	105
Aktivieren der GPS-Funktion.....	83	Kommunikation mit einer bestimmten Gegenstation	106
Methode der Positionierung durch GPS.....	85	Verwenden der Tonsquelch-Funktion	106
Anzeigen der Positionsdaten der Gegenstationen in der digitalen Betriebsart	85	Auswahl des Squelchtyps	106
Speichern der GPS-Daten (GPS-Protokollfunktion)	86	Einstellen der Tonfrequenz	107
Überprüfen von Tracks auf einem PC.....	87	Suche nach dem von der Gegenstation gesendeten CTCSS-Ton	108
Informationen und Bedienung des GPS-Displays ...	88	Einstellung des DCS-Codes	109
Anzeigen der GPS-Informationen	88	Suche nach dem von der Gegenstation verwendeten DCS-Code	109
Intelligente Navigationsfunktion.....	90	Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch Vibration	110
Echtzeit-Navigationsfunktion.....	90	Wählen der Vibrationsalarmbetriebsart	111
Rückkehrfunktion	90	Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch die Klingelfunktion	112
Registrieren Ihrer aktuellen Position (Ausgangsort) (es können bis zu 3 Positionen registriert werden	90	Ändern der Anzahl der Klingeltöne	112
		Rufen nur einer bestimmten Station	
		Neue Pagerfunktion	113

Inhaltsverzeichnis

Ablauf zur Nutzung der Pagerfunktion	113
Einstellen des Codes der eigenen Station	113
Aktivieren der neuen Pager-Funktion	114
Rufen einer bestimmten Station.....	114
Empfangen eines Rufs von der Fernstation (Standbybetrieb)	115
Anpassen von Menüeinstellungen für individuelle Verwendung (Einstellmodus)	116
Verwenden des Einstellmodus	116
Aufruf des Einstellmodus	116
Zurücksetzen aller Einstellmoduseinstellungen..	117
Tabelle der Einstellmodusfunktionen	118
Einstellmodus: DISPLAY-Menüfunktionen	125
Einstellung der Art der Anzeige bei Verwendung der intelligenten Navigationsfunktion	125
Einstellung der Kompassanzeige	125
Festlegen der Suchkanäle für die Funktion BAND SCOPE	125
Ändern des Beleuchtungszustands	126
Wählen der Anzeigesprache	126
Anpassen der LCD-Kontraststufe	126
Anpassen der Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeldbeleuchtung.....	127
Ändern der Eröffnungsnachricht, die direkt nach dem Einschalten angezeigt wird	127
Anzeigen der Batteriespannung	127
Ändern des Anzeigemusters des S-Meters	128
Anzeigen des Softwarestands	128
Einstellmodus: TX/RX-Menüfunktionen	129
Verringern der Empfängerempfindlichkeit Abschwächerfunktion (ATT)	129
Einstellung des Sendemodulationspegels	129
Umschalten des Empfangsmodus	129
Einstellung des Squelchtyps für die digitale Betriebsart	130
Einstellung der Popup-Zeit für die Gegenstationsinformationen	130
Anzeigen des eigenen Standorts im digitalen Betrieb	131
Einstellen des Standby-Signaltons	131
Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons Mikrofonverstärkung	131
Stummschalten von Audio	132
Gleichzeitiger Rundfunkempfang	132
Einstellmodus: MEMORY-Menüfunktionen	133
Einstellen der Speicherbankverknüpfung	133
Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank	133
Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal	133
Verbieten einer Registrierung im Speicherkanal (Speicherkanalschutzfunktion)	134
Einstellen der Speicher-Skip-Funktion	134
Einstellen der zur Registrierung verwendeten Speicherkanäle	134
Einstellmodus: SIGNALING-Menüfunktionen	135
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch die Klingel.....	135
Wählen eines DCS-Codes.....	135
Senden und Empfangen eines DCS-Codes mit einer invertierten Phase Funktion DCS INVERSION	135
Einstellen der Sendemethode des DTMF-Codes	135
Einstellung des DTMF-Codes	136
Rufen nur einer bestimmten Station (neue Pagerfunktion)	136
Aktivieren der Funktion Squelch ohne Kommunikation Funktion PR FREQUENCY.....	136
Einstellung der Rauschsperr (Squelch) Funktion SQL LEVEL.....	136
Einstellung des Squelch, um eine festgelegte Signalstärke zu aktivieren S-Meter- Squelchfunktion	137
Einstellung des Squelchtyps für Senden und Empfangen SQL EXPANSION	138
Einstellen des Squelchtyps	138
Wählen einer CTCSS-Tonfrequenz	138
Einstellen von Klang und Geschwindigkeit während der Tonsuche Tonsuchfunktion	138
Einstellmodus: SCAN-Menüfunktionen	139
Einstellen der Überwachungsintervallzeit für Prioritätskanäle Funktion DW INTERVAL TIME	139
Ein-/Ausschalten der Beleuchtung, wenn Suchlauf stoppt Funktion LAMP	139
Einstellen der Zeit für die Fortsetzung des Suchlaufs Funktion SCAN RE-START.....	139
Auswahl des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt	140
Einstellung des Suchlaufbereichs	140
Einstellmodus: GM-Menüfunktionen	141
Einstellmodus: WIRES-X-Menüfunktionen	141
Einstellmodus: CONFIG-Menüfunktionen	142
Automatische Abschaltung Automatische Abschaltfunktion	142
Verhindern einer versehentlichen Übertragung Funktion BCLO (Sendesperre bei belegtem Kanal).....	142
Festlegen des Bestätigungstons bei Tastenbetätigung	143

Abschalten der BUSY-Anzeige	143	Anschließen eines externen Geräts	158
Einstellen der Taktverschiebung für den Mikrocomputer Takttypfunktion	144	Verbinden mit einem PC	158
Einstellen eines Zeitintervalls zum Speichern von GPS-Positionsinformationen	144	Anschließen an ein externes Gerät.....	159
Erlauben/Verbieten der Übertragung der Homekanalfrequenz an VFO	144	Verbindungskabel	159
Verwendung der LED-Leuchte	145	Datenkabel (CT-170).....	159
Einstellen der LOCK-Funktion	145	Datenausgabekabel (CT-176)	159
Einstellung der Funktion der Taste 	145	Anhang	160
Ein-/Ausschalten des Funkgeräts zur angegebenen Zeit Timerfunktion	146	Optionale Teile.....	160
Passwortfunktion.....	146	Wenn Sie eine Funktionsstörung vermuten Vor einer Reparaturanfrage Folgendes überprüfen.	161
Einstellen der PTT-Verzögerungszeit Funktion PTT DELAY	147	Das Funkgerät schaltet sich nicht ein.	161
Einstellen der ARS-Funktion Funktion RPT ARS	147	Es gibt keinen Ton.	161
Einstellen der Repeater-Shift-Richtung Funktion RPT SHIFT	147	Es werden keine Funkwellen übertragen.	161
Einstellen des Frequenz-Offset für Repeater-Shift Funktion RPT SHIFT FREQ.....	148	Die Tasten oder der DIAL-Regler reagieren nicht.....	161
Deaktivieren des Empfängers während kein Signal empfangen wird Empfänger- Batterieschonfunktion	148	Inhaltsverzeichnis.....	163
Manuelles Ändern des Frequenzschritts	148	Technische Daten	165
Einstellen der Uhrzeit	148		
Die Zeit einer kontinuierlichen Übertragung begrenzen (TOT-Funktion)	149		
Einstellen des Frequenzwahlbereichs für den Betrieb im VFO-Modus Funktion VFO MODE ...	149		
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch Vibration	149		
Vertauschen der DIAL-Reglerfunktionen	149		
Einstellmodus: APRS-Menüfunktionen	150		
Einstellmodus: SD CARD-Menüfunktionen	151		
Speichern/Laden von Daten auf/von der microSD- Speicherkarte	151		
Speichern/Laden der Speicherkanalinformationen auf/von einer microSD-Speicherkarte	152		
Speichern/Laden der GROUP ID-Informationen auf/von der microSD-Speicherkarte.....	152		
Formatieren einer microSD-Speicherkarte	153		
Einstellmodus: OPTION-Menüfunktionen	154		
Einstellung des optionalen Mikrofons mit Kamera zur Verwendung	154		
Einstellmodus: CALLSIGN-Menüfunktionen	155		
Bei Bedarf zu verwendende Funktionen	156		
Verwenden des Funkgeräts für Packet- Kommunikation	156		
Clone-Funktion	157		

Leistungsmerkmale des FT2DE

- Digitale Kommunikation (C4FM (Quaternäre FSK), FDMA-System)36
 - Mit AMS-Funktion (Automatische Betriebsartwahl).....36
Wählt automatisch aus 4 Übertragungsarten die für das empfangene Signal geeignete aus.
 - Anschluss einer externen Stromversorgung 15
 - Gleichzeitiger Empfang auf zwei verschiedenen Bändern oder auf demselben Band (V+V/U+U)31, 33
 - Unabhängige Umschalttasten für A-Band und B-Band und TX/BUSY-Anzeige33
 - Breitbandempfang im Bereich zwischen 500 kHz und 999,900 MHz.....33
 - Wasserfeste Konstruktion entsprechend IPX5, die das Funkgerät vor Regen und Spritzern schützt13
 - Großer 160×160-Punkt-LCD-Bildschirm und Touchscreen-Panel..... 15
 - Unterstützung für WIRES-X-Verbindung Siehe Bedienungsanleitung für WIRES-X*
 - Ausgerüstet mit GM-Funktion..... Siehe Anleitung der GM-Funktion*
 - 1266ch großer Kapazität mit 24 Speicherbänken (maximal 100 Kanäle können in jeder Bank gespeichert werden).....51
 - Anzeige von Speichertags mit bis zu 16 Ein-Byte-Zeichen56
 - Bequemer Empfang von voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers 62
Durch die Auswahl voreingestellter Frequenzen können Sie mühelos Kurzwellen-Rundfunk und internationale VHF-Radiosender (UKW) empfangen.
 - Eine große Vielfalt von Suchlauffunktionen 68
 - Eingebaute GPS-Einheit ermöglicht die Anzeige Ihrer aktuellen Standort- und Kursinformationen83
 - Bereit für APRS®-Kommunikation über das Weltstandard 1200/9600 bps AX25 Modem (nur B-Band) Siehe APRS-Anleitung*
 - Hochauflösende Band-Scope-Funktion zur Anzeige von ± 35 Kanälen 103
 - Mit intelligenter Navigationsfunktion90
 - Eine Vielzahl individueller Selektivruffunktionen wie etwa die Funktionen Tonsquelch (CTCSS) und DCS.....106
 - Zusätzlich zum Klingelzeichen macht Sie ein Vibrationsalarm auf den Empfang eines Signals aufmerksam..... 110
 - Neue Pager-Funktion für den Ruf nur bestimmter Stationen 113
 - LED-Hintergrundbeleuchtung zur einfachen Sicht des LCDs im Freien 145
 - Batterieschonfunktion zur Verlängerung der Batteriebetriebsdauer44
 - Datenanschluss zur Kommunikation mit externen Geräten und Firmware-Updates..... 159
 - Kompatibel mit microSD-Speicherkarten26
 - Momentaufnahme-Funktion (ein optionales Kameramikrofon MH-85A11U ist erforderlich)104
- * Die Bedienungsanleitungen für die Funktionen WIRES-X, GM und APRS sind im Lieferumfang nicht enthalten.
Sie stehen auf der Website Yaesu.com zur Verfügung und können von dort heruntergeladen werden.

Verwendung des Touchscreens

• Vorsicht bei Verwendung des Touchscreens

Bei Verwendung des Touchscreens die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten. Nichtbeachtung kann zu Funktionsstörungen oder Beschädigung führen.

- Den Touchscreen mit den Fingern bedienen. Nicht mit spitzen Gegenständen bedienen, darunter auch nicht mit Stiften oder dem Fingernagel.
- Keine übermäßige Kraft auf den Touchscreen anwenden.
- Beim Reinigen nicht den Touchscreen stark reiben oder zerkratzen.

• Einschränkungen bei Berührungsfunktionen

- Der Touchscreen reagiert nicht auf Flickern und Zoom-Gesten (zwei Finger gedrückt halten und zusammen- oder auseinanderziehen).
- Durch die Eigenschaften des LCD reagiert der Touchscreen bei niedriger Umgebungstemperatur ggf. langsam.

• Pflege des Touchscreens

- Nach Ausschalten des Funkgeräts den Touchscreen mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.
- Kein Wasser, keine chemischen Mittel oder milde Reinigungsmittel verwenden.

So lesen Sie diese Anleitung

In dieser Anleitung werden die folgenden typischen Ausdrücke zur Erklärung verwendet:

- [V/M]** drücken Gibt an, einfach eine Taste oder einen Schalter zu drücken.
- [V/M]** länger als 1 Sekunde drücken Gibt ein Drücken einer Taste oder eines Schalters länger als eine Sekunde an.
- [F MW]** berühren Gibt kurzes Berühren des Bildschirms an.
- [F MW]** länger als eine Sekunde berühren Gibt Berühren des Bildschirms länger als eine Sekunde an.

Die folgenden Schreibweisen werden in dieser Anleitung verwendet.

Vorsicht ...erklärt die während des Betriebs zu beachtenden Vorsichtsmaßnahmen.

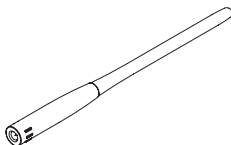
Tipp ...erklärt Nutzungsvorschläge oder praktische Tipps.

Prüfen des Lieferumfangs

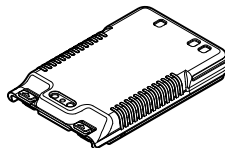
Funkgerät



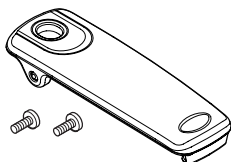
Antenne



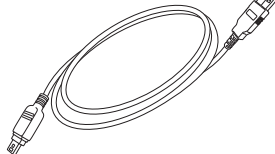
Langlebiger Lithium-Ionen-Akku
(SBR-14LI: 7,2 V, 2.200 mAh)



Gürtelclip

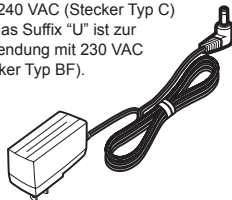


USB-Kabel



Batterieladegerät PA-48B/C/U*

* Das Suffix "B" ist zur Verwendung mit 120 VAC (Stecker Typ A), das Suffix "C" ist zur Verwendung mit 230–240 VAC (Stecker Typ C) und das Suffix "U" ist zur Verwendung mit 230 VAC (Stecker Typ BF).



Akkuschutzkappe



- Kurzanleitung
- Bedienungsanleitung (die vorliegende Anleitung)
- Garantiekarte

Vorsichtsmaßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass der Name des Händlers, bei dem Sie das Funkgerät gekauft haben, und das Kaufdatum auf der Garantiekarte angegeben sind.
- Falls ein Teil fehlt, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Funkgerät gekauft haben.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)

Sie müssen unbedingt die Sicherheitsmaßnahmen lesen, um dieses Produkt sicher benutzen zu können.

Yaesu haftet nicht für Ausfälle oder andere Probleme, die durch Missbrauch oder Gebrauch dieses Produkts durch Sie oder einen Dritten verursacht werden. Yaesu haftet ebenfalls nicht für Schäden, die durch Gebrauch dieses Produkts durch Sie oder einen Dritten verursacht werden, ausgenommen, wenn Yaesu im Rahmen der Gesetze angeordnet wird, Schadensersatz zu zahlen.

Arten und Bedeutungen von Symbolen



GEFAHR

Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



ACHTUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichter oder mittelschwerer Verletzung oder nur Sachbeschädigung führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

Arten und Bedeutungen von Legenden



Weist auf eine verbotene Handlung hin, die nicht ausgeführt werden sollte, um dieses Produkt sicher zu benutzen.



weist zum Beispiel darauf hin, dass das Produkt nicht zerlegt werden darf.



Weist auf eine erforderliche Handlung hin, die ausgeführt werden sollte, um dieses Produkt sicher zu benutzen.



weist zum Beispiel darauf hin, dass der Netzstecker gezogen werden muss.



GEFAHR



Dieses Produkt nicht „in einem Bereich, in dem seine Nutzung verboten ist“, verwenden, z. B. in einem Krankenhaus, Flugzeug oder Zug.

Dieses Produkt kann elektronische oder medizinische Geräte beeinflussen.



Dieses Produkt nicht während der Fahrt mit dem Fahrrad oder Auto verwenden. Unfälle können die Folge sein.

Fahrrad oder Auto unbedingt vor der Verwendung dieses Produkts an einem sicheren Ort anhalten.



Menschen, die medizinische Geräte wie etwa einen Herzschrittmacher tragen, sollten in der Nähe des Geräts keine Übertragung vornehmen. Während der Übertragung eine externe Antenne verwenden und sich so weit wie möglich von der externen Antenne entfernt aufhalten.

Die vom Sender übertragene Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu einem Unfall führen.



Dieses Produkt oder das Batterieladegerät nicht an einem Ort verwenden, an dem entflammbares Gas erzeugt wird.

Es kann zu einem Brand oder einer Explosion kommen.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)



Zur Sicherheit der Personen, die ein medizinisches Gerät wie etwa einen Herzschrittmacher verwenden, keine Übertragung an einem Ort vornehmen, an dem sich viele Menschen aufhalten.
Die von diesem Produkt ausgesendete Funkwelle kann eine Funktionsstörung des medizinischen Geräts verursachen und zu einem Unfall führen.



Eine aus dem Akku auslaufende Substanz nicht mit bloßen Händen berühren.
Die Chemikalie, die an ihrer Haut klebt oder in Ihre Augen gerät, kann chemische Verbrennungen verursachen. In einem solchen Fall sofort einen Arzt aufsuchen.



Die Klemme eines Akkus nicht schweißen oder kurzschließen.
Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.
Den Akku nicht zusammen mit einer Kette, einer Haarnadel oder kleinen metallischen Gegenständen tragen. Es kann zu einem Kurzschluss kommen.



Falls es während der Verwendung der externen Antenne zu gewittern beginnt, dieses Produkt sofort abschalten und die externe Antenne davon trennen.
Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.



ACHTUNG



Dieses Funkgerät nicht mit einer anderen als der angegebenen Netzspannung betreiben.
Ein Brand, elektrischer Schlag oder Schaden kann die Folge sein.



Den Akku nicht für ein anderes Modell als das angegebene Funkgerät benutzen.
Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.



Dieses Produkt hat eine wasserfeste Struktur und erfüllt „IPX5“, wenn die enthaltene Antenne und der Akku eingebaut sind und die Gummikappen sicher an MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss und microSD-Schlitz befestigt sind. Falls das Funkgerät nass wird, dieses mit einem trockenen Tuch abwischen usw., nicht die Feuchtigkeit auf das Gerät einwirken lassen.
Wenn das Gerät nass bleibt, kann dies seine Leistung mindern, seine Lebensdauer verkürzen oder einen Ausfall oder elektrischen Schlag verursachen.



Keine sehr langen Übertragungen vornehmen.
Das Hauptgehäuse des Funkgeräts kann sich überhitzen, was zu einem Ausfall oder Verbrennungen führen kann.



Dieses Produkt nicht zerlegen oder in irgendeiner Form verändern.
Es kann zu Verletzung, elektrischem Schlag oder Ausfall kommen.



Akku oder Ladegerät nicht mit nassen Händen berühren. Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder ziehen.
Es kann zu Verletzung, Leck, Brand oder Ausfall kommen.



Falls Rauch oder merkwürdiger Geruch aus dem Hauptgehäuse, Akku oder Batterieladegerät austreten, sofort das Funkgerät ausschalten, den Akku herausnehmen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Beschädigung, Entzündung oder Ausfall kommen. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben, oder an den Amateurladendienst von Yaesu.



Keinen Akku verwenden, der äußerlich beschädigt oder verformt ist.
Es kann zu Brand, Leck, Erhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.



Kein Ladegerät verwenden, das nicht von Yaesu angegeben wird.
Es kann zu einem Brand oder Ausfall kommen.



Die Klemmen des Akkus sauber halten.
Wenn Klemmenkontakte verschmutzt oder korrodiert sind, kann es zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.



Falls die Aufladung des Akkus nicht innerhalb der angegebenen Ladezeit abgeschlossen werden kann, sofort den Netzstecker des Batterieladegeräts aus der Steckdose ziehen.
Es kann zu Brand, Leck, Überhitzung, Explosion oder Entzündung kommen.



VORSICHT



Dieses Produkt nicht durch Festhalten seiner Antenne baumeln lassen oder werfen.

Dieses Produkt kann jemanden treffen und verletzen. Außerdem kann dies zu einem Ausfall oder einer Beschädigung des Funkgeräts führen.



Ohrhörer-Mikrofon, Ohrhörer oder Kopfhörer nicht mit extrem hoher Lautstärke benutzen.

Es kann zu einer Gehörschädigung kommen.



Funkgerät nicht an einem Ort verwenden, an dem sich viele Menschen aufhalten.

Die Antenne kann jemanden treffen und eine Verletzung verursachen.



Dieses Produkt außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Es kann zu einer Verletzung usw. kommen.



Dieses Funkgerät nicht an einem Ort platzieren, an dem es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist oder sich in der Nähe einer Heizung befindet.

Das Funkgerät kann sich verformen oder verfärben.



Handriemen und Gürtelclip sicher befestigen.

Wenn sie nicht ordnungsgemäß befestigt sind, könnte das FT2DE herunterfallen, was zu einer Verletzung oder Beschädigung führen kann.



Dieses Funkgerät nicht an einem feuchten oder staubigen Ort platzieren.

Es kann zu einem Brand oder Ausfall kommen.



Keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel des Batterieladegeräts platzieren.

Das Kabel kann beschädigt werden, was zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.



Während der Übertragung die Antenne so weit wie möglich vom Körper entfernt halten.

Wenn Sie über längere Zeit elektromagnetischen Wellen ausgesetzt sind, kann sich dies negativ auf Ihre Gesundheit auswirken.



Das enthaltene Ladegerät nicht zum Aufladen eines Akkus verwenden, der nicht für die Benutzung mit dem Ladegerät angegeben ist.

Es kann zu einem Brand kommen.



Das Gehäuse nicht mit Verdünner oder Benzol reinigen.

Gehäuse mit einem weichen trockenen Tuch reinigen.



Sender nicht in der Nähe eines Fernsehers oder Radios bedienen.

Es kann zu einer Funkstörung in Sender, Fernseher oder Radio kommen.



Wenn das Funkgerät für längere Zeit nicht gebraucht wird, dieses ausschalten und aus Sicherheitsgründen den Akku herausnehmen.



Keine anderen Produkte als die angegebenen Optionen und Zubehörteile verwenden.

Es kann zu einem Ausfall kommen.



Funkgerät nicht fallen lassen, nicht darauf schlagen und nicht werfen.

Es kann zu Ausfall oder Beschädigung kommen.



Wenn das Batterieladegerät nicht verwendet wird, seinen Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Magnetkarten und Videoband nicht in die Nähe des Funkgeräts bringen.

Die auf Bankkarten oder Videoband aufgezeichneten Daten können gelöscht werden.

Sicherheitsmaßnahmen (unbedingt lesen)



Akku innerhalb des Temperaturbereichs von +5 °C bis +35 °C laden.

Durch das Aufladen des Akkus außerhalb dieses Temperaturbereichs kann es zu einem Leck, Überhitzung, Leistungsminderung oder Verkürzung der Lebensdauer kommen.



Beim Herausziehen des Netzkabels aus dem Batterieladegerät unbedingt den Netzstecker festhalten.

Durch ein Ziehen am Netzkabel kann dieses beschädigt werden und es kann zu einem Brand oder elektrischen Schlag kommen.



Vor der Entsorgung des verbrauchten Akkus seine Klemmen mit Klebeband oder Ähnlichem abdecken.



Vor der Verwendung dieses Funkgeräts in einem Hybrid- oder kraftstoffsparenden Auto unbedingt mit dem

Automobilhersteller über die Verwendung des Funkgeräts in diesem Auto sprechen.

Durch ein elektronisches Gerät an Bord (Wechselrichter usw.) verursachte Geräusche können den normalen Betrieb des Funkgeräts stören.

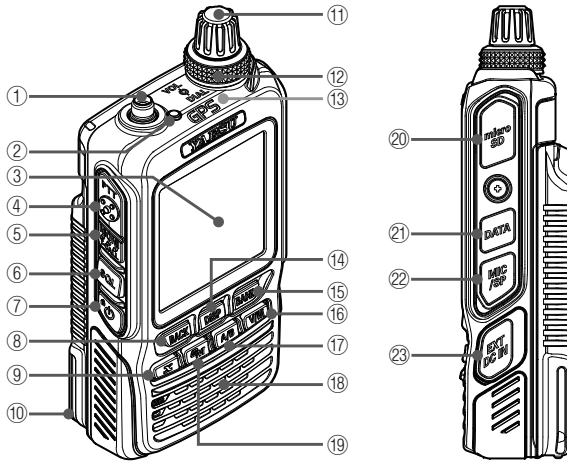
Über die Wasserschutzfunktion gemäß IPX5

Wenn die enthaltene Antenne und der Akku eingebaut sind und MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss und microSD-Schlitz sicher mit Gummikappen abgedeckt sind, ist dieses Produkt feuchtigkeits- und spritzwasserbeständig. Vor der Verwendung unbedingt folgende Punkte überprüfen, um einen anhaltenden Wasserschutz zu gewährleisten.

- **Auf Beschädigungen, Verschleiß und Schmutz überprüfen.**
Antennengummi, Tastschalteergummi, MIC/SP-Buchse, EXT-DC-IN-Buchse, DATEN-Anschluss, microSD-Schlitz-Gummi und Akkuverbindung.
- **Reinigen**
Wenn dieses Produkt mit Meerwasser, Sand oder Schmutz verunreinigt worden ist, mit sauberem Wasser abspülen und sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
- **Empfohlenes Wartungsintervall**
Um beständige Wasserbeständigkeit und optimale Leistung sicherzustellen, wird empfohlen, die Wartung jährlich durchzuführen oder wenn Schäden oder Verschleiß festgestellt werden. Beachten Sie bitte, dass für den Wartungsservice Gebühren anfallen.
- **Dieses Produkt nicht in folgende Flüssigkeiten tauchen:**
Meer, Pool, heiße Quelle, Wasser mit Seife, Waschmittel oder Badezusatz, Alkohol oder Chemikalien
- **Dieses Produkt nicht längere Zeit an folgenden Orten lassen:**
Badezimmer, Küche oder ein feuchter Ort
- **Weitere Vorsichtsmaßnahmen**
Da dieses Produkt nicht völlig wasserdicht ist, kann es nicht im Wasser eingetaucht werden.

Namen und Funktionen der Bedienelemente

Funkgerät



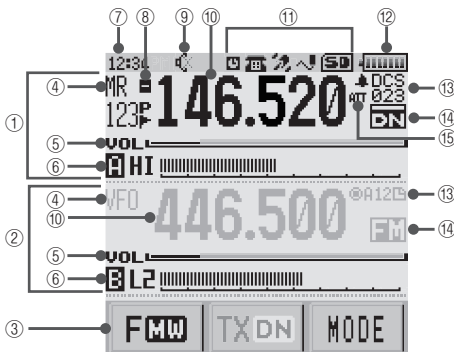
①	Antennenanschluss (SMA)*
②	TX/BUSY LED Leuchtet während des Empfangs grün (A-Band) oder blau (B-Band) auf und rot während des Sendens.
③	Touchscreen-Display Berühren, um die Frequenz und verschiedene andere Einstellungen einzustellen.
④	[PTT]-Schalter <ul style="list-style-type: none"> • zum Senden drücken und zum Empfangen loslassen. • Drücken von [PTT] im Einstellmodus schließt die Einstellmodusfunktion ab.
⑤	[MONI/T-CALL]-Schalter Während gedrückt wird: T.CALL (1750 Hz)
⑥	[SQL]-Schalter Während gedrückt wird, VOL drehen: RauschpegelEinstellung
⑦	Ein/Aus-Schalter („Power“) <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist, länger als eine Sekunde drücken: Einschalten • Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, länger als eine Sekunde drücken: Ausschalten • Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, drücken: aktiviert und löst die Tastensperre
⑧	[BACK] [BACK]-Taste • Zur Rückkehr zum vorherigen Display drücken.

⑨	 [x]-Taste <ul style="list-style-type: none"> • In der normalen Betriebsart drücken, um WIREs-X zu starten. • Wenn WIREs-X aktiviert ist, länger als eine Sekunde drücken, um zur normalen Betriebsart zurückzukehren.
⑩	Akku*
⑪	DREHREGLER Drehen, um die Frequenz zu wechseln oder einen Speicherkanal auszuwählen.
⑫	Lautstärke Regelt die Lautstärke. Im Uhrzeigersinn drehen, um den Audiopegel zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Audiopegel zu verringern.
⑬	GPS-Antenne
⑭	[DISP] [DISP]-Taste <ul style="list-style-type: none"> • Jedes Drücken schaltet zwischen Frequenzanzeige und Rückschrittanzeige um. • Länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
⑮	[BAND] [BAND]-Taste • Jedes Drücken erhöht das Frequenzband.
⑯	[V/M] [V/M]-Taste • Jedes Drücken schaltet zwischen VFO-Modus und Speichermodus um.
⑰	[A/B] [A/B]-Taste (Umschalten zwischen Betriebsbändern) <ul style="list-style-type: none"> • Jedes Drücken schaltet zwischen A-Band und B-Band um. • Länger als eine Sekunde drücken, um zwischen Duoband-Empfangsmodus und Monoband-Empfangsmodus umzuschalten.

18	Mikrofon
19	[GM]-Taste Drücken, um die GM-Funktion ein-/auszuschalten.
20	microSD-Speicherkarteneinschub* Die Abdeckung öffnen und die microSD-Speicherkarte einsetzen.
21	DATEN-Anschluss* <ul style="list-style-type: none"> Zur Verwendung der Clone-Funktion an ein zweites FT2DE mit einem optionalen Clone-Kabel (CT-168) anschließen. Beim Aktualisieren der Firmware mit einem USB-Kabel an den PC anschließen. * Eine Anleitung zum Aktualisieren der Firmware finden Sie auf unserer Website. Das optionale Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) an diesen Anschluss anschließen. Ein externes GPS an diesen Anschluss anschließen.

22	MIC/SP-Buchse* Ein Lautsprechermikrofon oder Ohrstückmikrofon an diese Buchse anschließen. Wasserdichtigkeit ist nicht gegeben, wenn ein externes Mikrofon angeschlossen ist. Kein Mikrofon anschließen, das nicht von Yaesu angegeben ist. Es kann zu einem Ausfall kommen.
23	EXT-DC-IN-Buchse* Beim Laden des Akkus das Batterieladegerät an diese Buchse anschließen. Kein Batterieladegerät anschließen, das nicht von Yaesu angegeben ist. Es kann zu einem Ausfall kommen.

Touchscreen-Display



- ① Dies ist der Anzeigebereich für das A-Band.
- ② Dies ist der Anzeigebereich für das B-Band.
- ③ Zeigt Schaltflächen an.
- ④ Zeigt die Betriebsart an.
Im VFO-Modus wird "VFO" angezeigt.
Im Speichermodus werden "MR" und die Kanalnummer angezeigt.
- ⑤ Anzeigeleiste zeigt die Lautstärke an.
- ⑥ Zeigt das Sendeleistungssymbol, die S-Meter- und die PO-Meter-Pegel an.
S-Meter: Zeigt die Stärke des empfangenen Signals in 9 Stufen an.
PO-Meter: Zeigt den Sendeleistungspegel in 4 Stufen an.
H I: hohe Leistung (5 W)
L 3: NIEDRIGE Leistung 3 (2,5 W)
L 2: NIEDRIGE Leistung 2 (1 W)
L 1: NIEDRIGE Leistung 1 (0,1 W: UHF)
(0,05 W: VHF)

- ⑦ Zeigt die Uhrzeit an.
- ⑧ Zeigt die Frequenzverschiebungsrichtung während des Repeater-Betriebs (siehe Seite 49).
-: Minus-Shift
+: Plus-Shift
: Splitbetrieb
- ⑨ leuchtet auf, wenn die Stummschaltfunktion aktiv ist (siehe Seite 42).
- ⑩ Zeigt die Frequenz an.
- ⑪ Zeigt Symboltypen an.
: Leuchtet auf, wenn die automatische Abschaltfunktion aktiv ist (siehe Seite 142).
: Leuchtet auf, wenn DTMF-Funktion aktiviert wird (siehe Seite 100).
: Leuchtet auf, wenn GPS erfasst wurde (siehe Seite 83).
: Leuchtet auf, wenn die GPS-Protokollfunktion aktiviert ist (siehe Seite 86).
: Leuchtet auf, wenn eine microSD-Speicherkarte eingesetzt ist (siehe Seite 26).
- ⑫ Der Batteriezustand wird in 8 Stufen angezeigt.
: Batterie voll geladen.
: Batterie entleert. Laden Sie die Batterie.
: (Blinkend) Batterie sofort laden.

Namen und Funktionen der Bedienelemente


⑬ Zeigt Squelchtyp an (☞ siehe Seite 106)

- TN:** Leuchtet auf, wenn die Tonverschlüsselungsfunktion aktiviert ist.
- TSQ:** Leuchtet auf, wenn die Tonsquelch-Funktion aktiviert ist.
- DCS:** Leuchtet auf, wenn die DCS-Funktion aktiviert wird.
- RTN:** Leuchtet auf, wenn die Reverse Tone-Funktion aktiviert ist.
- PR:** Leuchtet auf, wenn die Ruhezeichen-Squelch-Funktion aktiviert ist.
- PAG:** Leuchtet auf, wenn der Pager aktiviert ist.
- DC:** Leuchtet auf, wenn das Funkgerät eingestellt ist, den DCS-Code nur während der Übertragung zu senden.
- T-D:** Leuchtet auf, wenn das Funkgerät eingestellt ist, während des Sendens das CTCSS-Tonsignal zu senden und im Empfangsmodus auf den DCS-Code zu warten.
- D-T:** Leuchtet auf, wenn das Funkgerät eingestellt ist, während des Sendens den DCS-Code zu senden und im Empfangsmodus auf das CTCSS-Tonsignal zu warten.

Zeigt die APRS-Baudrate (nur B-Band) (☞ Anleitung der APRS-Funktion).

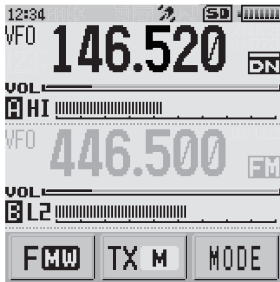
⑭ Zeigt die Betriebsart an.

- FM:** FM-Modus (analog)
- FM:** Betriebsart Auto (automatisches Umschalten zwischen Analog-AM, Analog-FM und Digital) *Die Anzeige des "FM"-Bereichs unterscheidet sich entsprechend der ausgewählten Betriebsart.
- DN:** Breiter Digitalmodus (digitale Betriebsart mit C4FM-Modulation)
- VW:** Breiter Digitalmodus (digitale Kommunikation in hoher Qualität)

⑮  wird angezeigt, wenn die Klingelfunktion aktiv ist (☞ siehe Seite 111).

• **Duoband-Display**

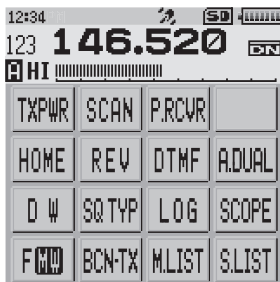
A-Band und B-Band werden übereinander angezeigt.



- Berühren von **[F MW]** zeigt das Funktionsmenüdisplay.
- Berühren von **[TX M]** ermöglicht das Fixieren des Kommunikationsmodus auf der Sendeseite.
- Berühren von **[MODE]** schaltet jeweils die Betriebsart um.

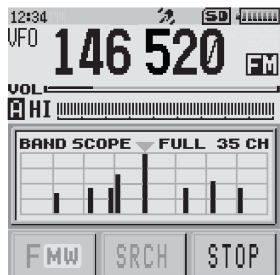
• **Funktionsmenüdisplay**

Berühren von **[F MW]** zeigt das Funktionsmenüdisplay.



• **Band-Scope-Bildschirm**

Das Band-Scope-Display kann durch Berühren von **[SCOPE]** auf dem Funktionsmenüdisplay angezeigt werden.



Referenz

Sie können die Anzahl der Band-Scope-Kanäle durch ein mindestens 1 Sekunden langes Drücken und Halten der Taste **[DISP]** zum Aufrufen des Einstellmodus ändern, und dann **[DISPLAY]** → **[3 BAND SCOPE]** auswählen, um die gewünschte Anzahl von Kanälen auszuwählen (17ch/35ch/71ch).

• BACKTRACK-Display

Drücken der Taste **[DISP]** zeigt das BACKTRACK-Display an.



- Die KompassEinstellung wird oben links vom Kompass-Symbol angezeigt. "H-UP" zeigt die Fahrtrichtung des Fahrzeugs an, die oben am Kompass gezeigt wird. "N-UP" wird gezeigt, wenn der Kompass eingestellt ist, Norden immer oben anzuzeigen. Zum Ändern der KompassEinstellung den Einstellmodus aufrufen, dann **[DISPLAY]** → **[2 HEADING UP]** wählen.
- Bei Abrufen der registrierten Positionsinformationen wird die Entfernung zur aktuellen Position oben rechts vom Kompasssymbol angezeigt.
- Berühren von **[YR]** zeigt die Position der empfangenen Station am Kompass-Symbol an (nur, wenn das empfangene Signal die Positionsdaten enthält).
- Berühren von **[MY]** zeigt die Kursrichtung der eigenen Station am Kompass-Symbol an.
- Berühren von **[MEM]** schaltet in den Registriermodus, um aufzuzeichnen.
- Berühren von **[★]** zeigt die registrierten Positionsinformationen mit dem Tag "★" an. Berühren von "★" während es blinkt, speichert die am Kompass-Symbol angezeigten Positionsinformationen im Speicher mit einem Tag "★".
- Berühren von **[L1]** zeigt die mit dem Tag "L1" registrierten Positionsinformationen an. Berühren von [L1] während es blinkt, speichert die angezeigten Positionsinformationen im Speicher mit einem Tag "L1".
- Berühren von **[L2]** zeigt die mit dem Tag "L2" registrierten Positionsinformationen an. Berühren von [L2] während es blinkt, speichert die angezeigten Positionsinformationen im Speicher mit einem Tag "L2".

Eingabe von Buchstaben

Das Tastatordisplay wird zur Eingabe von Buchstaben, Zahlen und Symbolen für das Rufzeichen oder ein Speicherkanal-Tag angezeigt.

• Zahleneingabedisplay



- **[ABC]** berühren, um das alphabetische Eingabedisplay anzuzeigen.
- **[#\$%]** berühren, um das Symboleingabedisplay anzuzeigen.
- **[←] [→]** berühren, um den Cursor im Texteingabebereich nach links/rechts zu bewegen.

• Alphabetischer Eingabebildschirm



- Die gleiche Taste wiederholt berühren, um durch die Zeichen zu rücken, die der Taste zugeordnet sind. Es werden zuerst Kleinbuchstaben, dann Großbuchstaben angezeigt. Zum Beispiel werden bei jedem Berühren der Taste **[abc]** die Zeichen wie folgt geändert:
a → b → c → A → B → C
- Zur Eingabe des ausgewählten Zeichens an der Textanzeigeposition und zum Bewegen des Cursors zur nächsten Position **[→]** berühren.
- Die Taste **[123]** drücken, um das Zahleneingabedisplay anzuzeigen.

Befestigung des Zubehörs im Lieferumfang

Antenne einbauen

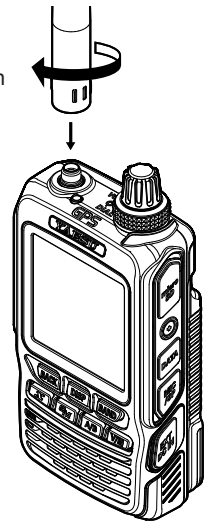
- 1 Die untere Seite der Antenne mit dem Antennenanschluss am Funkgerät ausrichten.

Vorsicht Beim Einbau der Antenne diese unbedingt an ihrem dicken Sockel festhalten

- 2 Antenne im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.

Vorsichtsmaßnahmen

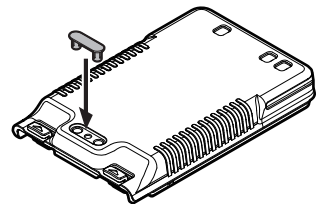
- Bei Montage oder Entfernen der Antenne diese nicht am oberen Teil festhalten oder drehen. Anderenfalls können die Leiter in der Antenne brechen.
- Nicht ohne montierte Antenne senden. Die Funkgerätauerteile können beschädigt werden.
- Bei der Verwendung einer anderen Antenne als der im Zubehör enthaltenen oder bei Anschluss einer externen Antenne sicherstellen, dass ihr SWR auf 1,5 oder niedriger eingestellt ist.



Befestigung der Zubehörschutzkappe/des Gürtelclips

Anbringen der Schutzkappe

Wenn Sie den Gürtelclip nicht verwenden, die Schutzkappe in die für den Gürtelclip vorgesehenen Schraublöcher am Akku einsetzen.

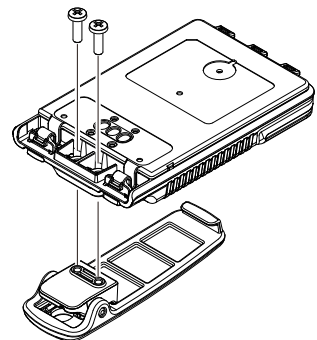


Anbringen des Gürtelclips

- 1 Den Akku umdrehen.
- 2 Gürtelclip mithilfe der beiliegenden Schrauben (zwei) am Akku befestigen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Gürtelclip unbedingt mit den beiliegenden Schrauben befestigen. Wenn andere Schrauben benutzt werden, kann der Gürtelclip nicht sicher am Akku befestigt werden und das Funkgerät könnte zusammen mit dem Akku herunterfallen, was Verletzungen, Bruch und andere Probleme verursachen kann.
- Unbedingt die Schutzkappe anbringen, wenn der Gürtelclip nicht benutzt wird.



Anbringen eines Handriemens

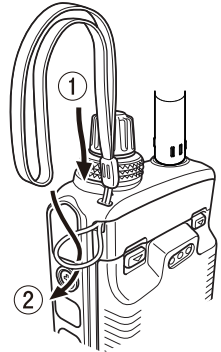
Wenn ein Handriemen am Funkgerät angebracht wird, sein 1-mm-Durchmesserband durch das Riemenloch des Funkgeräts stecken und den Riemen durch die Schlaufe führen, um ihn am Funkgerät zu befestigen.

* Der Handriemen ist nicht im Lieferumfang enthalten.

- 1 Akku entnehmen.
- 2 Handriemen anbringen.

Vorsicht

Einen Handriemen verwenden, der das Gewicht des Funkgeräts tragen kann. Wenn Sie einen Handriemen verwenden, der nicht stark genug ist, kann der Handriemen reißen und das Funkgerät kann herunterfallen, was Verletzungen, Bruch und andere Probleme verursachen kann.



Vorbereitung des Akkus

Einlegen/Entnehmen des Akkus

Einlegen des Akkus

- 1 Die unteren Zungen des Akkus in die Schlitzlöcher an der Unterseite des Funkgeräts einführen.
- 2 Akku hineindrücken, bis die Riegel sicher einrasten (Klickgeräusch).

Vorsicht

Vor dem ersten Gebrauch nach dem Kauf des Funkgeräts oder nach längerer Nichtbenutzung den Akku laden.

Vorsicht

Explosionsgefahr, wenn die Batterie mit einem falschen Typ ersetzt wird.
Altbatterien gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften entsorgen.

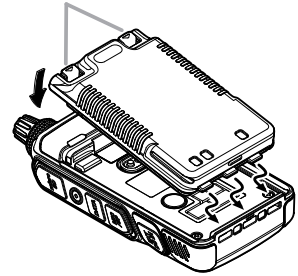
Entnehmen des Akkus

- 1 Die Riegel herunterdrücken und gleichzeitig den Akku entnehmen.
Die Riegel nach unten in Richtung der Pfeile wie abgebildet drücken.

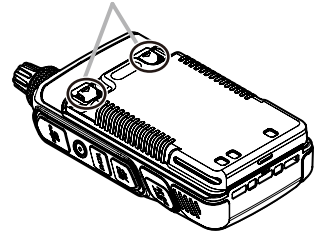
Vorsicht

Beim Lösen der Batterieriegel vorsichtig vorgehen, um Finger und Fingernägel nicht zu verletzen.

Battery latches



Press down on the latches in the direction of the arrow.



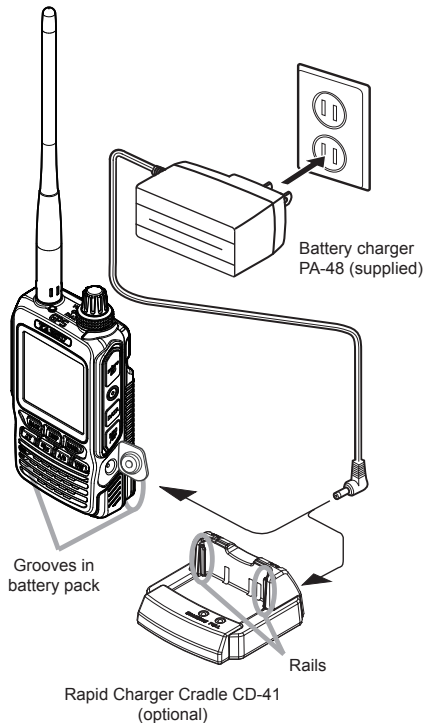
Aufladen des Akkus

Vorsichtsmaßnahmen

- Der Akku kann etwa 300 Mal wiederaufgeladen werden. Eine unsachgemäße Nutzung wie etwa eine zu starke Ladung oder Entladung kann aber seine Lebensdauer verkürzen.
- Der Akku ist ein Verbrauchsgut. Wiederholtes Nachladen des Akkus reduziert die Ladekapazität und Dauer seines Gebrauchs allmählich.
- Wenn das Funkgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird und der Akku eingelegt bleibt, kann sich die Abnutzung des Akkus beschleunigen.
- Wenn das Funkgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, darauf achten, es mit entnommenem Akku zu lagern. Wenn das Funkgerät und der Akku über einen längeren Zeitraum gelagert werden, den Akku alle zwei Jahre einlegen und ihn auf etwa 50 % aufladen, um ein Überladen zu verhindern.
- Lagerung des Akkus in einer Umgebung mit hohen Temperaturen kann die Abnutzung beschleunigen. Den Akku an einem Ort lagern, an dem die Umgebungstemperatur zwischen -20 °C und $+50\text{ °C}$ liegt.
- Darauf achten, den Akku nicht fallen zu lassen oder ihn stark anzustoßen. Er kann zerbrechen.

Tipps

- Der Akku enthält Lithium-Ionen-Batterien, die für wiederholte Nutzung wiederaufgeladen werden können.
- Das Funkgerät kann mit jedem der folgenden Akkus benutzt werden:
 - (1) Mitgelieferter Akku: SBR-14LI (7,2 V, 2.200 mAh)
 - (2) Optionaler Akku: FNB-101LI (7,4 V, 1.800 mAh)
- Bei der Aufladung des Akkus wird seine Ausgangsspannung (etwa 8 V) höher als der angegebene Wert (7,2 V). Dies ist keine Fehlfunktion.

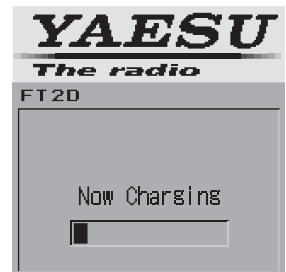


- 1 Akku einlegen.
- 2 Das Funkgerät ausschalten.
- 3 Stecker des Batterieladegeräts (PA-48) in die EXT-DC-IN-Buchse des Funkgeräts einstecken.

Der Ladevorgang beginnt.

Am oberen Teil des Funkgeräts leuchtet die TX/BUSY LED rot und das Display zeigt "NOW CHARGING" (Ladevorgang läuft). Der Ladezustand wird von einem Balkendiagramm angezeigt. Es dauert etwa 9 Stunden, den Akku SBR-14LI vollständig aufzuladen.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, wechselt die Anzeige auf "COMPLETE" (Vollständig) und die Lampe leuchtet grün.



Vorbereitung des Akkus

Ergänzungen • Es dauert etwa 5 Stunden, den FNB-101LI (optional) aufzuladen.

- Das optionale Schnellladegerät (CD-41) braucht etwa 5 Stunden, um den mitgelieferten Akku aufzuladen (etwa 2,5 Stunden, um den optionalen Akku FNB-101LI aufzuladen).

Akku so auf dem CD-41 platzieren, dass die Schienen des CD-41 sich in die Nuten am Akku einfügen.

Beim Aufladen des Akkus mit dem CD-41 zeigt die LED am CD-41 den Ladezustand an.

Während des Ladevorgangs: Leuchtet rot → Blinkt schnell → Blinkt


langsam/Aufladen abgeschlossen: Leuchtet grün

- 4 Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, den Stecker des Ladegeräts aus der Buchse am Funkgerät ziehen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Das Ladegerät aus dem Lieferumfang PA-48 reicht nicht aus, um während des Ladevorgangs des Akkus Senden und Empfangen zu betätigen.
- Das Aufladen kann in einem nahen Fernseher oder Radio Geräusche verursachen. Beim Aufladen des Akkus das Batterieladegerät so weit wie möglich von Fernseher oder Radio entfernt aufstellen.
- Falls auf dem LCD „BATTERY NOT INSTALLED“ (BATTERIE NICHT EINGELEGT) erscheint und der Akku nach dem Ablauf von 11 oder mehr Stunden nicht geladen werden kann, den Ladevorgang des Akkus sofort beenden. Falls die gleiche Meldung erneut erscheint, hat der Akku vermutlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder ist defekt. In diesem Fall den Akku erneuern.
- Während des Aufladens des Akkus das Funkgerät vor Wasser schützen.
- Den Akku an einem Ort aufladen, an dem die Umgebungstemperatur zwischen +5° C und +35° C liegt.
- Wenn die Klemme oder Elektrode des Batteriegehäuses schmutzig ist, kann dieses Funkgerät aufgrund des schlechten Kontakts eine Fehlfunktion aufweisen, was zu Überhitzung oder Bruch führen kann. Wenn die Klemme oder Elektrode schmutzig geworden ist, diese mit einem trockenen Tuch oder Wattestäbchen reinigen.

Tipps

- Das Batterieladegerät kann während des Aufladens heiß werden. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Falls  zu blinken beginnt, ist die Akkuladung verbraucht. Akku sofort aufladen.

Angabe der ungefähren Betriebszeit und des verbliebenen Ladezustands

Die ungefähre Zeit, die das Funkgerät mit dem voll aufgeladenen Akku oder neuen AA-Alkalibatterien betrieben werden kann, ist wie folgt:

Band in Gebrauch Digital: AUS		Akku SBR-14LI	Akku FNB-101LI	Batterie FBA-39
Amateurfunkband	144-MHz-Band	Etwa 12,0 Stunden	Etwa 6,0 Stunden	Etwa 14 Stunden
	430-MHz-Band	Etwa 11,0 Stunden	Etwa 5,5 Stunden	Etwa 13 Stunden
AM-Sendeband		Etwa 25,0 Stunden	Etwa 13,0 Stunden	Etwa 16 Stunden
FM-Sendeband		Etwa 25,0 Stunden	Etwa 13,0 Stunden	Etwa 16 Stunden

Band in Gebrauch Digital: EIN		Akku SBR-14LI	Akku FNB-101LI	Batterie FBA-39
Amateurfunkband	144-MHz-Band	Etwa 10 Stunden	Etwa 5,0 Stunden	Etwa 12,0 Stunden
	430-MHz-Band	Etwa 9 Stunden	Etwa 4,5 Stunden	Etwa 11,0 Stunden

Übertragung 6 Sekunden: Empfang 6 Sekunden (VOL-Stufe 16): Stand-by 48 Sekunden (SAVE1:5)

Anmerkung

Die ungefähre Stundenangabe ist unter der Voraussetzung geschätzt, dass das Funkgerät unter folgenden Bedingungen betrieben wird. Die Betriebszeit, in der dieses Funkgerät tatsächlich genutzt werden kann, variiert je nach Nutzungsbedingungen, Umgebungstemperatur usw.

- Wenn die GPS-Funktion deaktiviert ist.
- LAMP MODE SAVE ON (Lampenschonmodus aktiv) (immer LAMP OFF [Lampe aus])
- Wenn das Funkgerät wiederholt 6 Sekunden lang durch Hochleistungsübertragung und dann 6 Sekunden lang durch Empfang betrieben wird und 48 Sekunden auf Standby steht, wobei ein Amateurfunkband gewählt ist.

So verwenden Sie das Batteriegehäuse (FBA-39)

Das optionale Batteriegehäuse (FBA-39) ermöglicht die Verwendung von 3 AA Alkalibatterien zur Stromversorgung des Funkgeräts FT2DE.

Tip

Wenn das Batteriegehäuse (FBA-39) verwendet wird, kann der Leistungsausgangspiegel aus folgenden Optionen ausgewählt werden:

Niedrige Leistung (L1): 0,1 W

Niedrige Leistung (L2): Etwa 0,8 W



Beachten Sie, dass Niedrige Leistung (L3) und Hohe Leistung nicht zur Verfügung stehen.

- 1 Deckel öffnen.
Untere rechte Ecke anheben, die in der Abbildung mit einem Handsymbol markiert ist.
- 2 Alkalibatterien in das Batteriegehäuse einlegen.

Vorsicht 3 Alkalibatterien verwenden. Auf die Polaritäten (+ und -) der Alkalibatterien achten.

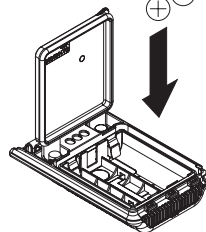
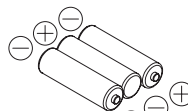
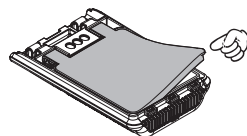
- 3 Deckel schließen.
Fest auf die vier Ecken des Deckels drücken, um diesen fest zu schließen.

Tip

Wenn die Batterieladung niedrig ist, leuchtet  auf dem LCD. Wenn die Batterien fast aufgebraucht sind, blinkt  auf dem LCD.

Vorsichtsmaßnahmen

- Lithium/Mangan-Batterien können mit dem Batteriegehäuse FBA-39 nicht verwendet werden. Auch wiederaufladbare AA-Batterien können nicht verwendet werden.
- Neue und alte Batterien nicht mischen. Die Lebensdauer der neuen Batterien könnte sich verkürzen.
- Falls das Funkgerät über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, die Batterien aus dem Batteriegehäuse nehmen.
- Wenn die Klemme oder Elektrode des Batteriegehäuses schmutzig ist, kann das Funkgerät aufgrund des schlechten Kontakts eine Fehlfunktion aufweisen, was zu Überhitzung oder Explosion führen kann. Wenn die Klemme oder Elektrode schmutzig geworden ist, diese mit einem trockenen Tuch oder Wattestäbchen reinigen.



Verwenden einer microSD-Speicherkarte

Das Verwenden einer microSD-Speicherkarte mit dem Funkgerät ermöglicht folgende Funktionen.

- Sichern der Funkgerätdaten und -informationen
- Speichern von Speicherinformationen
- Speichern anderer Daten als Bilder
- Speichern von GPS-Protokolldaten
- Speichern von Bilddaten, die mit dem optionalen Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) erfasst wurden
- Speichern von Nachrichten, die mit der GM-Funktion oder der Funktion WIRES-X heruntergeladen wurden

Verwendbare microSD-Speicherkarten


Dieses Funkgerät unterstützt nur die folgende Kapazität von microSD- und microSDHD-Speicherkarten.

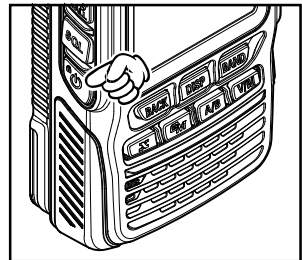
- 2GB • 4GB • 8GB • 16GB • 32GB

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung einer microSD-Speicherkarte

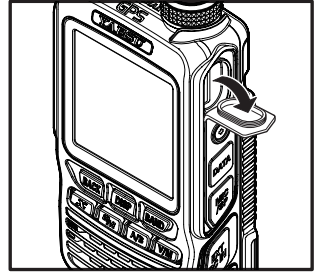
- Die microSD-Speicherkarte nicht biegen und keine schweren Gegenstände darauf platzieren.
- Auf anderen Geräten formatierte microSD-Speicherkarten speichern die Informationen möglicherweise nicht korrekt, wenn sie mit diesem Funkgerät verwendet werden. Wenn microSD-Speicherkarten verwendet werden, die mit einem anderen Gerät formatiert wurden, die Speicherkarten mit diesem Funkgerät erneut formatieren.
- Während das Speichern von Daten auf einer microSD-Speicherkarte läuft, die microSD-Speicherkarte nicht entfernen und das Funkgerät nicht ausschalten.
- In den microSD-Speicherkarteneinschub des Funkgeräts nichts anderes als eine microSD-Speicherkarte einlegen.
- Nicht versuchen, eine eingelegte microSD-Speicherkarte mit Gewalt zu entfernen.

Einlegen und Entnehmen einer microSD-Speicherkarte

- 1  länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät schaltet sich aus.



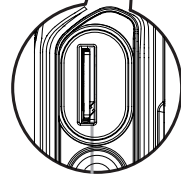
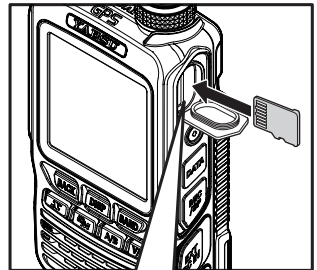
2 microSD-Abdeckung an der Seite des Funkgeräts öffnen.



3 Die microSD-Speicherkarte in den Karteneinschub einsetzen, bis ein Klickgeräusch zu hören ist (wie in der Abbildung rechts gezeigt).

Vorsichtsmaßnahmen


- Darauf achten, die microSD-Speicherkarte richtig herum einzulegen.
- Die Kontakte der microSD-Speicherkarte nicht berühren.



Do not push the microSD memory card into this space.

4 microSD-Abdeckung schließen.

5  länger Sekunde drücken.

Das Funkgerät schaltet sich ein. Wenn die microSD-Speicherkarte richtig erkannt wird, leuchtet  auf dem Display auf.

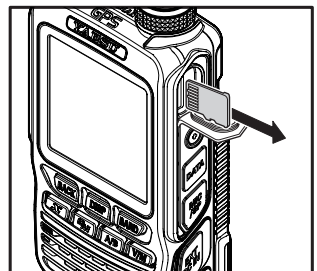
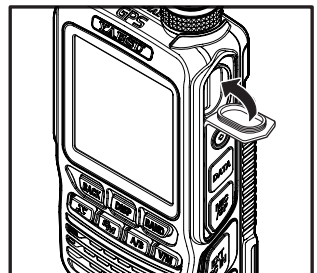
Tipp

Entnehmen der microSD-Speicherkarte

Zum Entnehmen der microSD-Speicherkarte zunächst wie im obigen Schritt 3 die Speicherkarte hineindrücken, bis Sie ein Klickgeräusch hören, und dann die Speicherkarte entfernen.

Vorsicht

Das Funkgerät nicht ausschalten, während die Daten auf die microSD-Speicherkarte geschrieben werden. Dadurch könnten die Daten beschädigt werden.



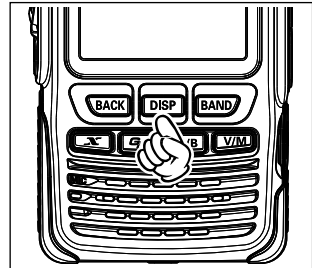
Formatieren einer microSD-Speicherkarte

Eine neue microSD-Speicherkarte vor der Verwendung mit den nachfolgenden Schritten formatieren.

Vorsicht

Das Formatieren einer microSD-Speicherkarte löscht alle auf ihr gespeicherten Daten. Wenn Sie die microSD-Speicherkarte formatieren wollen, die Sie verwenden, überprüfen Sie vor dem Formatieren unbedingt die darauf gespeicherten Daten.

- 1 **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das "SETUP MENU"-Display wird angezeigt.



- 2 **[SD CARD]** berühren.



- 3 **[4 FORMAT]** berühren.
Auf dem LCD erscheint [Format?] (Formatieren?).



- 4 **[OK?]** berühren.

[1100] Zum Abbrechen des Formatierens [Cancel] (Abbrechen) wählen.

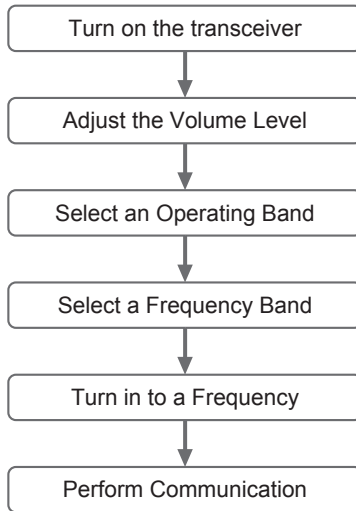
Die Initialisierung startet und "Waiting" (Wartend) wird angezeigt.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erfolgt ein Piepton und auf dem LCD erscheint [COMPLETED] (Fertig).


[1100] Sie können jeden Punkt ebenfalls wählen, indem Sie den DIAL-Regler drehen und die Taste **[DISP]** drücken.

Durchführen von Kommunikation

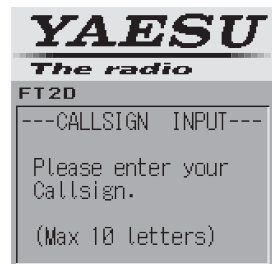
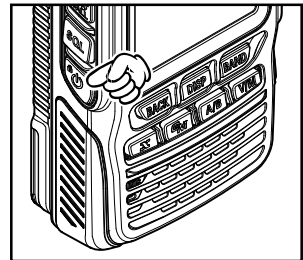
Zur Kommunikation mit dem Funkgerät im analogen Kommunikationsmodus wie folgt vorgehen:



Funkgerät einschalten

- 1  länger als 1 Sekunde drücken.

Wenn das Funkgerät zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird, erscheint die Meldung zur Eingabe des Rufzeichens auf dem LCD. Die Taste **DISP** drücken, um zum Eingabedisplay für das Rufzeichen zu gehen. Wenn das Funkgerät zum zweiten Mal und anschließend eingeschaltet wird, wird der Eröffnungsbildschirm gefolgt vom Frequenzdisplay angezeigt.



- 2 Das Rufzeichen eingeben (ggf. zwischen dem alphabetischen Eingabedisplay und dem Zahleneingabedisplay wechseln).

Ergänzung Das alphabetische Eingabedisplay kann durch Berühren von **[123]** auf das Zahleneingabedisplay umgeschaltet werden.

Das Zahleneingabedisplay kann durch Berühren von **[ABC]** auf das alphabetische Eingabedisplay umgeschaltet werden.



- 3 drücken.

Das Rufzeichen wird eingestellt und die Frequenzen des A-Bands und des B-Bands werden gleichzeitig angezeigt. (☞ siehe Seite 155)

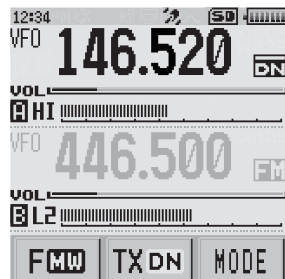
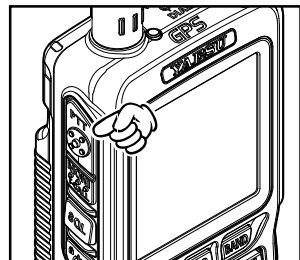
Ergänzung Werkseinstellungen sind:
A-Band (oben): 144,000 MHz
B-Band (unten): 430,000 MHz

Tipp Sie können die Informationen wie etwa die Netzspannung und die Eröffnungsmeldung, die beim Einschalten des Geräts angezeigt wird, ändern. Die Taste **[DISP]** zum Beispiel länger als eine Sekunde halten, um den Einstellmodus aufzurufen, und dann **[DISPLAY] → [8 OPENING MESSAGE]** auswählen, um die Einstellung zu ändern.

Zusätzlich können Sie das Funkgerät so einstellen, dass es sofort die Empfangsfrequenz und nicht erst die Eröffnungsmeldung anzeigt (☞ siehe Seite 127).

• **Abschalten des Funkgeräts**

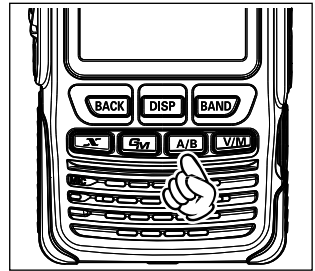
Um das Funkgerät auszuschalten, länger als 1 Sekunde drücken.



Einstellen der Lautstärke

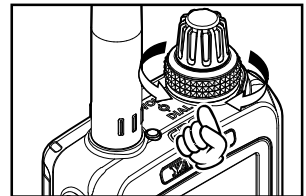
Die Lautstärkepegel des Funkgeräts für das A-Band und B-Band werden getrennt eingestellt.

- Die Taste **[A/B]** drücken, um das Band auszuwählen, für welches der Lautstärkepegel eingestellt werden soll.
Mit jedem Drücken von **[A/B]** wird zwischen A-Band und B-Band umgeschaltet.



- Den Lautstärkereger im Uhrzeigersinn/gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke einzustellen. Die [VOL]-Anzeige bewegt sich nach rechts/links.

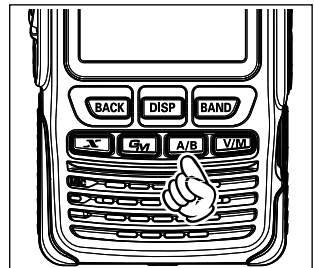
Ergänzung Wenn aus dem Lautsprecher kein Geräusch dringt, drücken und dann den Lautstärkepegel einstellen, während auf das weiße Rauschen gehört wird.



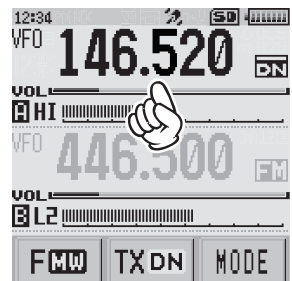
Umschalten des Betriebsbands

Normalerweise werden beide Betriebsbänder in der oberen Hälfte und unteren Hälfte des Funkgerät-Touchscreens angezeigt. Dies ist das Duoband.

Während eines der Bänder ausgewählt ist, die Frequenz und die Funkgerätbetriebsart ändern. Das ausgewählte Band (dargestellt in schwarzen Buchstaben) wird als das Betriebsband bezeichnet. Das andere Band (dargestellt in grauen Buchstaben) wird als Subband bezeichnet. Bei jedem Drücken der Taste **[A/B]** wird das Betriebsband umgeschaltet.



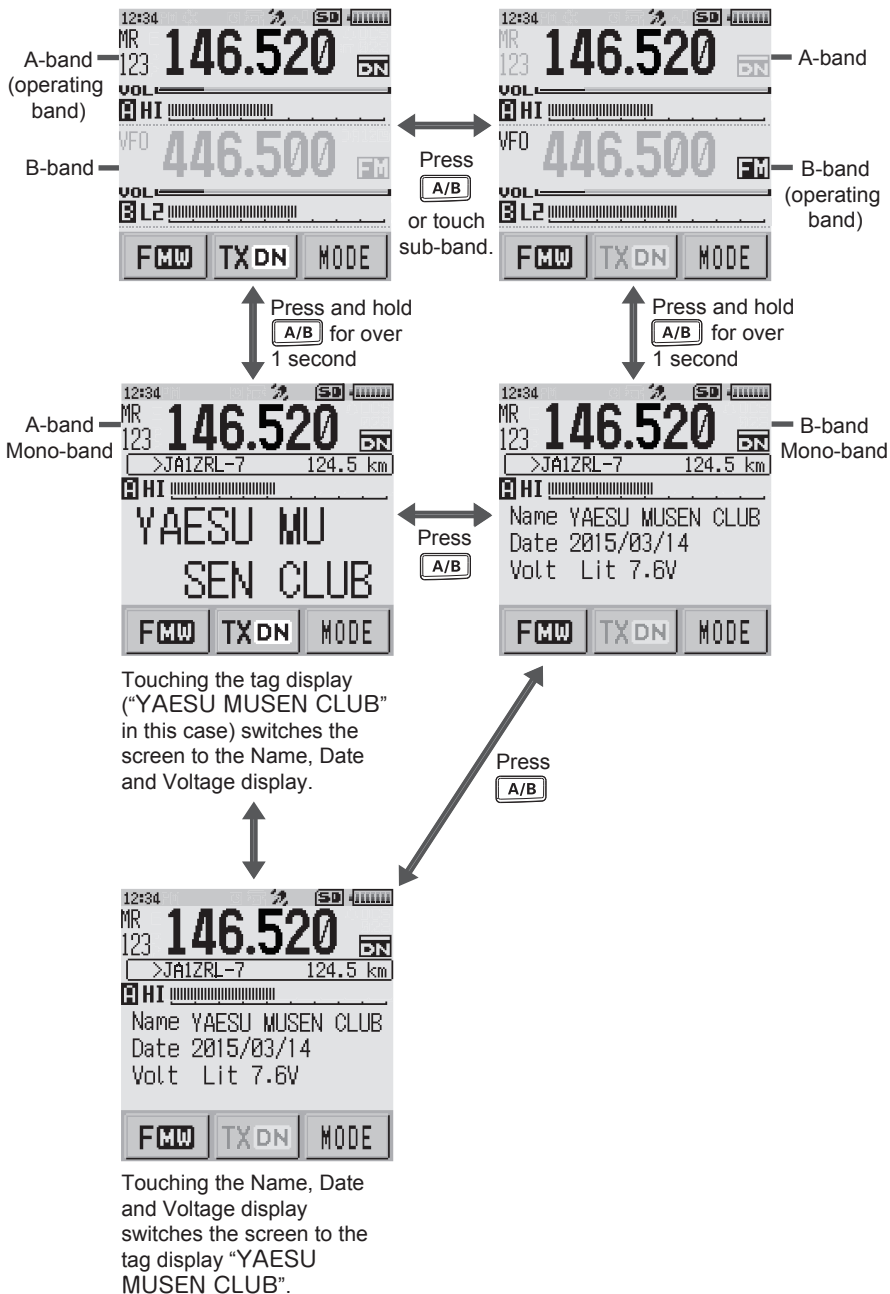
Das gewünschte Betriebsband kann ebenfalls durch Berühren der Frequenzanzeige ausgewählt werden.



Länger als 1 Sekunde langes Drücken von **[A/B]** zeigt nur das Betriebsband an, dies ist das Monoband.

Die folgenden Abbildungen zeigen Details, wie die Anzeige durch Berühren des LCD umgeschaltet wird.

Durchführen von Kommunikation



Tipps

- Auf dem A-Band können Sie senden und empfangen, wenn Sie die Amateurfunkbänder 144 MHz und 430 MHz nutzen.
 - Auf dem B-Band können Sie senden und empfangen, wenn Sie die Amateurfunkbänder 144 MHz und 430 MHz nutzen.
- Zusätzlich können die Frequenzen der nachfolgenden Tabelle auf dem A-Band und dem B-Band empfangen werden.

Chart of A-band and B-band receive frequencies

A-band	B-band
522 kHz - 1710 kHz (AM BC Band)	— —
76 (88) MHz - 108 MHz (FM BC Band)	— —
1.8 MHz - 30 MHz (SW band)	— —
30 MHz - 76 (88) MHz (50 MHz band)	— —
108 MHz - 137 MHz (AIR band)	108 MHz - 137 MHz (AIR band)
137 MHz - 174 MHz (144 MHz band)	137 MHz - 174 MHz (144 MHz band)
174 MHz - 222 MHz	174 MHz - 222 MHz
222 MHz - 420 MHz (INFO band (1))	222 MHz - 420 MHz (INFO band (1))
420 MHz - 774(800)MHz (430 MHz band)	420 MHz - 470 MHz (430 MHz band)
470 MHz - 770 MHz	470 MHz - 580 MHz
803(800)MHz - 999MHz (INFO band (2)) Cellular Blocked USA Version	— —

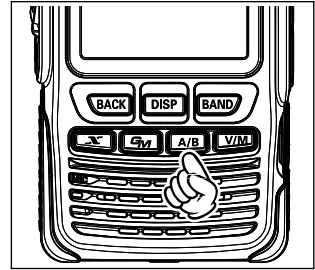
(): EXP/European Version

- A-Band und B-Band können gleichzeitig empfangen werden.
Sie können Amateurfunkfrequenz empfangen, während Sie das Flugfunkband (AIR) hören, oder zwei Amateurfunkfrequenzen auf demselben Frequenzband gleichzeitig empfangen (V+V/U+U: Dualfrequenzempfang auf demselben Band).

Auswählen eines Frequenzbands

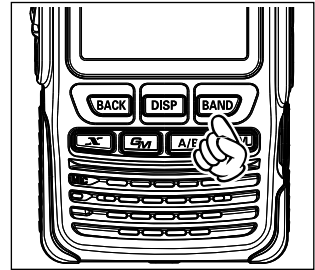
Das für das A-Band und B-Band verwendete Frequenzband können getrennt eingestellt werden. Das Frequenzband kann anhand der folgenden Schritte ausgewählt werden.

- 1 Die Taste **[A/B]** drücken, um das A-Band auszuwählen.



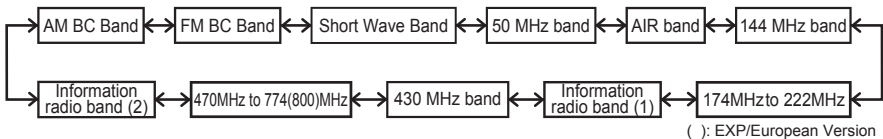
- 2 Die Taste **[BAND]** drücken, um die gewünschte Frequenz auszuwählen.

Tipp **[F MW]** vor Drücken der Taste **[BAND]** berühren, um in umgekehrter Reihenfolge durch das Frequenzband zu schalten.

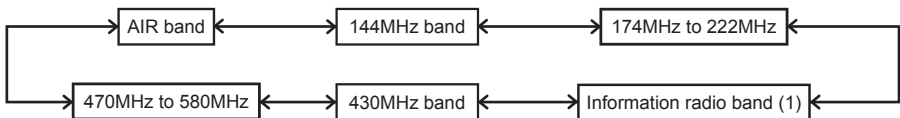


Verfügbare Frequenzbänder weichen abhängig vom Band ab. Die folgenden Frequenzbänder können für Band A und Band B verwendet werden.

• Frequenzbänder auf Band A



• Frequenzbänder auf Band A



Tipps

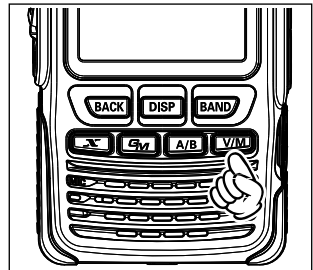
- Die werkseitigen Frequenzeinstellungen sind:
A-Band: 144,000 MHz B-Band: 430,000 MHz
- Standardmäßig wird der Automatikmodus so eingestellt, dass das Funkgerät automatisch auf den optimalen Empfangsmodus für jedes Frequenzband eingestellt wird.
Zum Wechsel des Empfangsmodus **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken, um in den Einstellmodus zu schalten, dann **[TX/RX]** → **[1 MODE]** → **[3 RX MODE]** berühren (☞ siehe Seite 46).
- Die Beziehung zwischen Frequenzbändern und Empfangsfrequenzen ist in der Tabelle auf Seite 33 erläutert.
- Zum Abruf des Homekanals für jedes Frequenzband **[F MW]** gefolgt von **[HOME]** berühren (☞ siehe Seite 54).

Abstimmen einer Frequenz

Mit einer der folgenden Methoden wird die gewünschte Frequenz abgestimmt:

- **Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Frequenz abzustimmen**

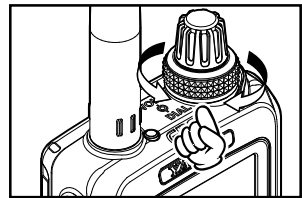
- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um das Funkgerät in den VFO-Modus zu schalten.



- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Frequenz abzustimmen.

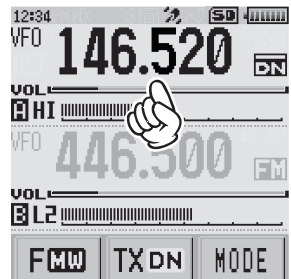
Im Uhrzeigersinn drehen: Die Frequenz erhöht sich.
Gegen den Uhrzeigersinn drehen: Die Frequenz verringert sich.

[DISP] Durch Berühren von **[F MW]** und Drehen des DIAL-Reglers ändert sich die Frequenz in 1-MHz-Schritten



- **Direkte Eingabe der Frequenz über die Zahlentasten**

- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um das Funkgerät in den VFO-Modus zu schalten.
- 2 Die auf dem LCD angezeigte Frequenz berühren. Die Zahlentasten werden angezeigt.



Durchführen von Kommunikation

3 Die Frequenz mit den Zahlentasten eingeben.

Beispiel: Eingabe von 145.520 MHz


[1] → [4] → [5] → [5] → [2]

Beispiel: Eingabe von 430.000 MHz

[4] → [3] → [ENT]



Tipps

- In den Werkseinstellungen ist der Auto-Step-Modus so eingestellt, dass das Funkgerät automatisch zu den optimalen Frequenzschritten für die Empfangsfrequenz wechselt. Die Frequenz kann durch Berühren von [F MW] und Drehen des DIAL-Reglers in 1-MHz-Schritten geändert werden (siehe Seite 45).
- Wenn bei Eingabe einer Frequenz über die Zahlentasten eine falsche Ziffer eingegeben wird, kann dies durch Drücken von  aufgehoben werden.
- In den Werkseinstellungen schaltet das Funkgerät bei Drehen des DIAL-Reglers über das ausgewählte Frequenzband hinaus in das nächste Frequenzband. Zum Ändern der Abstimmung, sodass sich die Frequenz wiederholt durch das ausgewählte Band bewegt, [DISP] länger als 1 Sekunde drücken, um in den Einstellmodus zu wechseln, dann [CONFIG] → [21 VFO MODE] berühren und "BAND" auswählen, um Frequenzen auf dem gleichen Frequenzband zu zeigen.

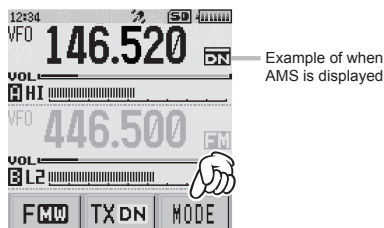
Wählen des Kommunikationsmodus

• Verwendung von AMS

Dieses Funkgerät ist mit AMS (Automatische Betriebsartwahl) ausgestattet, die automatisch und passend zum erhaltenen Signal zwischen den 4 Sendemodi wählt. Da das Funkgerät automatisch auf die andere Station eingestellt wird, werden automatisch digitale C4FM-Signale und analoge Signale erkannt.

Zur Verwendung der AMS-Funktion [MODE] berühren, um "DN"* auf dem LCD anzuzeigen. Nach Empfang des Signals ändert sich "DN" von "DN" entsprechend dem empfangenen Signal.

*Die Anzeige unterscheidet sich abhängig von dem empfangenen Signal.



• Fixieren des Kommunikationsmodus

Zum Fixieren des Sendemodus für den Betrieb **[MODE]** berühren, um den Kommunikationsmodus umzuschalten.

Berühren von **[MODE]** schaltet den Kommunikationsmodus jeweils wie folgt um.

[DN] (AMS) → [DN (V/D-Modus)] → [VW (FR-Modus)] → [FM (analog)]

Betriebsart	Symbol	Beschreibung der Betriebsarten
AMS (Automatische Betriebsartwahl)		<p>Der Sendemodus wird automatisch entsprechend dem empfangenen Signal aus 4 Typen ausgewählt. (Der "DN"-Teil des Symbols unterscheidet sich abhängig vom Typ des empfangenen Signals.)</p> <p>Durch Berühren von [TX DN] kann der Betrieb der AMS-Funktion geändert werden.</p> <p>TX M: Wählt automatisch einen der 4 Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal. Kurzes Drücken von PTT am Mikrofon schaltet zwischen digitaler Betriebsart und analoger Betriebsart um.</p> <p>TX FM: Wählt automatisch einen der 4 Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal. Schaltet zum Senden immer in den FM-Modus.</p> <p>TX DN: Wählt automatisch einen der 4 Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal. Schaltet zum Senden immer in den DN-Modus.</p> <p>TX VW: Wählt automatisch einen der 4 Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal. Schaltet zum Senden immer in den VW-Modus.</p> <p>AUTO: Wählt automatisch einen der 4 Kommunikationsmodi entsprechend dem empfangenen Signal.</p>
V/D-Betriebsart (Betriebsart für gleichzeitige Sprach-/Datenübertragung)	DN	Der Ruf ist aufgrund der Erkennung und Korrektur von Sprachsignalen während der digitalen Sprachsignalübertragung weniger störanfällig. Dies ist die Standardbetriebsart für C4FM FDMA Digital.
Sprache FR-Modus (Sprachdatenübertragung im „Full Rate“-Modus)	VW	Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit unter Nutzung des gesamten Bandes 12,5 kHz. Ermöglicht Sprachkommunikation von hoher Qualität.
Daten-FR-Modus (Datenübertragungsmodus mit hoher Geschwindigkeit)	DW	Digitale Sprachdatenübertragung unter Nutzung des gesamten Bandes 12,5 kHz. Das Funkgerät schaltet automatisch während der Bildübertragung in diesen Modus.
Analoger FM-Modus	FM	Analoge Kommunikation mit dem FM-Modus Effektiv, wenn im Digitalmodus das Signal schwach und Audio störanfällig ist.

Vorsicht

Im V/D-Modus („DN“ auf dem LCD) sind während der Sprachkommunikation die Positionsinformationen in der Funkwelle enthalten, sie sind aber im Sprache-FR-Modus („VW“ auf dem LCD) nicht enthalten.




Senden/Empfangen von Signalen

- 1 drücken und halten und in das Mikrofon sprechen.
Während des Sprechens den Mund etwa 5 cm vom Mikrofon entfernt halten.
- 2 loslassen.
Das Funkgerät kehrt zum Empfangsmodus zurück.

Vorsichtsmaßnahmen

- Das Funkgerät mit dem mindestens erforderlichen Sendeleistungspegel betreiben. Dies verhindert ein Überhitzen des Funkgeräts und spart Batterieleistung, wodurch die Betriebszeit verlängert wird.
- Die Übertragung nicht über einen längeren Zeitraum fortsetzen. Das Funkgerät kann sich überhitzen, was zu einer Fehlfunktion oder Verbrennung führen kann.
- Wenn die Übertragung über einen längeren Zeitraum fortgesetzt wird, überhitzt sich das Funkgerät und die Überhitzschutzfunktion wird aktiviert. Als Ergebnis wird der Sendeleistungspegel automatisch auf Niedrige Leistung eingestellt. Wenn Sie die Übertragung fortsetzen, während die Überhitzschutzfunktion aktiv ist, wird das Funkgerät zwangsweise in den Empfangsmodus zurückversetzt.
- Wenn Sie das Funkgerät sofort nach Aktivierung der Überhitzschutzfunktion berühren, können Sie sich verbrennen. Vor dem Fortsetzen der Übertragung warten, bis die Temperatur im Funkgerät ausreichend gesunken ist.
- Keine Übertragung ohne angeschlossene Antenne vornehmen. Der Senderstromkreis kann beschädigt werden.

Tipps

- Im FM-Modus können Sie auf den Amateurfunkbändern 144 MHz und 430 MHz senden.
- Auch beim Empfang im AM-Modus wird weiterhin im NFM-Modus gesendet, wenn  gedrückt wird.
- Der Sendeleistungspegel kann durch Berühren von **[F MW]** gefolgt von **[TXPWR]** geändert werden ( siehe Seite 44).
Sendeleistungspegelinstellungen sind jeweils unterschiedlich, wenn der Akku oder das Alkali-Batteriegehäuse verwendet wird.
Weitere Einzelheiten siehe "Funkgerät einschalten" on page 29.
- Wenn  gedrückt wird, während eine andere Frequenz als das Amateurfunkband gewählt ist, erfolgt ein Alarmton (Piepton) und auf dem LCD erscheint „ERROR“ (Fehler), wodurch die Übertragung deaktiviert wird.
- Das Funkgerät kann beim Empfang eines Signals auf Sendesperre eingestellt werden. Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken, um den Einstellmodus zu aktivieren, dann den DIAL-Regler auf die Einstellung von **[CONFIG]** → **[2 BCLO]** drehen, und dann **[ON]** auswählen.

AM/FM-Radio hören

AM-Rundfunksendungen (Mittelwellenband) und FM-Rundfunksendungen lassen sich einfach über "Preset Memory Receiver" (Festspeicherempfänger) empfangen (☞ siehe Seite 62). Hier sind viele größere Rundfunkstationen bereits im Speicher des Funkgeräts gespeichert. Sie können die gewünschte Frequenz ebenfalls durch Drehen des DIAL-Reglers oder Eingabe der Frequenz über das Zahleneingabedisplay einstellen.

- 1 Die Taste **A/B** drücken, um das A-Band als Betriebsband festzulegen.
- 2 Die Taste **BAND** drücken, um entweder das Band für "AM broadcast" (AM-Rundfunk) oder "FM broadcast" (FM-Rundfunk) auszuwählen.
- 3 Den DIAL-Regler drehen oder das Zahleneingabedisplay anzeigen, um die gewünschte Frequenz einzustellen (☞ siehe Seite 35).

Tipps

- Rundfunkstationen können in den Speicherkanälen gespeichert werden (☞ siehe Seite 51).
 - Zum Suchlauf in einem Rundfunkband das Band A als Betriebsband einstellen und **[F MW]** gefolgt von **[SCAN]** berühren.
 - Wenn während des Suchlaufs ein Signal erkannt wird, erfolgt ein Piepton. Das Funkgerät empfängt 5 Sekunden lang das Signal und setzt dann den Suchlauf fort.
 - Der Dezimalpunkt blinkt, wenn der Suchlauf stoppt.*
- *Sie können das Neustartzeitintervall des Suchlaufs ändern.

Schalten des Abschwächers, während AM-Rundfunkstationen gehört werden

Wenn beim Hören von AM-Rundfunksendungen das Gegenstationssignal zu stark ist oder ein starkes Signal in der Nähe ist, das beim Hören des Gegenstationssignals stört, den Abschwächer auf EIN schalten. Wenn es kein Empfangsproblem gibt, ist es nicht notwendig, den Abschwächer einzuschalten.

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[TX/RX]** berühren.

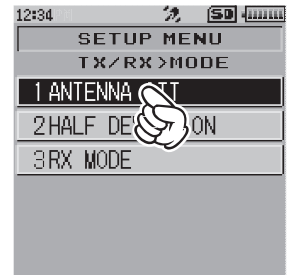


Radio hören

- 3 [1 MODE] berühren.



- 4 [1 ANTENNA ATT] berühren.
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



- 5 Den DIAL-Regler drehen, um [ON] zu wählen.



- 6  drücken.
Das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Verschiedene Einstellungen

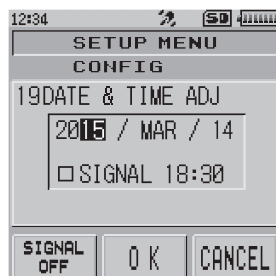
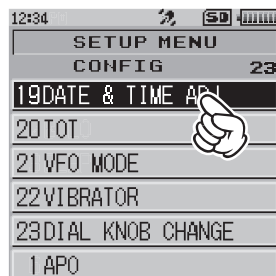
Einstellen der Uhrzeit

Dieses Funkgerät ist mit einer internen Uhr ausgestattet. Die Uhr wird zur Anzeige der Zeit und auch zum Ein- oder Ausschalten des Funkgeräts zu einer angegebenen Zeit (Timerfunktion) genutzt. Vor der ersten Verwendung des Funkgeräts die Uhr einstellen.


- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[CONFIG]** berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, dann **[19 DATE & TIME ADJ]** berühren.
Cursor erscheinen und blinken an mindestens 2 Ziffern des Jahres.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um das Jahr auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
Der Cursor springt zum Monat.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um den Monat auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
Der Cursor springt zum Tag.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um den Tag auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
Der Cursor springt zur Stunde.
- 7 Den DIAL-Regler drehen, um die Stunde auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.

Anmerkung

Die Stunde erscheint im 24-Stunden-Uhrzeitformat.
Der Cursor springt zur Minute.



Verschiedene Einstellungen

- 8 Den DIAL-Regler drehen, um die Minute auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
[11:00] Falls GPS-Informationen empfangen werden, wird die Uhrzeit automatisch eingestellt.
- 9 Zum Aktivieren des Zeitsignals (Alarm wird jede Stunde zur vollen Stunde ausgelöst) **[SIGNAL ON]** berühren.
Das Kontrollkästchen wird aktiviert.
- 10  drücken.
Das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.
Anmerkung Die aktuelle Uhrzeit wird am LCD angezeigt.

Tipps

- Bei normaler Temperatur beträgt die Zeitabweichung ± 30 Sekunden pro Monat. Sie kann aber je nach äußeren Bedingungen wie etwa der Temperatur variieren.
- Das Funkgerät ist mit einer wiederaufladbaren Lithiumbatterie speziell für die Uhr ausgestattet. Normalerweise wird das Funkgerät vom Akku mit Strom versorgt. Wenn der Akku getrennt ist oder ausläuft, nimmt die Lithiumbatterie automatisch den Betrieb auf. Die Lithiumbatterie kann die Uhr etwa 2 Monate lang mit Strom versorgen.
- Wenn Sie das Funkgerät zum ersten Mal oder über einen längeren Zeitraum ohne Batterie benutzen, kann die Uhr möglicherweise ungenau werden. In einem solchen Fall den Akku wieder einsetzen und die Zeit einstellen.
- Der Kalender kann Daten zwischen dem 1. Januar 2000 und dem 31. Dezember 2099 anzeigen.
- **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann **[APRS]** → **[21 GPS TIME SET]** gefolgt von **[AUTO]** auswählen, um die genaue Uhrzeit automatisch anzuzeigen.
- Verwenden der Timer-Funktion ermöglicht automatisches Ausschalten des Funkgeräts zu einer bestimmten Uhrzeit (☞ siehe Seite 142). Zusätzlich können Sie das Funkgerät so einstellen, dass es sich zur angegebenen Zeit einschaltet (☞ siehe Seite 146).

Stummschalten von Audio

Wenn während des Duoempfangs gleichzeitig das Band A und das Band B gehört werden und es schwierig ist, die Stimmen zu verstehen, kann das Audio des Nichtbetriebsbands stummgeschaltet werden.

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[TX/RX]** berühren.



- 3 [3 AUDIO] berühren.



- 4 [2 MUTE] berühren.

- 5 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Stummschalteneinstellung zu wählen.

Eine der folgenden 4 Optionen auswählen.

- OFF (AUS)
- MUTE 30%
- MUTE 50%
- MUTE 100%

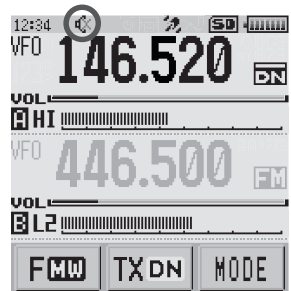
Je höher der Wert für MUTE, desto mehr wird das Audio des Nichtbetriebsbandes verringert.

Zur Deaktivierung der Stummschaltungsfunktion wählen Sie OFF.

- 6 drücken .

Das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Anmerkung Wenn die Stummschaltfunktion aktiviert ist, erscheint auf dem LCD.



Tipps

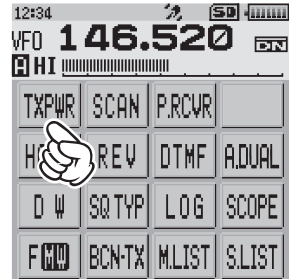
- Auch wenn die Stummschaltungsfunktion aktiviert ist, wird die Sprache nicht stummgeschaltet, wenn auf dem Betriebsband kein Signal empfangen wird.
- Drücken von länger als 1 Sekunde zeigt "MUTE" auf dem LCD an, und sowohl das A- als auch das B-Band wird gleichzeitig stummgeschaltet. Erneutes Drücken von deaktiviert die Stummschaltungsfunktion.


Ändern des Sendeleistungspegels

Der maximale Sendeleistungspegel dieses Funkgeräts ist 5 W. Bei der Kommunikation mit einer anderen Station in unmittelbarer Reichweite oder zur Reduzierung des Stromverbrauchs der Batterie kann der Sendeleistungspegel reduziert werden. Stromversorgungsarten und Sendeleistungspegel finden Sie in der folgenden Tabelle.

Batterieart	HIGH (Hohe Leistung)	LOW3	LOW2	LOW1
Akku	5W	2.5W	1W	0.05W (VHF)
Batteriegehäuse (Alkalibatterie)			Etwa 0,8 W	0.1W (UHF)

- 1 [F MW] berühren
- 2 [TXPWR] berühren.



- 3 Den DIAL-Regler drehen, um eine der folgenden Sendeleistungspegel auszuwählen. "HIGH", "LOW3", "LOW2", "LOW1"
- 4  drücken .
Der Sendeleistungspegel wird eingestellt.

Tipps

- Der Sendeleistungspegel kann getrennt für das Band A und das Band B eingestellt werden.
- Verwenden Sie das Funkgerät mit dem mindestens erforderlichen Sendeleistungspegel, um den Verbrauch der Batterieleistung zu senken.
- Standardmäßig ist „HIGH (Hohe Leistung)“ gewählt.

Einstellen des Squelchpegels

Das kratzende Geräusch, das zu hören ist, wenn kein Signal empfangen wird, kann stummgeschaltet werden (Rauschsperr). Der Squelchpegel kann separat für zwei Rundfunksendungen (FM und AM) eingestellt werden, die auf A-Band und B-Band empfangen werden.

Wenn der Rauschpegel erhöht wird, wird das Rauschen wahrscheinlicher stummgeschaltet, aber es kann schwieriger werden, schwache Signale zu empfangen. Stellen Sie den Squelchpegel nach Bedarf ein.

1 Die Taste **[A/B]** drücken, um das gewünschte Betriebsband auszuwählen.

2 **[SQL]** drücken .

3 Den DIAL-Regler drehen, um den Squelchpegel einzustellen.

Anmerkungen

- Der Squelchpegel kann im Bereich zwischen 0 und 15 eingestellt werden.

- Grundeinstellung: LEVEL 1. (FM-Rundfunkband ist LEVEL 2)

4 PTT drücken.

Der Squelchpegel wird eingestellt.



Tipp

Während **[SQL]** gedrückt gehalten wird, wird die Squelchfunktion für A-Band und B-Band geöffnet.

Einstellung des Frequenzschritts

Sie können den Frequenzschritt auf einen Festwert einstellen. Standardmäßig ist „AUTO (Step)“ gewählt, sodass der optimale Frequenzschritt je nach Empfängerfrequenz automatisch gewählt wird.

1 **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.

Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.

2 **[CONFIG]** berühren.

3 Den DIAL-Regler drehen, dann **[18 STEP]** berühren.




Verschiedene Einstellungen

- 4 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Frequenzschritt zu wählen.

Anmerkung Folgende Frequenzschritte können gewählt werden:

- | | | |
|---------------------|--------------------|-------------------|
| • AUTO | • 5,0 kHz | • 6,25 kHz |
| • (8,33 kHz) | • 10,0 kHz | • 12,5 kHz |
| • 15,0 kHz | • 20,0 kHz | • 25,0 kHz |
| • 50,0 kHz | • 100,0 kHz | |

Es wird empfohlen, für normalen Betrieb AUTO auszuwählen.
Standard: AUTO

- 5  drücken .

Das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tipps

- Für das Flugfunkband (108 MHz bis 136,991 MHz) kann auch der Frequenzschritt „8,33 kHz“ gewählt werden.
- Für Bänder, die 250 MHz bis 300 MHz abdecken, und Bänder, die 580 MHz oder höher abdecken, können die Frequenzschritte „5 kHz“, „6,25 kHz“ und „15 kHz“ nicht gewählt werden.

Ändern der Betriebsart

Die Betriebsart des gewählten Bands kann geändert werden.
Standardmäßig ist ist "AUTO (Auto-Modus)" eingestellt, sodass die typische Betriebsart (Funkwellentyp) automatisch entsprechend dem verwendeten Frequenzband gewählt wird.

- 1 Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.

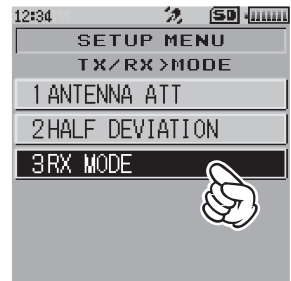
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.

- 2 **[TX/RX]** berühren.

- 3 **[1 MODE]** berühren.

- 4 **[3 RX MODE]** berühren.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



- 5** Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Betriebsart zu wählen.

Es wird empfohlen, für normalen Betrieb AUTO auszuwählen.

Anzeige	Funktion
AUTO	Die optimale Betriebsart wird je nach Frequenzband automatisch gewählt.
NFM	Nur das gewählte Band wird in den FM-Modus (NFM) geschaltet.
AM	Nur das gewählte Band wird in den AM-Modus geschaltet.



- 6** drücken .

Der Einstellmodus wird aufgehoben.

Tip

Auch wenn der AM-Modus auf einem Amateurfunkband, 144-MHz-Band oder 430-MHz-Band gewählt wird, findet die Übertragung im FM-Modus statt.

Vorsicht

Der Modus der AM/FM-Rundfunkbänder des A-Bands kann nicht geändert werden.

Sperren von Tasten und Schaltern

Um versehentliche Frequenzänderung während des Betriebs zu verhindern, können die Tasten, Schalter und der DIAL-Regler (ausgenommen , und) gesperrt werden.

- 1** drücken.

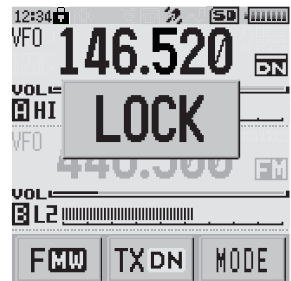
[**LOCK**] wird 1 Sekunde lang auf dem LCD angezeigt.

Wenn die Sperrfunktion aktiviert ist, erscheint immer auf dem LCD.

Anmerkung

Zum Freigeben einer Taste oder eines Schalters erneut drücken.

[**UNLOCK**] wird 1 Sekunde lang auf dem LCD angezeigt.





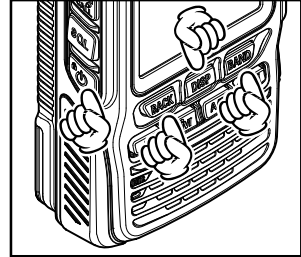
Tip

Zum Sperren/Freigeben der Funktionen des DIAL-Reglers und von die Taste [**DISP**] länger als 1 Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann [**CONFIG**] → [**9 LOCK**] aufrufen.

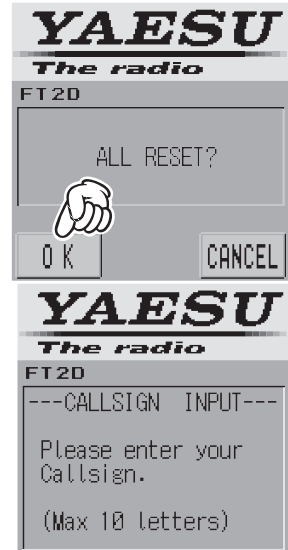
Wiederherstellen der Standardwerte (All Reset)

Zum Wiederherstellen aller Einstellungen und des Speicherinhalts des Funkgeräts auf die Grundeinstellungen.

- 1  länger als 1 Sekunde drücken, dann das Funkgerät ausschalten.
- 2 Während **BACK**, **DISP** und **BAND** gedrückt werden,  drücken.
Das Funkgerät schaltet sich ein und es ist ein Piepton zu hören.
- 3 Wenn der Piepton erklingt, die Taste loslassen.
Auf dem LCD erscheint "ALL RESET?" (Alle rücksetzen?).




- 4 **[OK?]** berühren.



Es erfolgt ein Piepton und die Rufzeicheneingabemeldung erscheint auf dem LCD.


Anmerkung Zum Abbrechen des Zurücksetzens **[CANCEL]** berühren

- 5 Die Taste **DISP** drücken.
Das Rufzeicheneingabedisplay erscheint.
- 6 Das Rufzeichen eingeben.
Die Anzeige zwischen Buchstabentasten und Zahlentasten umschalten, um das Rufzeichen einzugeben.
- 7  drücken.
Das Rufzeichen wird eingestellt und das Frequenzdisplay wird angezeigt.

Vorsicht

Wenn die Funktion "All Reset" durchgeführt wird, werden alle im Speicher registrierten Daten gelöscht. Denken Sie daran, die Einstellungen auf Papier zu notieren oder die Daten auf einer microSD-Speicherkarte zu sichern. Genauere Informationen zum Speichern einer Sicherungskopie auf einer microSD-Speicherkarte siehe "Einstellmodus: SD CARD-Menüfunktionen" auf Seite 151.

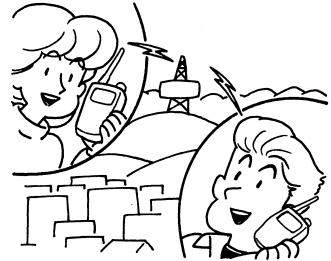
Tipp

Zum Wiederherstellen nur der Einstellmoduseinstellungen auf Grundeinstellungen gleichzeitig **DISP** und **DISP** drücken und  drücken, um das Funkgerät einzuschalten.

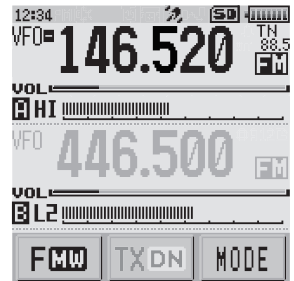
Repeater-Betrieb

Kommunizieren über den Repeater

Das Funkgerät enthält eine ARS-Funktion (Automatic Repeater Shift), die den Repeater-Betrieb automatisch aktiviert, wenn der Empfänger auf die Repeaterfrequenz eingestellt wird.



- 1 Die Empfängerfrequenz auf die Repeaterfrequenz einstellen.
“**[M]**” oder “**[+]**” erscheint auf der linken Seite der Frequenz, während “TN” und die Tonfrequenz auf der rechten Seite der Frequenz erscheint.
- 2 Das Senden durch Drücken und Halten von **[M]** beginnen. Der Sender wird automatisch auf die programmierte Offsetfrequenz und CTCSS-Ton eingestellt.



Tipps

- Berühren von **[F MW]** gefolgt von **[REV]** ruft den umgekehrten Zustand auf, in dem die Sendefrequenz und die Empfangsfrequenz kurzzeitig umgekehrt werden. Dadurch können Sie überprüfen und herausfinden, ob eine direkte Kommunikation mit der Gegenstation möglich ist.
- Im „Umkehrzustand“ blinkt **[M]** auf dem LCD.
- Erneutes Berühren von **[F MW]** gefolgt von **[REV]** verlässt den umgekehrten Zustand wieder.
- **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann die folgenden Repeater-Einstellungen für bequemere Verwendung konfigurieren.
[CONFIG] → **[14 RPT ARS]**: Deaktiviert die ARS-Funktion.
[CONFIG] → **[15 RPT SHIFT]**: Ermöglicht Einstellung der Repeater-Shift-Richtung.
[CONFIG] → **[16 RPT SHIFT FREQ]**: Ermöglicht Ändern des Repeater-Shift-Offset.

Repeater-Shift

Das FT2DE wurde im Werk für die Repeater-Shifts konfiguriert, die in dem Land üblich sind, in dem es verkauft wird. Für das 144-MHz-Band werden dies normalerweise 600 kHz sein, während der 430-MHz-Shift 1,6 MHz oder 7,6 MHz ist.

Je nach dem Teil des Bands, in dem Sie arbeiten, kann der Repeater-Shift nach unten (-) oder nach oben (+) erfolgen und eines dieser Symbole wird rechts neben der Frequenzanzeige auf dem LCD erscheinen, wenn Repeater-Shifts aktiviert worden sind.

Automatic Repeater Shift (ARS)

Die automatische Repeater-Shift-Funktion des FT2DE sorgt dafür, dass der entsprechende Repeater-Shift automatisch angewendet wird, wenn das Funkgerät auf die festgelegten Repeater-Subbänder eingestellt ist.

Falls die ARS-Funktion nicht zu funktionieren scheint, haben Sie sie möglicherweise versehentlich deaktiviert.

So reaktivieren Sie ARS:

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[CONFIG]** berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, dann **[14 RPT ARS]** berühren.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um **[ON]** zu wählen (um automatische Repeater Shift zu aktivieren).
- 5 Drücken **[↵]**.
Das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Eine große Vielfalt an Speicherfunktionen

Das Funkgerät FT2DE integriert zusätzlich zu den normalen Speicherkanälen (Nummer 001 bis 900) folgende unterschiedliche Arten von Speicherkanälen.

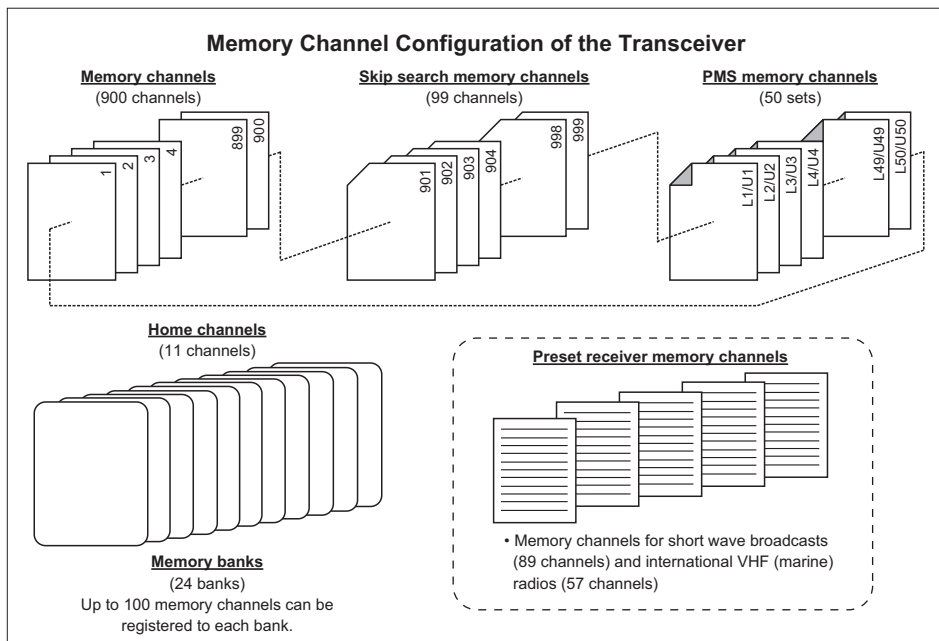
- [Home channels] (Homekanäle), die auf jedem Frequenzband nur durch Berühren einer Taste abgerufen werden können (☞ siehe Seite 54)
- Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers umfassen den internationalen VHF-Seefunk (57 Kanäle) und Worldwide Wide Broadcasts (89 Kanäle) (☞ siehe Seite 62)
- 99 (901 bis 999) Skip-Search-Speicherkanäle, mit denen Sie unerwünschte Frequenzen während des VFO-Suchlaufs auslassen können (☞ siehe Seite 69)
- 50 Speicherkanalsätze (L1/U1 bis L50/U50) für einen programmierbaren Speicherkanalsuchlauf (PMS) (☞ siehe Seite 78)

Die Betriebsfrequenz und andere Betriebsinformationen können in jedem normalen Speicherkanal, Homekanal oder PMS-Speicherkanal registriert werden:

- Betriebsfrequenz
- Speichertag
- Repeaterinformation
- Toninformation
- DCS-Information
- Speicherkanal-Ausblendinformationen
- Sendeleistung

(Die analoge/digitale Betriebsart ist nicht im Speicherkanal registriert.)

Speicherkanäle können je nach Verwendungszweck sortiert und in Speicherbänken registriert werden. Mit dem Funkgerät können Sie 24 Arten von Speicherbänken nutzen. In jeder Speicherbank können maximal 100 Speicherkanäle registriert werden. Jeder Speicherbank kann ein Name mit bis zu 16 Zeichen zugewiesen werden. (☞ siehe Seite 61)



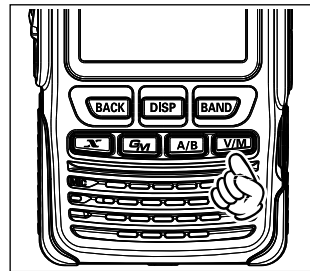
Registrieren im Speicherkanal

Vorsicht

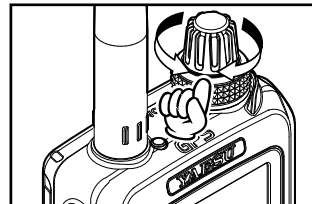
Die in Speicherkanälen registrierten Informationen können durch falschen Betrieb, statische Elektrizität oder elektrisches Rauschen beschädigt werden. Bei Ausfall oder Reparatur können sie außerdem gelöscht werden. Denken Sie daran, die Einstellungen auf Papier zu notieren oder die Daten auf einer microSD-Speicherkarte zu sichern. Genauere Informationen zum Speichern einer Sicherungskopie auf einer microSD-Speicherkarte siehe "Einstellmodus: SD-KARTEN-Menüfunktionen" auf Seite 151.

Das Funkgerät ermöglicht Ihnen die Nutzung von 900 Speicherkanälen (Speicherkanalnummern 1 bis 900).

- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den VFO-Modus aufzurufen.






- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die Frequenz einzustellen, die in einem Speicherkanal registriert werden soll.

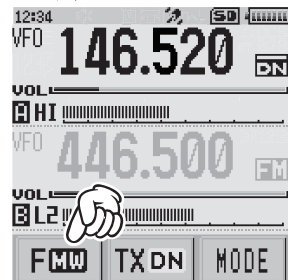


- 3 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren. Das Funkgerät geht in den Speicherkanalregistriermodus und die Nummer des nächsten verfügbaren Speicherkanals blinkt auf dem LCD.

Anmerkungen

- Zum Abbrechen der Speicherkanalregistrierung  drücken.
- Zum Festlegen eines anderen Speicherkanals zum Registrieren der Frequenz den Speicherkanal durch Drehen des DIAL-Reglers auswählen.

Wenn der angegebene Speicherkanal nicht registriert ist, wird das Symbol  gezeigt und der Speicherkanal blinkt. Wenn der angegebene Speicherkanal zuvor registriert wurde, leuchtet das  auf.



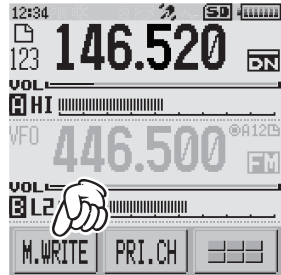
4 [M.WRITE] berühren.

Die Frequenzregistrierung wird initiiert.

Wenn Sie versuchen, eine Frequenz in einem Speicherkanal zu registrieren, in dem eine andere Frequenz bereits registriert worden ist, erscheint "OVERWRITE?" (Überschreiben?) auf dem LCD.

Wenn [OK] ausgewählt wird, [OK] berühren, um die Frequenz im Speicherkanal zu registrieren.

Sobald die Registrierung abgeschlossen ist, erscheint erneut die VFO-Frequenz auf dem Display.



Tipps

- Standardmäßig ist die Frequenz 144,000 MHz für den Speicherkanal 1 registriert. Sie kann auf eine andere Frequenz geändert, aber nicht gelöscht werden.
- Die Frequenz, die in einem Speicherkanal registriert worden ist, kann mit einer neuen Frequenz überschrieben werden.
- Beim Registrieren einer Frequenz in einem Speicherkanal erscheint automatisch ein unregistrierter Speicherkanal.
- Um bei der Registrierung einer Frequenz in einem Speicherkanal die niedrigste nicht registrierte Speichernummer anzeigen zu lassen, die Taste [DISP] länger als 1 Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann [MEMORY] → [6 MEMORY WRITE] wählen.
- Um die Registrierung für alle Speicherkanäle zu blockieren, die Taste [DISP] länger als 1 Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann [MEMORY] → [4 MEMORY PROTECT] wählen.

Geteilter Speicher (Split)

In einem Speicherkanal können zwei verschiedene Frequenzen registriert werden, eine zum Empfangen und eine zum Senden.


1 Eine Empfangsfrequenz in einem Speicherkanal registrieren.


Anmerkung Siehe „Registrieren im Speicherkanal“ oben.

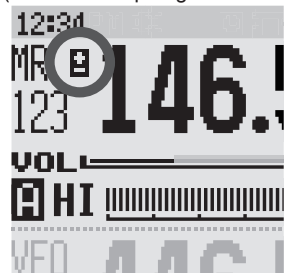
2 Einstellen einer Sendefrequenz im VFO-Modus.

3 [F MW] länger als 1 Sekunde berühren.

4 Den DIAL-Regler drehen, um den Kanal zu wählen, auf dem die Empfangsfrequenz registriert wurde.

5 Gleichzeitig  drücken und [M.WRITE] berühren.

Wenn der Speicherkanal, für den zwei verschiedene Frequenzen (eine zum Empfangen und eine zum Senden) registriert sind, abgerufen wird, erscheint  auf dem LCD.



Wiederaufrufen eines Speicherkanals

Einen registrierten Speicherkanal anhand der folgenden Schritte abrufen.

- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
Der zuletzt verwendete Speicherkanal erscheint auf dem LCD.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Speicherkanal zu wählen.

Anmerkung Berühren von **[F MW]** und Drehen des DIAL-Reglers ermöglicht schnelles Auslassen der Speicherkanal in Schritten von 10 Speicherkanälen.

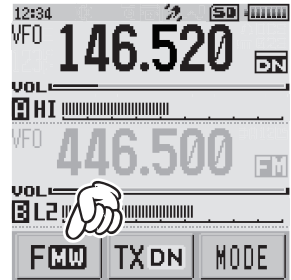
- 3 **[V/M]** drücken.
Der Speichermodus wird beendet und die im VFO-Modus ausgewählte Frequenz wird angezeigt.

Tipps

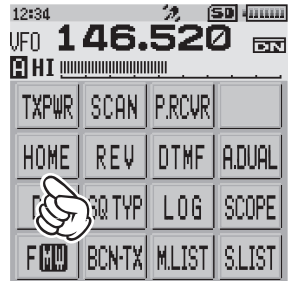
- Nicht registrierte Speicherkanäle werden ausgelassen.
- Standardmäßig wird Speicherkanalnummer 1 als Prioritätsspeicherkanal für Duoempfang verwendet. "P" erscheint oben rechts von der Prioritätsspeicherkanalnummer (☞ siehe Seite 93).
- Die in einem Speicherkanal registrierten Daten können wie folgt in das VFO-Betriebsband übertragen werden.
2 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren. → **[MEM]** berühren → **[V.WRITE]** berühren. → "OVERWRITE?" (Überschreiben) erscheint. → **[OK]** wählen, dann mit **[OK]** bestätigen.
- Das Funkgerät kann jetzt in den Modus "Nur Speicherkanal" versetzt werden. (Dies beschränkt den Betrieb des FT2DE nur auf Speicherkanäle). Dazu wird **[V/M]** gedrückt, während gleichzeitig **[MEM]** gedrückt wird, um das Funkgerät einzuschalten.
Um den Nur-Speicherkanal-Modus aufzuheben, **[V/M]** und gleichzeitig erneut **[MEM]** drücken.

Abrufen der Homekanäle

- 1 **[F MW]** berühren.
Das Funktionsmenü wird am LCD angezeigt.



2 [HOME] berühren.



Der Homekanal des aktuell gewählten Frequenzbands erscheint auf dem LCD.

- **Tipp** Einzelheiten über die auf dem LCD angezeigten Homekanäle enthält die folgende Tabelle.
- Nach Auswahl der gewünschten Frequenz stellt Drehen des DIAL-Reglers das Funkgerät wieder auf VFO-Modus.

Frequenzband	Frequenz	Frequenzband	Frequenz
AM-Wellenbereich	540 kHz	Band 174 bis 222 MHz	174.000 MHz
FM-Wellenbereich	76,000 MHz	Informationsradioband (1)	222.000 MHz
SW-Wellenbereich	1,800 MHz	430-MHz-Band	446,000 MHz
50 MHz	50,000 MHz	Band 470 bis 770 MHz	47,000 MHz
LUFT-Band	108,000 MHz	Informationsradioband (2)	860.000 MHz
144-MHz-Band	146,520 MHz	—	—

Zurückkehren zur vorherigen Frequenz

- 1 [F MW] berühren.
Das Funktionsmenü wird am LCD angezeigt.
- 2 [HOME] berühren.
Das vor Abruf des Homekanals ausgewählte Frequenzband erscheint auf dem LCD.

Ändern der Homekanalfrequenz

Ändern der Homekanalfrequenzen aus der Grundeinstellung.

- 1 Die Taste [V/M] drücken, um den VFO-Modus aufzurufen.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die Frequenz einzustellen, die als Homekanal festgelegt werden soll.
- 3 [F MW] länger als 1 Sekunde berühren.
- 4 Berühren Sie [H.WR].
- 5 [H.WR] berühren.
- 6 "OVERWRITE?" (Überschreiben) erscheint.
- 7 [OK] wählen, dann mit [OK] bestätigen.
Das Überschreiben wird beendet und die Homekanalfrequenz wird geändert.

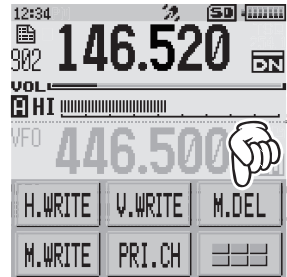
Löschen von Speichern

- 1 Die Taste **[VM]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, aus dem die Daten gelöscht werden sollen.
- 4 Berühren Sie **[]**.
- 5 **[M.DEL]** berühren.
- 6 "DELETE?" wird angezeigt.
- 7 **[OK]** wählen, dann mit **[OK]** bestätigen.

Anmerkung Zum Abbrechen des Speicherlöschvorgangs [CANCEL] berühren.

Die Speicherdaten werden gelöscht.

Anmerkung Zum Löschen von Daten aus anderen Speicherkanälen Schritte 2 bis 7 wiederholen.



Vorsicht

Daten auf Speicherkanal 1 können nicht gelöscht werden.

Tipps

Speicher können nicht aus dem festgelegten Prioritätsspeicherkanal gelöscht werden. Zum Löschen der Daten aus einem Prioritätsspeicherkanal die Prioritätseinstellung des Speicherkanals aufheben.

Wiederherstellen gelöschter Speicher

Die gelöschten Speicherkanäle können wiederhergestellt werden:

- 1 Die Taste **[VM]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
Der zuletzt verwendete Speicherkanal wird angezeigt.
- 2 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, um die Speicherdaten wiederherzustellen.
- 4 Berühren Sie **[]**.
- 5 **[M.REV]** berühren.
Die gelöschten Daten werden im Speicherkanal wiederhergestellt.

Verwenden eines Speichertags

Speichernamtags, wie ein Rufzeichen oder ein Rundfunkstationsname können den Speicherkanälen und Homekanälen zugewiesen werden. Ein Speicher-Tag mit bis zu 16 Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben), Zahlen und Symbole können als Speichernamtag eingegeben werden.

Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal

- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 Den Speicherkanal aufrufen, um einen Namen zuzuweisen.

Tipp

Zum Zuweisen eines Namens zu einem Homekanal den gewünschten Homekanal abrufen.

- 3 **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 4 **[MEMORY]** (Speicher) berühren.



- 5 **[3 MEMORY NAME]** berühren.



- 6 Siehe "Eingabe von Buchstaben" auf Seite 19 zur Eingabe eines Speicher-Tags.



- 7 **[ENT]** drücken.
Das Speicher-Tag wird im Speicherkanal gespeichert und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Anzeigen des Speichertags

Während des Monobandbetriebs kann das Tag (Name) des Speicherkanals oder Homekanals mithilfe der folgenden Vorgehensweise angezeigt werden.

- 1 Die Taste **[VM]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 Die Taste **[A/B]** länger als 1 Sekunde drücken.

Die Monobandbetriebsanzeige erscheint, und das Nametag erscheint unter der Frequenz.

Das Nametag erscheint ebenfalls unter der Frequenz, wenn die Frequenz in Zeichen doppelter Größe angezeigt wird.

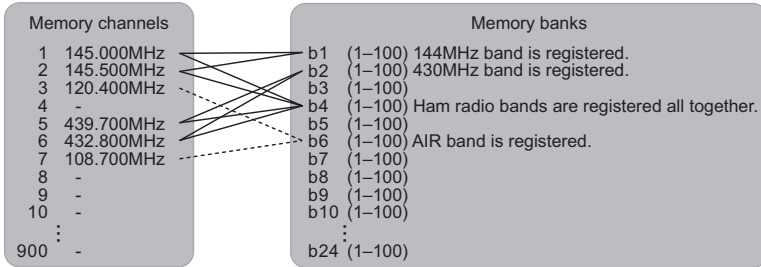
- Tipps**
- Die Namen-, Datums- oder Voltanzeige berühren, um den Speichertagnahmen in Zeichen doppelter Größe anzeigen zu lassen.
 - Das Display erneut berühren, um die Schriftgröße wieder auf Originalgröße zu stellen.



Verwenden der Speicherbank

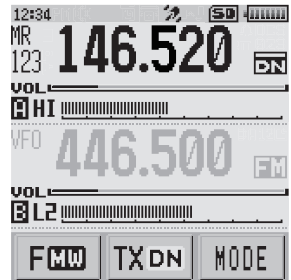
Registrierte Speicherkanäle können je nach Verwendungszweck sortiert werden.

Das Funkgerät erlaubt die Verwendung von bis zu 24 Speicherbänken. In jeder Speicherbank können maximal 100 Speicherkanäle registriert werden. Ein Speicherkanal kann ebenfalls in zwei oder mehr Speicherbänken registriert werden. Wenn die Daten in einem Speicherkanal bearbeitet oder aktualisiert werden, werden auch die Daten im entsprechenden Speicherkanal in den Speicherbänken automatisch bearbeitet oder aktualisiert.

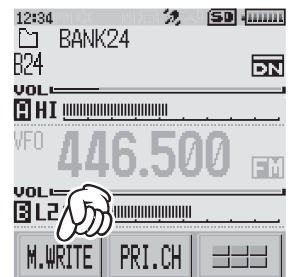


Registrieren in Speicherbänken



- 1 Die Taste **[VM]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, der in der Speicherbank registriert werden soll.







- 3 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren. Speicherschreibmodus wird aktiviert.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um die Speicherbank (B1 bis B24) auszuwählen, in der der Speicherkanal registriert werden soll.
- 5 **[M.WRITE]** berühren. Der Speicherkanal wird in der ausgewählten Speicherbank registriert.




Tipps

- Zum Registrieren der voreingestellten Speicherkanäle des Empfängers in der Speicherbank siehe "Registrierung voreingestellter Speicherkanäle des Empfängers in Speicherbanken" on page 63.
- Drehen des DIAL-Reglers wählt die Speicherkanäle, Speicherkanäle für die Skip-Search-Suche und programmierbare Speicherkanäle auf dem LCD in der folgenden Reihenfolge:
1 ↔ 2 ↔ 3 ↔ ...L50 ↔ U50 ↔ BANK 1 ↔ BANK 2 ↔ ...BANK 24 ↔ 1 ↔ 2...
Speicherbankkanäle werden angezeigt, wenn der DIAL-Regler gegen den Uhrzeigersinn von Kanal [1] gedreht wird oder wenn der DIAL-Regler im Uhrzeigersinn von Kanal [U50] gedreht wird.
- Falls der Speicherbankname geändert wurde, erscheint der geänderte Bankname.
-  wird für eine Speicherbank angezeigt, in der kein Speicherkanal registriert ist, und  wird für eine Speicherbank angezeigt, in der wenigstens ein Speicherkanal registriert ist.

Wiederaufrufen einer Speicherbank

- 1 Die Taste  drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 **[F MW]** berühren.
- 3 **[BANK]** berühren.
- 4 **[FMW]** berühren oder die Taste  drücken.
Die Funktionsanzeige wechselt auf die Frequenzanzeige.
- 5 Die Taste  drücken.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Speicherbank zu wählen.
- 7 Die Taste  drücken.
Die zu verwendende Speicherbank wird bestimmt.
- 8 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Speicherkanal in der Speicherbank zu wählen.
Anmerkungen
 - Zur Auswahl anderer Speicherbanken Schritte 5 bis 7 wiederholen.
 - Um zum normalen Speicherkanalmodus zurückzukehren, **[F MW]** gefolgt von **[MR]** berühren.

Abbrechen der Speicherkanalregistrierung in einer Speicherbank

- 1 Zum Abbrechen der Registrierung die Speicherbank abrufen, in der der gewünschte Speicherkanal registriert ist.
Anmerkung Einzelheiten zu Funktionen siehe "Wiederaufrufen einer Speicherbank" on page 60.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, für den die Registrierung abgebrochen werden soll.
- 3 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
- 4 Berühren Sie .
- 5 **[M.DEL]** berühren.
Die Registrierung wird abgebrochen und die Anzeige kehrt zur Speicherbankanzeige zurück.
Falls kein anderer Speicherkanal in der Speicherbank registriert ist, erscheint die Speicherbank mit der niedrigsten Nummer.

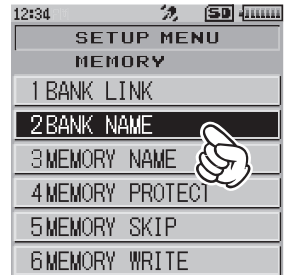
Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank


Jeder Speicherbank kann ein Name mit bis zu 16 Zeichen zugewiesen werden.

Folgende Arten von Zeichen können eingegeben werden:

- Alphabetische Zeichen (Groß- und Kleinbuchstaben)
- Zahlen
- Symbole

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[MEMORY] (Speicher)** berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, dann **[2 BANK NAME]** berühren.



- 4 Einen Speicherbanknamen eingeben (siehe "Eingabe von Buchstaben" auf Seite 19).
- 5  drücken .
Der Speicherbankname wird gespeichert und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Praktische voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers

Internationaler VHF-Seefunk (57 Kanäle) und Kurzwellen-Rundfunkstationen (89 Kanäle) sind in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers aufgezeichnet.

- **Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers für internationalen VHF-Seefunk [INTVHF] werden aufgelistet auf:..... Seite 63**
Funkkommunikation auf Frequenzen des internationalen Seefunks überwachen (insgesamt 57 Kanäle).
- **Voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers für internationalen Word Wide Broadcast [SW] werden aufgelistet auf: Seite 65**
Wichtigen Rundfunksendungen weltweit zuhören (insgesamt 89 Kanäle).

Registrierung voreingestellter Speicherkanäle des Empfängers in Speicherbänken

Ihre voreingestellten Lieblingsspeicherkanäle des Empfängers können in einer Speicherbank registriert werden.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, um den voreingestellten Speicherkanal des Empfängers auszuwählen, der in der Speicherbank registriert werden soll.
- 2 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
Anmerkung Um die Registrierung sofort abzubrechen, **[F]** drücken.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um eine Speicherbank auszuwählen, in der Ihr voreingestellter Lieblingsspeicherkanal des Empfängers registriert werden soll.
- 4 **[M.WRITE]** berühren.
 Der voreingestellte Speicherkanal des Empfängers wird in der Speicherbank registriert und die Frequenz wird auf dem LCD angezeigt.

Wiederaufrufen eines voreingestellten Empfängerspeicherkanals zum Hören des internationalen VHF-Seefunkdienstes

Die für den internationalen VHF-Seefunk verwendeten Frequenzen (57 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

- 1 Die Taste **[A/B]** drücken, um das A-Band als Betriebsband festzulegen.
- 2 **[F MW]** berühren
- 3 **[P.RCVR]** berühren.
 Der voreingestellte Empfängermodus wird aktiviert.
- 4 Die Taste **[BAND]** drücken, um **[INTVHF]** zu wählen.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Kanal zu wählen.
Anmerkungen
 - Zu den verfügbaren internationalen VHF-Kanälen siehe die folgende Tabelle.
 - Um den Empfang des internationalen VHF-Funks zu stoppen, **[F MW]** gefolgt von **[P.RCVR]** berühren.

Tipps



- Der voreingestellte Speicherkanal des Empfängers kann nicht mit einer anderen Frequenz oder anderen Daten neubeschrieben werden.
- Zum Suchen in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers zu höheren Kanalnummern hin **[F MW]** gefolgt von **[SCAN]** berühren. Zum Suchen in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers zu niedrigeren Kanalnummern hin den DIAL-Regler gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er während des Suchlaufs einmal klickt. Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf, um die Frequenz 5 Sekunden lang zu empfangen.
- Zum Einstellen des Funkgerätsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt, siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" auf Seite 71.
- Zum Registrieren der internationalen VHF-Seefunkkanäle in einer Speicherbank wie in "Registrierung voreingestellter Speicherkanäle des Empfängers in Speicherbänken" on page 63 beschrieben vorgehen.

Praktische voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers

Frequenzen des internationalen VHF-Seefunks registriert in den voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers

Speicherkanaln.	Frequenz (MHz)		Speicherkanaln.	Frequenz (MHz)	
1	156.050	160.650*	60	156.025	160.625*
2	156.100	160.700*	61	156.075	160.675*
3	156.150	160.750*	62	156.125	160.725*
4	156.200	160.800*	63	156.175	160.775*
5	156.250	160.850*	64	156.225	160.825*
6	156.300		65	156.275	160.875*
7	156.350	160.950*	66	156.325	160.925*
8	156.400		67	156.375	
9	156.450		68	156.425	
10	156.500		69	156.475	
11	156.550		70	156.525	
12	156.600		71	156.575	
13	156.650		72	156.625	
14	156.700		73	156.675	
15	156.750		74	156.725	
16	156.800		75	156.775	
17	156.850		76	156.825	
18	156.900	161.500*	77	156.875	
19	156.950	161.550*	78	156.955	161.550*
20	157.000	161.600*	79	156.975	161.575*
21	157.050	161.650*	80	157.025	161.625*
22	157.100	161.700*	81	157.075	161.675*
23	157.150	161.750*	82	157.125	161.725*
24	157.200	161.800*	83	157.175	161.775*
25	157.250	161.850*	84	157.225	161.825*
26	157.300	161.900*	85	157.275	161.875*
27	157.350	161.950*	86	157.325	161.925*
28	157.400	162.000*	87	157.375	161.975*
			88	157.425	162.025*

Anmerkung

* gibt die Frequenz der VHF-Seefunk-Basisstation an. Beispiel: Wenn der voreingestellte Speicherkanal 1 des Empfängers gewählt wird, erscheint die Basisstationsfrequenz 160,650 MHz und  leuchtet auf. Berühren von [F MW] gefolgt von [REV] zeigt die Schiffsstationsfrequenz 160,650 MHz an und  leuchtet auf. Die um 4,6 MHz als die Basisstation niedrigere Frequenz ist die Schiffsstationsfrequenz und Duplexbetrieb kann beginnen. Zur Rückkehr zur Basisstationsfrequenz [F MW] gefolgt von [REV] drücken.

Abrufen voreingestellter Speicherkanäle des Empfängers, um World Wide Broadcasts zuzuhören

Die für den internationalen weltweiten Rundfunk verwendeten Frequenzen (89 Kanäle) sind in den dafür vorgesehenen und voreingestellten Speicherkanälen des Empfängers registriert.

- 1 Die Taste **[A/B]** drücken, um das A-Band als Betriebsband festzulegen.
- 2 **[F MW]** berühren
- 3 **[P.RCVR]** berühren.
Der voreingestellte Empfängermodus wird aktiviert.
- 4 Die Taste **[BAND]** drücken, um [SW] auszuwählen.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Kanal zu wählen.

Anmerkungen

- Zu den verfügbaren weltweiten Rundfunkstationsfrequenzen siehe die folgende Tabelle.
 - Um den Empfang des Weltrundfunks zu stoppen, **[F MW]** gefolgt von **[P.RCVR]** berühren.
- Je nach Zeitzone oder Signalstärke werden Rundfunksendungen möglicherweise nicht empfangen.
 - Es gibt noch andere Rundfunkstationen als die unten aufgeführten, die empfangen werden können. Außerdem kann die Rundfunkstationsfrequenz geändert werden, sie kann nicht auf Sendung sein oder aufgegeben worden sein. Zu aktuellen Details siehe eine gewerblich erhältliche Frequenzliste.

Praktische voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers

Weltweiter Kurzwellen-Rundfunk

Kanalnr.	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
1	6.030	VOA	USA
2	6.160	VOA	USA
3	9.760	VOA	USA
4	11.965	VOA	USA
5	9.555	CANADA	Canada
6	9.660	CANADA	Canada
7	11.715	CANADA	Canada
8	11.955	CANADA	Canada
9	6.195	BBC	GB
10	9.410	BBC	GB
11	12.095	BBC	GB
12	15.310	BBC	GB
13	6.090	FRANCE	France
14	9.790	FRANCE	France
15	11.670	FRANCE	France
16	15.195	FRANCE	France
17	6.000	DW	Deutschland
18	6.075	DW	Deutschland
19	9.650	DW	Deutschland
20	9.735	DW	Deutschland
21	5.990	ITALY	Italy
22	9.575	ITALY	Italy
23	9.675	ITALY	Italy
24	17.780	ITALY	Italy
25	7.170	TURKEY	Turkey
26	7.270	TURKEY	Turkey
27	9.560	TURKEY	Turkey
28	11.690	TURKEY	Turkey
29	9.660	VATICAN	Vatikan
30	11.625	VATICAN	Vatikan
31	11.830	VATICAN	Vatikan
32	15.235	VATICAN	Vatikan
33	5.955	NEDRLAND	Niederlande
34	6.020	NEDRLAND	Niederlande
35	9.895	NEDRLAND	Niederlande
36	11.655	NEDRLAND	Niederlande
37	5.985	CZECH	Tschechische Republik
38	6.105	CZECH	Tschechische Republik
39	9.455	CZECH	Tschechische Republik
40	11.860	CZECH	Tschechische Republik
41	9.780	PORTUGAL	Portugal
42	11.630	PORTUGAL	Portugal

Kanalnr.	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
43	15.550	PORTUGAL	Portugal
44	21.655	PORTUGAL	Portugal
45	9.650	SPAIN	Spain
46	11.880	SPAIN	Spain
47	11.910	SPAIN	Spain
48	15.290	SPAIN	Spain
49	6.055	NIKKEI	Japan (Nikkei)
50	7.315	NORWAY	Norway
51	9.590	NORWAY	Norway
52	9.925	NORWAY	Norway
53	9.985	NORWAY	Norway
54	6.065	SCHWEDEN	Schweden
55	9.490	SCHWEDEN	Schweden
56	15.240	SCHWEDEN	Schweden
57	17.505	SCHWEDEN	Schweden
58	6.120	FINLAND	Finland
59	9.560	FINLAND	Finland
60	11.755	FINLAND	Finland
61	15.400	FINLAND	Finland
62	5.920	RUSSIA	Russia
63	5.940	RUSSIA	Russia
64	7.200	RUSSIA	Russia
65	12.030	RUSSIA	Russia
66	7.465	ISRAEL	Israel
67	11.585	ISRAEL	Israel
68	15.615	ISRAEL	Israel
69	17.535	ISRAEL	Israel
70	6.045	INDIEN	Indien
71	9.595	INDIEN	Indien
72	11.620	INDIEN	Indien
73	15.020	INDIEN	Indien
74	7.190	CHINA	China
75	7.405	CHINA	China
76	9.785	CHINA	China
77	11.685	CHINA	China
78	6.135	KOREA	Südkorea
79	7.275	KOREA	Südkorea
80	9.570	KOREA	Südkorea
81	13.670	KOREA	Südkorea
82	6.165	JAPAN	Japan
83	7.200	JAPAN	Japan
84	9.750	JAPAN	Japan

Praktische voreingestellte Speicherkanäle des Empfängers

Kanalnr.	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
85	11.860	JAPAN	Japan
86	5.995	AUSTRALIEN	Australien
87	9.580	AUSTRALIEN	Australien

Kanalnr.	Frequenz (MHz)	Name	Rundfunkstationsname
88	9.660	AUSTRALIEN	Australien
89	12.080	AUSTRALIEN	Australien

Empfangsmodus: AM

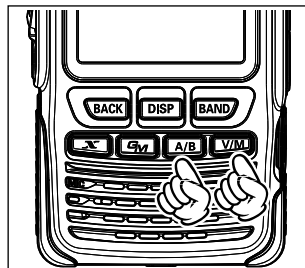
Suchlauffunktion

Das Funkgerät unterstützt die folgenden drei Suchlauffunktionen:

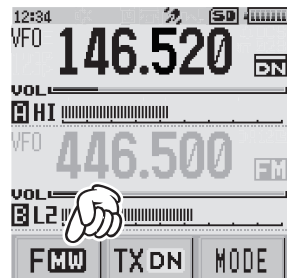
- VFO-Suchlauf
- Speicherkanalsuchlauf
- Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal (PMS)

VFO-Suchlauf

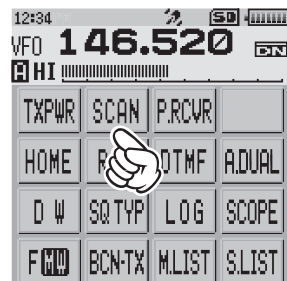
- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um das Funkgerät in den VFO-Modus zu schalten.
- 2 Die Taste **[A/B]** drücken, um das Betriebsband zu wählen, für das der Suchlauf durchgeführt werden soll.



- 3 **[F MW]** berühren.
Das Funktionsmenü wird am LCD angezeigt.



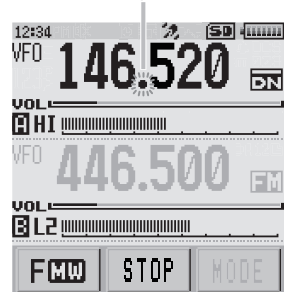
- 4 **[SCAN]** berühren.
Der Suchlauf (SCAN) beginnt zu den höheren Frequenzen hin.



Tipps

- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, blinkt der Dezimalpunkt.
- Den DIAL-Regler im Uhrzeigersinn drehen, um den Suchlauf zu den höheren Frequenzen hin zu starten.
- Den DIAL-Regler gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Suchlauf zu den niedrigeren Frequenzen hin zu starten.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, erklingt ein Piepton. Dann stoppt der Suchlauf 5 Sekunden lang, um die Frequenz zu überwachen. Wenn der Suchlauf stoppt, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt erleuchtet. Nach dem Empfang des Signals für 5 Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Um den Bereich für den Suchlauf auszuwählen, den Einstellmodus durch mindestens 1 Sekunde langes Drücken der Taste **[DISP]** aufrufen, dann **[SCAN]** gefolgt von **[5 SCAN WIDTH]** wählen.

When a signal is received during scanning, the decimal point blinks.

**Abbrechen des Suchlaufs**

Zum Beenden des Suchlaufs **[STOP]** drücken.

Tipps

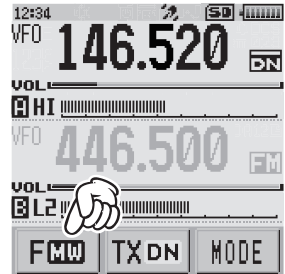
- Zum Einstellen der Funkgerätfunktion, wenn der Suchlauf stoppt, siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" on page 71.
- Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann die folgenden bevorzugten Einstellungen für den Betrieb konfigurieren.
 - [CONFIG] → [3 BEEP] → [SELECT]:** Legt fest, ob der Piepton erklingt, wenn der Suchlauf stoppt.
 - [CONFIG] → [3 BEEP] → [EDGE]:** Legt fest, ob der Piepton erklingt, wenn der Frequenzbandrand oder Speicherkanal 01 während des Suchlaufs erreicht wird.
 - [SCAN] → [2 SCAN LAMP]:** Legt fest, ob das LED leuchtet, wenn der Suchlauf stoppt.

Überspringen von Frequenzen, die nicht gescannt werden sollen (Skip-Search-Speicher)

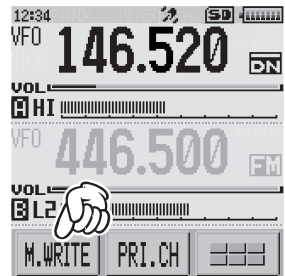
Während des VFO-Suchlaufs kann der Suchlauf bei einer Frequenz enden, die Sie nicht empfangen möchten. Die unerwünschte Frequenz kann ausgelassen werden, indem sie im Voraus in den "Skip-Search-Speicherkanälen" registriert wird. Bis zu 99 Frequenzen können in den Skip-Search-Speicherkanälen (Speicherkanäle 901 bis 999) gespeichert werden.


Festlegen der Frequenzen, die nicht im Suchlauf enthalten sein sollen

- 1 VFO-Suchlauf starten.
Den VFO-Suchlauf unter Bezug auf "VFO-Suchlauf" on page 68 starten.
- 2 Wenn der Suchlauf bei einer Frequenz stoppt, die Sie nicht empfangen möchten, **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
Die Nummer des nächsten unbenutzten Skip-Search-Speicherkanals blinkt.
Tipp Ein anderer Skip-Search-Speicherkanal kann durch Drehen des DIAL-Reglers festgelegt werden.



- 3 **[M.WRITE]** berühren.
Nach Abschluss der Registrierung im Skip-Search-Speicherkanal wird der Suchlauf fortgesetzt.




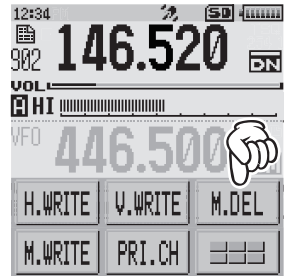
- TIPPS**
- Wie nachstehend beschrieben vorgehen, um die Frequenzen, die nicht durchsucht werden sollen, im Voraus in den "Skip-Search-Speicherkanälen" zu registrieren.
 - 1 Im VFO-Modus die Frequenz einstellen, die nicht im Suchlauf enthalten sein soll.
 - 2 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
 - 3 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Skip-Search-Speicherkanal (901 bis 999) auszuwählen.
 - 4 **[M WRITE]** berühren.
 - Zum Abbrechen des Suchlaufs  drücken.

Löschen einer Frequenz, die im Skip-Search-Speicherkanal registriert ist

Frequenzen können wie nachstehend beschrieben aus den Skip-Search-Speicherkanälen entfernt werden. Sobald die Frequenzen aus den Skip-Search-Speicherkanälen entfernt worden sind, können sie durchsucht werden.

- 1 Die Taste **[VM]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um den Skip-Search-Speicherkanal (901 bis 999) auszuwählen, der gelöscht werden soll.

- 4 Berühren Sie .
- 5 **[M.DEL]** berühren.
Auf dem LCD erscheint [DELETE OK?] (LÖSCHEN OK?).
- 6 **[OK]** wählen, dann mit **[OK]** bestätigen.



Die Frequenz wird aus dem Skip-Search-Speicherkanal entfernt.

Tipp Um andere Frequenzen aus den Skip-Search-Speicherkanälen zu entfernen, Schritte 2 bis 6 wiederholen.

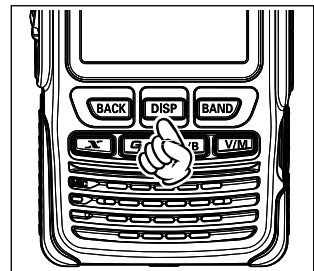
Tipp

- Wiederherstellen der gelöschten Frequenz, die im Skip-Search-Speicherkanal registriert ist
Wenn Sie keine neue Frequenz für denselben Speicherkanal registriert haben, können Sie die gelöschte Frequenz wiederherstellen, indem die Schritte 1 bis 4 wiederholt und dann **[M.REX]** berührt wird.

Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt

Wenn der Suchlauf stoppt, kann eine der folgenden drei Empfangsoptionen gewählt werden:

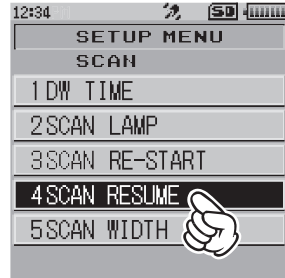
- (1) Das empfangene Signal wird einen festgelegten Zeitraum lang empfangen, dann wird der Suchlauf fortgesetzt. Die Zeit zum Fortsetzen des Suchlaufs kann in 0,5 Sekundenintervallen zwischen 2 und 10 Sekunden eingestellt werden.
 - (2) Das Signal wird empfangen und **[BUSY]** erscheint auf dem LCD, bis das Signal ausblendet. Zwei Sekunden nach dem Ausblenden des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
 - (3) Der Suchlauf stoppt und die aktuelle Frequenz wird empfangen. Auf dem LCD erscheint **[HOLD]**.
- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.




2 [SCAN] berühren



3 [4 SCAN RESUME] berühren.



- 4 Den DIAL-Regler drehen, um [SCAN] auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Empfangsmethode aus [2 SEC TO 10 SEC (0.5SEC STEP)], [BUSY] und [HOLD] auszuwählen.
- 6  drücken.
Die Empfangsmethode wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tipps

- Die hier gewählte Empfangsmethode wird auf [VFO-Suchlauf], [Suchlauf für programmierbaren Speicherkanal] und [Speicherkanalsuchlauf] angewendet.
- Die Zeit für den Neustart des Suchlaufs nach BUSY (Dauer des Signalempfangs) kann durch Wählen der Einstellmodusoption **[SCAN RESTART] → [3 SCAN RE-START]** geändert werden.

Speicherkanalsuchlauf

Die Speicherkanalfrequenzen können in der Reihenfolge der Speicherkanalnummern durchsucht werden.

- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, mit dem der Speichersuchlauf beginnen soll.
- 3 **[F MW]** berühren.
Das Funktionsmenü wird am LCD angezeigt.
- 4 **[SCAN]** berühren.

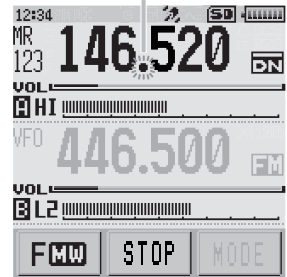
Der Suchlauf (SCAN) beginnt und geht zu den höheren Speicherkanalnummern weiter.

Wenn ein Signal empfangen wird, blinkt der Dezimalpunkt.

Tipps

- Den DIAL-Regler im Uhrzeigersinn drehen, um den Suchlauf zu den höheren Frequenzen hin zu starten.
- Den DIAL-Regler gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Suchlauf zu den niedrigeren Frequenzen hin zu starten.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf 5 Sekunden lang, um das Signal auf der Frequenz des Signals zu überwachen.
- Wenn der Suchlauf stoppt, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt erleuchtet.
- Nach dem 5 Sekunden langen Empfang des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
- **[STOP]** drücken, um den Suchlauf abubrechen.

When a signal is received, the decimal point blinks.



Tipps

- Wenn ein Speicherkanal aufgerufen wird, werden die normalen Speicherkanäle (Speicherkanalnummern 1-900) durchsucht.
- Wenn eine Speicherbank aufgerufen wird, werden nur die Speicherkanäle in der Speicherbank durchsucht.
- Zum Einstellen der Funkgerätfunktion, wenn der Suchlauf stoppt, siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" on page 71.
- Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann die folgenden bevorzugten Einstellungen für den Betrieb konfigurieren.
[CONFIG] → **[3 BEEP]** → **[SELECT]**: Legt fest, ob der Piepton erklingt, wenn der Suchlauf stoppt.
[CONFIG] → **[3 BEEP]** → **[EDGE]**: Legt fest, ob der Piepton erklingt, wenn der Frequenzbandrand oder Speicherkanal 01 während des Suchlaufs erreicht wird.
[SCAN] → **[2 SCAN LAMP]**: Legt fest, ob das LED leuchtet, wenn der Suchlauf stoppt.
[SCAN] → **[5 SCAN WIDTH]**: Legt den Bereich der Frequenzen oder Kanäle für den Suchlauf fest.

Festlegen von auszulassenden/ausgewählten Speicherkanälen

Es können zwei Arten von Speicherkanälen festgelegt werden, "Skip-Speicher-Kanäle" und "festgelegte Speicherkanäle" für wirksamen Speicherkanalsuchlauf.

Skip-Speicher-Kanäle: Sie können einen Speicherkanal festlegen, der während des Speicherkanalsuchlaufs nicht durchsucht werden soll. Alternativ können Sie festlegen, dass nur festgelegte Speicherkanäle während des Speichersuchlaufs durchsucht werden.


- 1 Die Taste **[VM]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um den Speicherkanal zu zeigen, der als Skip-Speicher-Kanal oder festgelegter Speicherkanal registriert werden soll.
- 3 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 4 **[MEMORY]** (Speicher) berühren.



- 5 **[5 MEMORY SKIP]** berühren.






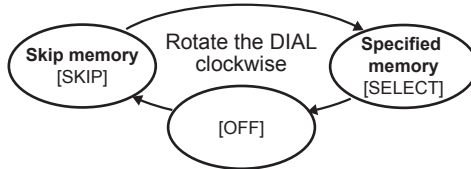
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um **[SKIP]** oder **[SELECT]** zu wählen.
Zum Registrieren als Skip-Speicher **[SKIP]** wählen.
Zum Registrieren als festgelegter Speicher **[SELECT]** wählen.

7  drücken .




Das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tipps





- Wenn der Kanal als Skip-Speicher registriert wird, leuchtet  auf.
- Wenn der Kanal als festgelegter Speicher registriert wird, blinkt .
- Zum Abbrechen der Skip-Speicher- oder festgelegten Speichereinstellung [OFF] in Schritt 6 wählen. Das  auf dem LCD schaltet ab und die Einstellung wird abgebrochen.



Suchlauf nur in den festgelegten Speicherkanälen

- 1 Die Taste  drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 Den als festgelegten Speicherkanal registrierten Speicherkanal auswählen.
- 3  berühren.
Das Funktionsmenü wird am LCD angezeigt.
- 4  berühren.

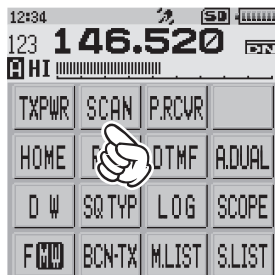
Tipps

- Den DIAL-Regler im Uhrzeigersinn drehen, um den Suchlauf zu den höheren Frequenzen hin zu starten
- Nur die als festgelegte Speicherkanäle registrierten Speicherkanäle werden durchsucht.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, erklingt ein Piepton. Der Suchlauf stoppt 5 Sekunden lang, um die Kanalfrequenz zu überwachen.
- Wenn der Suchlauf stoppt, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt erleuchtet.
- Nach dem 5 Sekunden langen Empfang des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
-  drücken, um den Suchlauf abzubrechen.
- Um den Bereich für den Suchlauf auszuwählen, den Einstellmodus durch mindestens 1 Sekunde langes Drücken der Taste  aufrufen, dann  gefolgt von  **SCAN WIDTH**] wählen.

Suchlauf in einer Speicherbank

Nur die Speicherkanäle in der aufgerufenen Speicherbank können durchsucht werden.

- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 **[F MW]** berühren
- 3 **[BANK]** berühren.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Speicherbank aus BANK 1 bis BANK 24 zu wählen.
- 5 **[SCAN]** berühren



LIPOPS

- Der Suchlauf wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- DIAL-Regler im Uhrzeigersinn drehen: Der Suchlauf wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- Den DIAL-Regler gegen den Uhrzeigersinn drehen: Der Suchlauf wird zu niedrigeren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sekunden und diese Frequenz wird empfangen.
- Wenn der Suchlauf unterbrochen wird, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt beleuchtet.
- Nach dem Empfang der Frequenz für 5 Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Zum Stoppen des Suchlaufs **[STOP]** drücken.
- Sie können den Bereich für den Suchlauf wählen, indem Sie die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann **[SCAN]** → **[5 SCAN WIDTH]** wählen.

Suchlauf mit Speicherbankverknüpfung

Während des normalen Speicherbanksuchlaufs werden nur die Speicherkanäle durchsucht, die der aufgerufenen Speicherbank zugewiesen sind. Während des Suchlaufs mit Speicherbankverknüpfung können Speicherkanäle durchsucht werden, die in zwei oder mehr Bänken registriert sind, die im Voraus festgelegt werden.



- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 **[F MW]** berühren.
- 3 **[BANK]** berühren.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um die Speicherbank auszuwählen, für die der Suchlauf mit Speicherbankverknüpfung durchgeführt werden soll.

- 5 Die Taste **[V/M]** drücken, um die Speicherbankverknüpfung auszuwählen.

Die Speicherbanknummer wird von [B] auf [b] geändert und der Suchlauf mit Speicherbankverknüpfung wird aktiviert.

The memory bank number is changed from [B] to [b]

- 6 Schritte 5 und 6 wiederholen, um andere Speicherbänke auszuwählen.


- 7 Die Taste **[BAND]** drücken.

Die Speicherbänke, für die der Suchlauf mit Speicherbankverknüpfung durchgeführt wird, werden bestimmt.

- 8 **[F MW]** berühren.

Das Funktionsmenüdisplay wird angezeigt.

- 9 **[SCAN]** berühren.

- **[Llpps]** • Der Suchlauf wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- DIAL-Regler im Uhrzeigersinn drehen: Der Suchlauf wird zu höheren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- Den DIAL-Regler gegen den Uhrzeigersinn drehen: Der Suchlauf wird zu niedrigeren Speicherkanalnummern hin durchgeführt.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sekunden und diese Frequenz wird empfangen.
- Wenn der Suchlauf unterbrochen wird, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt beleuchtet.
- Nach dem Empfang der Frequenz für 5 Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt.
- Zum Stoppen des Suchlaufs 
- Sie können den Bereich für den Suchlauf wählen, indem Sie die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann **[SCAN]** → **[5 SCAN WIDTH]** wählen.

- **Abbrechen eines Bankverknüpfungssuchlaufs**

- 1 **[F MW]** berühren.

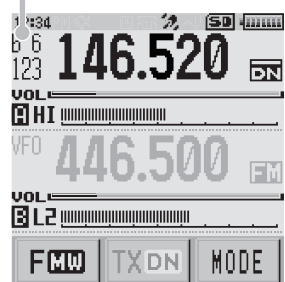
Das Funktionsmenüdisplay wird angezeigt.

- 2 **[SCAN]** berühren.

- 3 Die für den Suchlauf mit Speicherbankverknüpfung festgelegte Speicherbank abrufen.

- 4 Die Taste **[V/M]** drücken.

Die Speicherbanknummer wird von [b] auf [B] geändert und der Suchlauf mit Speicherbankverknüpfung wird deaktiviert.



Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal (PMS)

Registrierung in den programmierbaren Speicherkanälen

Es stehen 50 Sätze von PMS-Speicherkanälen (L1/U1 bis L50/U50) zur Verfügung.

Zum Festlegen einer Reihe von Frequenzen für den Suchlauf die untere Grenzfrequenz in einem Speicherkanal L1 bis L50 registrieren und die obere Grenzfrequenz in einem Speicherkanal U1 bis U50. Darauf achten, die entsprechenden Nummern für die oberen und unteren Grenzspeicherkanäle zu verwenden.

PMS-Speicherkanäle (L1/U1 bis L50/U50) sind nach Speicherkanal 999 aufgeführt. Drücken der Taste **[DISP]** geht in Schritten von 100 Kanälen durch die Speicher.

Einzelheiten zum Registrieren von Frequenzen in Speicherkanälen siehe "Registrieren im Speicherkanal" on page 52.

Vorsichtsmaßnahmen

- Wenn die oberen und unteren Grenzfrequenzen in verschiedenen Schritten eingestellt sind, muss die Suchlaufbreite mindestens 100 kHz betragen.
- Die oberen und unteren Grenzspeicherkanäle müssen innerhalb des gleichen Frequenzbands liegen. Der programmierbare Speicherkanalsuchlauf funktioniert nicht, wenn die Frequenzbänder unterschiedlich sind.

Durchführen eines Suchlaufs für einen programmierbaren Speicherkanal

Der Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal ermöglicht, einen festgelegten Frequenzbereich innerhalb desselben Frequenzbands zu durchsuchen.

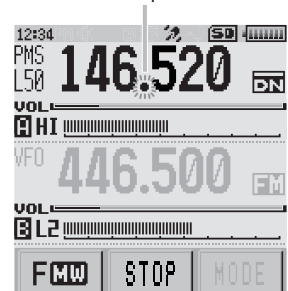
- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 Den PMS-Speicherkanal abrufen, in dem die obere Grenze oder untere Grenze der Frequenz registriert ist.
- 3 **[F MW]** berühren.
Das Funktionsmenü wird am LCD angezeigt.
- 4 **[SCAN]** berühren.
Der Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal startet.

Während des Suchlaufs werden "PMS" und "P*" angezeigt.

Tipps

- Den DIAL-Regler im Uhrzeigersinn drehen, um den Suchlauf zu den höheren Frequenzen hin zu starten.
- Den DIAL-Regler gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Suchlauf zu den niedrigeren Frequenzen hin zu starten.
- Wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf 5 Sekunden lang, um das Signal auf der Frequenz zu empfangen.
- Wenn der Suchlauf stoppt, blinkt der Dezimalpunkt und das LCD bleibt erleuchtet.
- Nach dem 5 Sekunden langen Empfang des Signals wird der Suchlauf fortgesetzt.
- **[STOP]** drücken, um den Suchlauf abzubrechen.
- Nach Abbrechen des Suchlaufs die Taste **[V/M]** zwei Mal drücken, um in den VFO-Modus zurückzukehren.

The decimal point blinks.



Tipps

- Wenn ein Skip-Speicherkanal (siehe Seite 74) in [L*] oder [U*] registriert wird, oder wenn die untere/obere Grenzfrequenz nicht richtig registriert ist, funktioniert der Suchlauf für einen programmierbaren Speicherkanal nicht.
- Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann die folgenden bevorzugten Einstellungen für den Betrieb konfigurieren.
 - [CONFIG]** → **[3 BEEP]** → **[EDGE]**: Legt fest, ob der Piepton erklingt, wenn der Frequenzbandrand oder Speicherkanal 01 während des Suchlaufs erreicht wird.
 - [SCAN]** → **[2 SCAN LAMP]**: Legt fest, ob das LED leuchtet, wenn der Suchlauf stoppt.

Was ist die GM-Funktion?

Die digitale GM-Funktion (Gruppenmonitor) prüft automatisch im Äther, ob sich andere Funkgeräte, die mit der GM-Funktion arbeiten, auf der gleichen Frequenz innerhalb des Kommunikationsbereichs befinden. Wenn andere GM-Stationen erkannt werden, werden die Richtung, Entfernung und andere Informationen für jedes gefundene Rufsignal auf dem LCD angezeigt. Dies erlaubt sofortiges Prüfen der Entfernungen von den Gruppenmitgliedern in Kommunikationsreichweite und anderer Gruppenmitglieder. Zusätzlich ermöglicht die GM-Funktion, Nachrichten und Bilder zu Gruppenmitgliedern zu senden.

Vorsicht

Die GM-Funktion funktioniert nicht im analogen Betrieb oder auf Band B. Vor Aktivieren der GM-Funktion [MODE] berühren, um auf die AMS-Funktion (automatische Betriebsartwahl) oder in den digitalen Betrieb umzuschalten.

Tip


Die GM-Funktion funktioniert nicht im analogen Betrieb. Vor Aktivieren der GM-Funktion [MODE] berühren, um auf die AMS-Funktion (automatische Betriebsartwahl) oder in den digitalen Betrieb umzuschalten.

Standardbetrieb der GM-Funktion

Es gibt zwei Methoden, um die digitale GM-Funktion zu benutzen.

- Anzeige aller Stationen (bis zu 24 Stationen), die mit der GM-Funktion arbeiten.
- Registrieren der IDs von Freunden in einer Gruppe und Anzeige nur registrierter Mitglieder unter Verwendung der GM-Funktion.

Anzeigen aller Stationen (bis zu 24 Stationen), die mit der GM-Funktion arbeiten

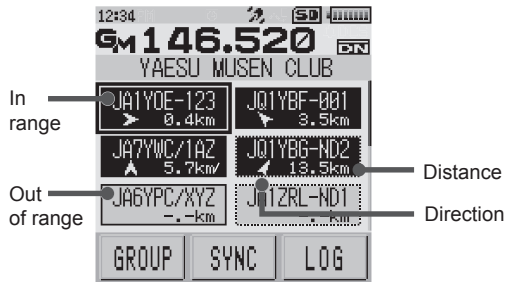
- 1 Die Gruppenbetriebsfrequenz auf Band A einstellen.
- 2 Die Taste  drücken.
Die Gruppenliste wird angezeigt.
- 3 [ALL] berühren.

Die ID, Entfernung und Richtung aller Stationen (bis zu 24) innerhalb der Kommunikationsreichweite, die auf der eingestellten Frequenz mit der GM-Funktion arbeiten, werden angezeigt.

Wenn es 3 oder mehr Stationen gibt, den DIAL-Regler drehen, um durch die angezeigte Liste zu blättern.

Wenn die GM-Funktion aktiv ist, können Sie bestätigen, ob sich andere Stationen in Kommunikationsreichweite befinden, und ihre Positionsinformationen mit der Richtung und Entfernung vom eigenen Funkgerät abrufen (siehe die folgende Abbildung).

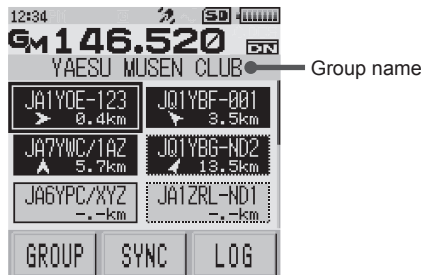




Example of display when ALL is selected

Registrieren der IDs von Freunden in einer Gruppe und Anzeige nur registrierter GM-Benutzer

Erstellen Sie eine Gruppe mit einem Namen wie [Touring] oder [Camp] ein und lassen Sie dann nur die Mitglieder anzeigen, die in dieser Gruppe registriert sind.



Example of display when GROUP is set

Einzelheiten zur Einrichtung einer Gruppe und Registrieren von Mitgliedern in ihr siehe die Bedienungsanleitung der GM-Funktion, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

Deaktivieren der GM-Funktion

Während des Betriebs mit der GM-Funktion die Taste  drücken.

Die GM-Funktion wird verlassen und das Funkgerät kehrt zum vorherigen Betriebsstatus zurück.

Tipp

Mit der GM-Funktion können Nachrichten und Bilder zwischen den Mitgliedern übertragen werden. Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung der GM-Funktion, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

Die APRS-Funktion (Automatic Packet Reporting System)

Das FT2DE verwendet einen GPS-Empfänger, um seine Positionsinformationen zu erfassen und anzuzeigen. APRS ist ein Kommunikationssystem, das die Positionsinformationen, Daten und Nachrichten in dem von Bob Bruninga entwickelten Format WB4APR überträgt.

Bei Empfang eines APRS-Berichts von einer Gegenstation werden die Richtung und Entfernung der Gegenstation von der eigenen Station aus, die Geschwindigkeit der Gegenstation und andere Daten, die von der Gegenstation gesendet werden, am LCD des Funkgeräts angezeigt werden.



Example of display when an APRS signal is received

Einstellung verschiedener Stationsparameter wie das Rufzeichen und Symbol sind erforderlich, bevor die APRS-Funktion verwendet wird (Ersteinstellungen).

Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung der APRS-Funktion, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

Was ist die WIRES-X-Funktion?

WIRES-X ist ein System, das die anderen Benutzer über das Internet verbindet. Mit dieser Funktion können Benutzer mit anderen Benutzern unabhängig von der Entfernung kommunizieren. Einzelheiten siehe die getrennte Bedienungsanleitung für WIRES-X, die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

Die GPS-Funktion

GPS (Global Positioning System) ist ein weltraumbasiertes Satellitennavigationssystem, das überall auf der Erde Standort- und Zeitinformationen bereitstellt. Es wurde vom US-Verteidigungsministerium als militärisches System entwickelt. Wenn der GPS-Empfänger Signale von 3 oder mehr (von etwa 30) GPS-Satelliten empfängt, die in einer Höhe von etwa 20.000 km die Erde umkreisen, kann er seine aktuelle Position (Breitengrad, Längengrad und Höhe) innerhalb einer Toleranz von mehreren Metern berechnen und anzeigen. Außerdem kann GPS die genaue Zeit von der Atomuhr an Bord des Satelliten empfangen.

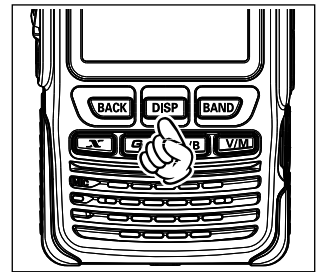
Aktivieren der GPS-Funktion

Aktivieren der GPS-Funktion ermöglicht dem Funkgerät, die innere Uhreinstellung und Ihre Positionsinformationen aus den GPS-Daten abzurufen. Zum Aktivieren der GPS-Funktion wie folgt vorgehen.

Tipp


Die Grundeinstellung ist ON (Ein).

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.



- 2 **[APRS]** berühren.



- 3 Den DIAL-Regler drehen, dann **[20 GPS POWER]** berühren.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um **[GPS ON]** zu wählen.
- 5  drücken .
Die GPS-Funktion wird aktiviert und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tipps

- Ihre Positionsangaben, die über GPS bereitgestellt werden, können in 10 Speicherkanälen (P1 bis P10) abgelegt werden. Einzelheiten enthält die Bedienungsanleitung der APRS-Funktion. Die registrierten Positionsinformationen können als die Position der eigenen Station festgelegt werden.
- Wenn die GPS-Funktion aktiv ist, erhöht sich der Stromverbrauch um etwa 30 mA. Als Ergebnis wird die Batteriebensdauer im Vergleich zum Betrieb mit deaktivierter GPS-Funktion um etwa 20 % verkürzt.
- Zur Verwendung der GPS-Funktion während des APRS-Betriebs muss der Einstellmodus durch länger als 1 Sekunde langes Drücken der Taste **[DISP]** aufgerufen und dann **[APRS] → [24 MY POSITION]** auf [GPS] eingestellt werden.

Anzeigen der Positionsdaten der Gegenstationen in der digitalen Betriebsart

Mit der V/D-Betriebsart C4FM digital können, da die GPS-Positionsdaten gleichzeitig mit Sprachsignalen übertragen werden, die Richtung und Position der Gegenstation sogar während der Kommunikation in Echtzeit angezeigt werden.

Einzelheiten siehe "Echtzeit-Navigationsfunktion" on page 9090.

Tipp

Auch wenn die GPS-Funktion der eigenen Station auf AUS steht, können die Positionsdaten der Gegenstation in der V/D-Betriebsart angezeigt werden.

Vorsicht

Wenn die GPS-Funktion nicht aktiv ist, kann die Gegenstation die Positionsinformationen der eigenen Station nicht anzeigen.

Über die Positionierung mit GPS

„Positionierung“ bezieht sich auf die Berechnung Ihrer aktuellen Position aus den Satellitenorbitdaten und der Funkausbreitungszeit. Für eine erfolgreiche Positionierung müssen mindestens 3 Satelliten erfasst werden. Wenn die Positionierung fehlschlägt, entfernen Sie sich so weit wie möglich von Gebäuden und stellen Sie sich in einen Bereich unter freiem Himmel.

•Über Fehler

Die Messumgebung kann zu Positionierungsfehlern mehrerer hundert Meter führen. Unter günstigen Bedingungen kann die Positionierung mit nur drei Satelliten erfolgreich durchgeführt werden. Unter folgenden schlechten Bedingungen hingegen kann die Genauigkeit der Positionierung abnehmen oder die Positionierung kann fehlschlagen.

- Zwischen hohen Gebäuden
- Enge Wege zwischen Gebäuden
- In einem Gebäude oder in unmittelbarer Nähe zu großen Gebäuden
- Unter erhöhten Straßen oder Hochspannungsleitungen
- Zwischen Bäumen, wie etwa im Wald
- In einem Tunnel oder unter der Erde
- Durch Wärme reflektierendes Glas
- Bereiche mit starken Magnetfeldern

• Bei Nichtbenutzung über längere Zeit

Bei erster Verwendung der GPS-Funktionen nach dem Kauf oder bei längerer Nichtbenutzung kann es einige Minuten dauern, die Satelliten zu erfassen. Auch wenn die GPS-Funktion mehrere Stunden lang ausgeschaltet war, können einige Minuten erforderlich sein, um nach Satelliten zu suchen.

Speichern der GPS-Daten (GPS-Protokollfunktion)

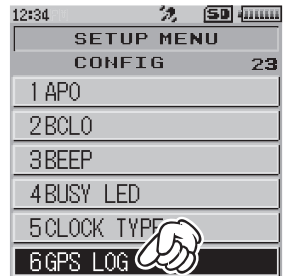
Die GPS-Positionsinformationen können automatisch regelmäßig auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert werden. Mithilfe der gespeicherten Daten können GPS-Tracks auf handelsüblicher Kartensoftware angezeigt werden*.

*Technische Unterstützung für die Kartensoftware wird nicht von YAESU bereitgestellt.

- 1 Siehe "Aktivieren der GPS-Funktion" on page 83, und die GPS-Funktion aktivieren.
- 2 Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 3 **[CONFIG]** berühren.



- 4 **[6 GPS LOG]** berühren.



- 5 Den DIAL-Regler drehen, um das GPS-Datenprotokollierungsintervall zu wählen.
Die wählbaren Einstellwerte sind wie folgt. Wenn OFF (Aus) festgelegt ist, werden die Positionsinformationen nicht gespeichert.
OFF/1 s/2 s/5 s/10 s/30 s/60 s
- 6 **[DISP]** drücken .
Die GPS-Protokollfunktion wird aktiviert und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tip

Die Positionsdaten werden weiterhin gespeichert, wenn nicht (wie oben angegeben) in Schritt 5 „OFF“ gewählt wurde oder die Stromversorgung des Funkgeräts abgeschaltet wird. Erneute Auswahl des GPS-Datenprotokollierintervalls in Schritt 5 oder erneutes Einschalten des Funkgeräts beginnt, die GPS-Daten unter einem anderen Dateinamen zu speichern.

Überprüfen von Tracks auf einem PC

- 1 Funkgerät ausschalten.
- 2 Die microSD-Speicherkarte aus dem Funkgerät entfernen.
- 3 Die microSD-Speicherkarte mit einem handelsüblichen Speicherkartenlesegerät an den PC anschließen.
- 4 Den Ordner "FT2D" auf der microSD-Speicherkarte öffnen.
- 5 Den Ordner „GPSLOG“ öffnen.
Die Daten werden als "GPSyymmddhhmmss.log" gespeichert.
Der [yymmddhhmmss]-Teil des Namens besteht aus Jahr (yy), Monat (mm), Tag (dd), Stunde (hh), Minute (mm) und Sekunde (ss).

Tipps

- Tracks können auf der Karte durch Importieren der Daten in im Handel verkaufte Kartensoftware angezeigt werden.
- Für Informationen zum Importieren siehe die Bedienungsanleitung der verwendeten Kartensoftware.

Tipps

- Die GPS-Dateneinheiten für Position, Geschwindigkeit und Höhe können durch länger als 1 Sekunde langes Drücken der Taste **[DISP]** zum Aufrufen des Einstellmodus, dann Wählen von **[APRS] → [22 GPS UNIT]** geändert werden.
- Wenn die GPS-Funktion verwendet wird, werden die genaue Uhrzeit und das Datum über GPS abgerufen und im 24-Stundenformat auf dem LCD gezeigt. Diese Zeitdaten werden auf den GPS- und APRS-Displays angezeigt.
- Der geodätische Systembezug (WGS-84/Tokyo) des eingebauten GPS-Moduls kann durch Auswahl von **[APRS] → [19 GPS DATUM]** im Einstellmodus geändert werden. Da aber APRS das geodätische System von WGS-84 nutzt, wird empfohlen, dies nicht zu ändern.
- Die Zeitzone kann in Schritten von 30 Minuten durch länger als 1 Sekunde langes Drücken der Taste **[DISP]** zum Aufrufen des Einstellmodus, dann Auswählen von **[APRS] → [28 TIME ZONE]** eingestellt werden (Grundeinstellung: UTC 0:00).
- Wenn die GPS-Funktion aktiv ist, erhöht sich der Stromverbrauch um etwa 30 mA. Als Ergebnis wird die Batterielebensdauer im Vergleich zum Betrieb mit deaktivierter GPS-Funktion um etwa 20 % verkürzt.
- Die über ein externes GPS-Gerät abgerufenen Positionsinformationen kann durch länger als 1 Sekunde langes Drücken der Taste **[DISP]** zum Aufrufen des Einstellmodus, dann Wählen von **[APRS] → [17 COM PORT SETTING]** und dann Einstellen von **[INPUT]** auf [GPS] verwendet werden. In diesem Fall werden die Daten vom internen GPS ignoriert.
- Bei Verwendung eines externen GPS-Geräts dieses vom Funkgerät wegbewegen, um Störungen zu reduzieren.

Intelligente Navigationsfunktion

Es gibt 2 Methoden der Navigation mit der intelligenten Navigationsfunktion.

- Echtzeit-Navigationsfunktion
- Rückkehrfunktion

Vorsicht

Vor Verwendung der intelligenten Navigationsfunktion die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufrufen, dann aus **[DISPLAY]** → **[1 TARGET LOCATION]** die Option **[COMPASS]** auswählen.

Echtzeit-Navigationsfunktion

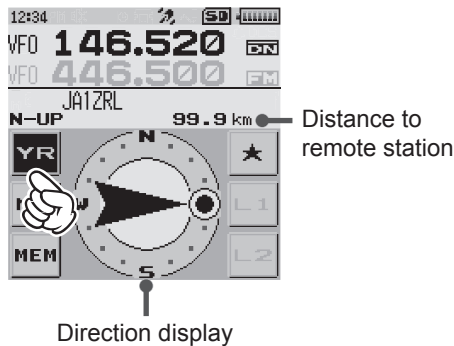
GPS-Positionsdaten und Sprachsignale werden in der V/D-Betriebsart C4FM digital gleichzeitig gesendet. Aus diesem Grund können Position und Richtung der Fernstation sogar während einer Kommunikation in Echtzeit angezeigt werden.

1 Die Taste **[DISP]** drücken.

Das Navigationsdisplay wird angezeigt.

2 **[YR]** berühren.

Die Entfernung und Richtung zur Gegenstation, die auf derselben Frequenz in der V/D-Betriebsart arbeitet, werden angezeigt.



3 Die Taste **[DISP]** drücken.

Das Display kehrt zur normalen Frequenzanzeige zurück.

Rückkehrfunktion

Durch Registrierung des Punkts wie des Ausgangsorts im Voraus können die Entfernung und Richtung zum registrierten Punkt von der aktuellen Position in Echtzeit angezeigt werden.

Registrieren Ihrer aktuellen Position (Ausgangsort)

(es können bis zu 3 Positionen registriert werden)

1 Die Taste **[DISP]** drücken.

Das Backtrack-Display wird angezeigt.

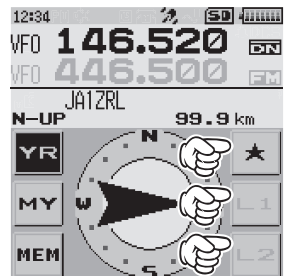
- 2 [MY] berühren.
Ihre Standortinformationen werden angezeigt.



- 3 [MEM] berühren.
[★], [L1] und [L2] blinken.



- 4 Eine der blinkenden Anzeigen berühren, unter der die Positionsinformationen registriert werden sollen.
Die Standortinformationen werden mit der ausgewählten Anzeige registriert, und das Display kehrt zum Backtrack-Display zurück.



- 5 Die Taste [DISP] drücken.
Das Display kehrt zur normalen Frequenzanzeige zurück.

Verwenden der Backtrack-Funktion

- 1 Die Taste [DISP] drücken.
Das Backtrack-Display wird angezeigt.
- 2 Die Anzeige ("★", "L1" oder "L2"), unter der die Standortinformationen für die Backtrack-Funktion registriert werden sollen, berühren.

Intelligente Navigationsfunktion

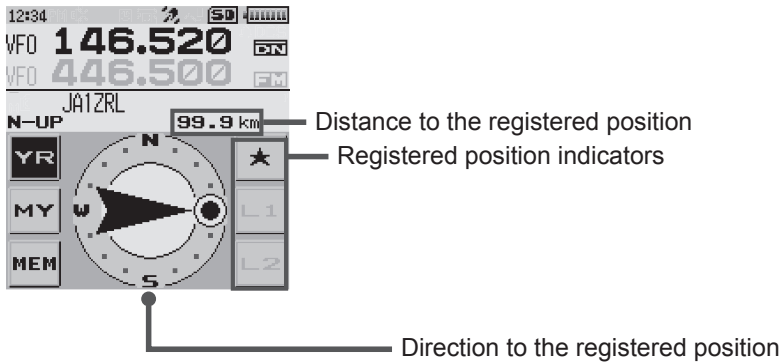
Die registrierte Position (Ausgangspunkt) liegt in der Richtung des Pfeils im Kreis. Dem Pfeil folgen, sodass der Pfeil auf dem Bildschirm weiterhin nach oben zeigt.



- 3 Die Taste **DISP** drücken.

Das Display kehrt zur normalen Frequenzanzeige zurück. Zum ersten Bestätigen der Position die Taste **DISP** drücken, um das Backtrack-Display anzuzeigen.

Beschreibung des Bildschirms der RÜCKKEHRfunktion




Duoempfangsfunktion (DW)

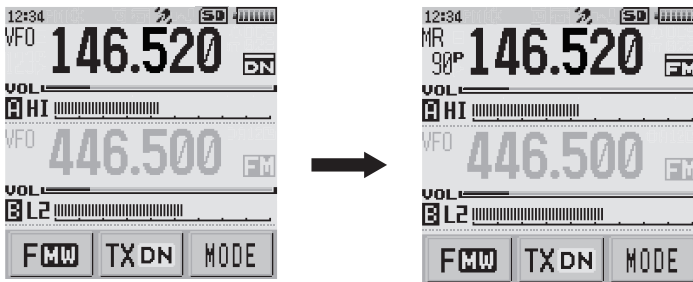
Das Funkgerät verfügt über die folgenden 3 Arten von Duoempfangsfunktionen:

- VFO-Duoempfang
- Speicherkanal-Duoempfang
- Homekanal-Duoempfang

Das Funkgerät prüft Signale über die Frequenz, die im gewählten Speicherkanal (Prioritätsspeicherkanal) registriert ist, etwa ein Mal alle 5 Sekunden. Wenn das Funkgerät Signale erfasst, beginnt es den Signalempfang auf dem ausgewählten Speicherkanal.

Während des Empfangs eines Signals auf der Frequenz, die in einem Prioritätsspeicherkanal registriert ist, deaktiviert Drücken von  die Duoempfangsfunktion und ermöglicht Übertragung über die gleiche Frequenz.

Beispiel: Prüfen des Prioritätsspeicherkanals "90" (446.500 MHz) während des Empfangs auf "146.520 MHz"



Empfangene Frequenz

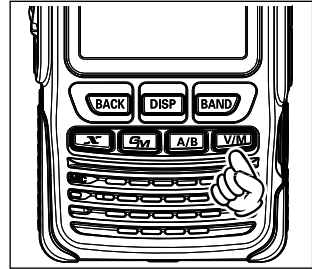
Das Funkgerät überwacht Signale auf der Frequenz, die im registrierten Prioritätsspeicherkanal "90" (446.500 MHz) registriert ist, etwa ein Mal alle 5 Sekunden.

Wenn das Funkgerät ein Signal auf der Frequenz empfängt, die im Prioritätsspeicherkanal "90" registriert ist, stoppt der Duoempfang und der Signalempfänger wechselt zu "90" (446.500 MHz).

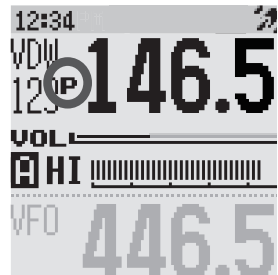
VFO-Duoempfang

VFO-Modus → Prioritätsspeicherkanal

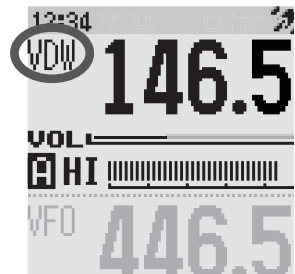
- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.



- 2 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
Der Speicherregistriermodus wird aktiviert und die Kanalnummer blinkt.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Speicherkanal zu wählen.
- 4 **[PRI.CH]** berühren.
Der Speicherkanal für Prioritätsempfang (Prioritätsspeicherkanal) wird ausgewählt. Auf dem LCD erscheint das „P“.



- 5 Die Taste **[V/M]** drücken, um den VFO-Modus aufzurufen.
- 6 Die Frequenz wählen, die ständig überwacht werden soll.
- 7 **[F MW]** berühren.
- 8 **[DW]** berühren.
Der Duoempfang startet und "VDW" erscheint auf dem LCD.

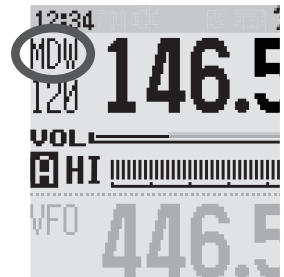


- 9 **[STOP]** berühren
Der Duoempfang wird abgebrochen.

Speicherkanal-Duoempfang

Speicherkanal → Prioritätsspeicherkanal

- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
Der Speicherregistriermodus wird aktiviert und die Kanalnummer blinkt.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Speicherkanal zu wählen.
- 4 **[PRI.CH]** berühren.
Der Speicherkanal für Prioritätsempfang (Prioritätsspeicherkanal) wird ausgewählt. Auf dem LCD erscheint das „P“.
- 5 Den Speicherkanal wählen, der ständig empfangen werden soll.
- 6 **[F MW]** berühren.
- 7 **[DW]** berühren.
Der HOME-Kanal-Duoempfang startet und "MDW" erscheint auf dem LCD.



- 8 **[STOP]** berühren.
Der Speicherkanal-Duo- Empfang wird abgebrochen.

Homekanal-Duoempfang

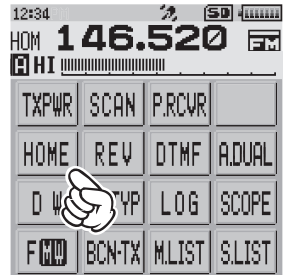
Homekanal → Prioritätsspeicherkanal

- 1 Die Taste **[V/M]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
- 2 **[F MW]** länger als 1 Sekunde berühren.
Der Speicherregistriermodus wird aktiviert und die Kanalnummer blinkt.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Speicherkanal zu wählen.
- 4 **[PRI.CH]** berühren.
Der Speicherkanal für Prioritätsempfang (Prioritätsspeicherkanal) wird ausgewählt. Auf dem LCD erscheint das „P“.
- 5 **[F MW]** berühren.
Das Funktionsdisplay wird angezeigt.

Duoempfangsfunktion (DW)

6 [HOME] berühren.

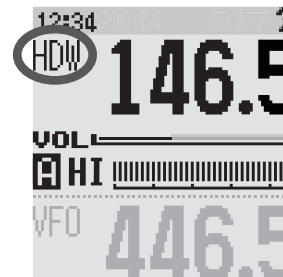
Der Homekanal wird abgerufen.



7 [F MW] berühren

8 [DW] berühren.

Der HOME-Kanal-Duo-Empfang startet und "HDW" erscheint auf dem LCD.



9 [STOP] berühren

Der HOME-Kanal-Duo- Empfang wird abgebrochen.

Tipps

- Der Prioritätsspeicherkanal ist standardmäßig auf Speicherkanalnummer 1 eingestellt.
- Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann die folgenden Einstellungen für bequemere Verwendung konfigurieren.
[SCAN] → [1 DW TIME]: Das Intervall für die Überwachung des Prioritätsspeicherkanals kann geändert werden.
[SCAN] → [4 SCAN RESUME]: Die Fortsetzungsbedingungen für Duoempfang können geändert werden.
- Die Kombination der Frequenzbänder und Modi für den Prioritätsspeicherkanal und die Frequenz für ständigen Signalempfang können frei geändert werden.

Die Funktion AF-DUAL-Empfang (Empfang von Signalen auf anderen Frequenzkanälen, während Rundfunk zugehört wird)

Die Funktion AF-DUAL-Empfang ermöglicht den Empfang einer Rundfunksendung während des Standbyempfangs der A-Band- oder B-Band-Frequenz (oder der Frequenz, die in einem Speicherkanal registriert ist). Wenn der Standbyempfang aktiv ist, ist kein Audio auf der Standbyfrequenz zu hören. Wenn jedoch ein Sprachsignal erfasst wird, wird der Empfang der Rundfunksendung angehalten und die Empfängerfrequenz ist zu hören.

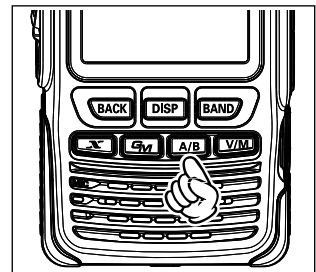
Duoempfang (siehe Seite 93) ist eine ähnliche Funktion. Bei Verwendung der Duoempfangsfunktion wird bei jeder Prüfung des Funkgeräts auf ein Signal auf dem festgelegten Speicherkanal während des Funkempfangs der Funkempfang unterbrochen (ungefähr alle 5 Sekunden). Bei Verwendung der Funktion AF-DUAL-Empfang wird der Funkempfang nur unterbrochen, wenn es ein Rufsignal von einem anderen Funkgerät gibt.

Hören einer Rundfunksendung über die Funktion AF-DUAL-Empfang

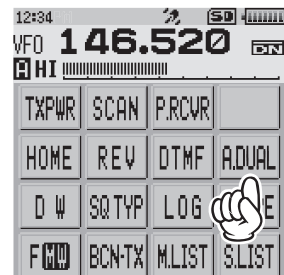
- 1 Die A-Band- oder B-Band-Frequenz (oder Speicherkanal/Homekanal) auf Standby-Empfang während des Empfangs einer Rundfunksendung einstellen.

- Tipps**
- Sie können dem Funk zuhören, während die Standby-Empfangssignalfrequenz durchsucht wird.
 - Sie können dem Funk zuhören, während die Standby-Empfangssignalfrequenz im Duoempfangsmodus überwacht wird.

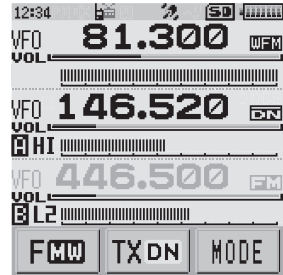
- 2 Die Taste **[A/B]** drücken, um das A-Band auf das Betriebsband einzustellen.



- 3 **[F MW]** berühren.
Das Funktionsdisplay wird angezeigt.
- 4 **[A.DUAL]** berühren.
Die AF-DUAL-Funktion wird aktiviert.



- 5 Die Taste **BAND** drücken, um [AM] oder [WFM] auszuwählen.
 Jedes Drücken der Taste **BAND** schaltet zwischen AM-Rundfunk (Mittelwellenband) und FM-Rundfunk um.
 Auf dem LCD wird AM (AM-Rundfunk) oder WFM (FM-Rundfunk) angezeigt.



- 6 Den DIAL-Regler drehen, um die Frequenz der Rundfunkstation einzustellen.

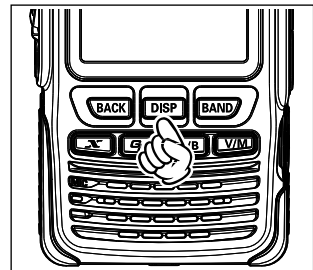
Tipps

- Zu den Rundfunkstationsfrequenzen siehe "Weltweiter Kurzwellen-Rundfunk" auf Seite 66 oder eine gewerblich verkaufte Frequenzliste.
- Die Funktion AF-DUAL-Empfang kann ebenfalls für eine Funkfrequenz verwendet werden, die in einer Speicherbank registriert ist.
- Drücken von **MEMO** während des Funkempfangs ermöglicht Empfang der Standbyfrequenz.
- Während Rundfunk über die AF-DUAL-Funktion im Standbyempfangsmodus gehört wird, kann das Funkgerät gleichzeitig Rundfunksendungen auf der AM-Frequenz (Mittelwellenband) entweder auf dem Band A oder Band B und der FM-Frequenz empfangen.
- Zum Deaktivieren der AF-DUAL-Funktion **[F MW]** gefolgt von **[A.DUAL]** berühren.
 Die Frequenz (Speicherkanal) im Empfangsstandby erscheint auf dem LCD.

Einstellen der Fortsetzungszeit für den Rundfunkempfang

Während des Empfangs einer Rundfunksendung kann das Amateurfunkband (A-Band oder B-Band) im Standbyempfangsmodus überwacht werden. Nach Verlust des Empfangssignals oder Abschluss einer Übertragung kann der Rundfunkempfang fortgesetzt werden.

- 1 Die Taste **DISP** länger als 1 Sekunde drücken.
 Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.



2 [TX/RX] berühren.



3 [3 AUDIO] berühren.



4 [3 RX AF DUAL] berühren.

5 Den DIAL-Regler drehen, um die Zeit aus einer der folgenden Optionen zum gleichzeitigen Empfang von Rundfunksendungen auszuwählen.

Übertragung und Empfang 1 Sekunde bis 10 Sekunden lang/HOLD (fix)/Übertragung 1 Sekunde bis 10 Sekunden lang

Anmerkung Grundeinstellung: Übertragung und Empfang 2 Sekunden lang

Anzeige	Funktion
Übertragung und Empfang: 1 Sekunde bis 10 Sekunden	Im Standbyempfangsmodus kann während des Empfangs einer Rundfunksendung über die AF-DUAL-Empfangsfunktion das Amateurfunkband per A-Band oder B-Band empfangen werden. Die Zeit zum Fortsetzen des Rundfunkempfangs nach Verlust des über Amateurfunk empfangenen Signals oder Abschließen einer Übertragung festlegen. Die Zeit zum Beispiel auf 5 Sekunden festlegen, um den Rundfunkempfang innerhalb von 5 Sekunden nach Ende des Amateurfunkbandempfangs (oder der Übertragung) fortzusetzen.
Fest	Während des Empfangs einer Rundfunksendung über die AF-DUAL-Empfangsfunktion kann das Amateurfunkband (A-Band oder B-Band) im Standbyempfangsmodus überwacht werden. Wenn ein Amateurfunkbandsignal empfangen wird, empfängt das Funkgerät ständig auf der Amateurfunkfrequenz.
Übertragung: 1 Sekunde bis 10 Sekunden	Während des Empfangs einer Rundfunksendung über die AF-DUAL-Empfangsfunktion kann das Amateurfunkband (A-Band oder B-Band) im Standby-Empfangsmodus empfangen werden. Wenn die eingestellte Fortsetzzeit nach Ende der Übertragung des Funkgeräts abgelaufen ist, kehrt das Funkgerät in den Rundfunkempfangsmodus zurück. Wenn ein Amateurfunkbandsignal empfangen wird, bevor der Rundfunkempfang fortgesetzt wird, wird die AF-DUAL-Empfangsfunktion beendet und der Amateurfunkbandempfang wird wiederhergestellt.

6 drücken .

Die Rundfunkempfangszeit wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Verwenden der DTMF-Funktion

DTMF (Dual-Ton-Multi-Frequenzen) sind die Tonsignale, die gesendet werden, um Telefonanrufe zu tätigen oder Repeater und Netzwerkverbindungen zu steuern. Bis zu 10 Register mit 16-stelligen DTMF-Toncodes können als Telefonnummern gespeichert werden, um Anrufe über eine behelfsmäßige Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz mithilfe eines Phone Patch zu tätigen.

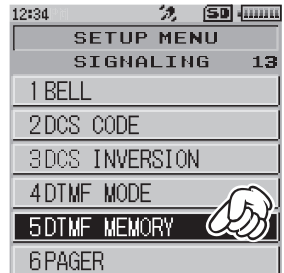
Einstellen des DTMF-Speichers

1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.

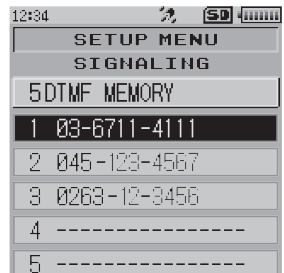
2 **[SIGNALING]** berühren.



3 **[5 DTMF SELECT]** berühren.




4 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Kanal (1 bis 10) auszuwählen, um den DTMF-Code zu registrieren, dann die Taste **[DISP]** drücken.




- 5** Den DTMF-Code über die Zahlentasten eingeben.
Tipps Bis zu 16 Zeichen (einschließlich Symbole) können als DTMF-Code eingegeben werden.



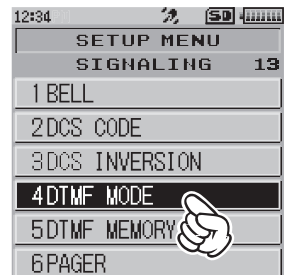
- 6**  drücken .
 Der DTMF-Code wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Hörbare Bestätigung des registrierten DTMF-Codes

- 1** Einen anderen Modus als die digitale Betriebsart aufrufen.
- 2** Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
 Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 3** **[SIGNALING]** berühren.
- 4** **[5 DTMF SELECT]** berühren.
- 5** Den DIAL-Regler drehen, um den Kanal zu wählen, der den registrierten DTMF-Code enthält.
- 6** **[F MW]** berühren.
 Das registrierte DTMF-Code-Audio kann über den Lautsprecher des FT2DE gehört werden.
- 7**  drücken .
 Das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.






Senden des registrierten DTMF-Codes

- 1** Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
 Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2** **[SIGNALING]** berühren.
- 3** **[4 DTMF MODE]** berühren.








- 4** Den DIAL-Regler drehen, um **[MODE]** auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 5** Den DIAL-Regler drehen, um **[AUTO]** zu wählen.

Verwenden der DTMF-Funktion

- 6  drücken .
Die automatische Wählfunktion wird aktiviert.
- 7  drücken .
Zeigt **[DTMF]** an.
- 8 Gleichzeitig  drücken und **[DTMF]** berühren.
Zeigt das Zahlentastendisplay an.
- 9 Die Kanalnummer des DTMF-Speichers, die gesendet werden soll, mit den Zahlentasten eingeben.
Tipps • Der registrierte DTMF-Code wird gesendet.
• Der gesendete DTMF-Ton ist über den Lautsprecher zu hören.
- 10  loslassen.
Selbst nach Loslassen von  wird die Übertragung fortgesetzt, bis die DTMF-Codeübertragung abgeschlossen ist.

DTMF-Code manuell übertragen

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[SIGNALING]** berühren.
- 3 **[4 DTMF MODE]** berühren.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um **[MODE]** auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um **[MANUAL]** zu wählen.
- 6  drücken.
Das Funkgerät ist bereit, den DTMF-Code manuell zu übertragen.
- 7  drücken .
Auf dem LCD erscheint **[DTMF]**.
- 8 Gleichzeitig  drücken und **[DTMF]** berühren.
Die Zahlentasten werden angezeigt.
- 9 Den DTMF-Code über die Zahlentasten eingeben.
Tipps • Der registrierte DTMF-Code wird übertragen (siehe die folgende Tabelle).
• Der gesendete DTMF-Ton ist über den Lautsprecher zu hören.
- 10  loslassen.
Selbst nach Loslassen von  wird die Übertragung fortgesetzt, bis die DTMF-Signalübertragung abgeschlossen ist.

Tipp

Der DTMF-Code ist eine Kombination aus 2 Frequenzen.

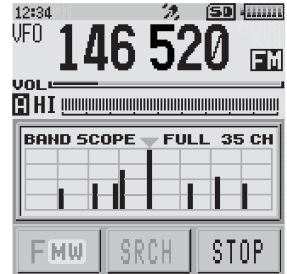
	1209Hz	1336Hz	1477Hz	1633Hz
697Hz	1	2	3	A
770Hz	4	5	6	B
852Hz	7	8	9	C
941Hz	*	0	#	D

Spektrumanalysator mit Grafik-Band-Scope-Funktion für die Signalstärke

Der Spektrumanalysator stellt die Betriebsaktivität auf Kanälen über und unter der aktuellen Hauptband-Betriebsfrequenz als Mittelpunkt (markiert mit ▼) dar.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Mittenfrequenz abzustimmen.
- 2 **[F MW]** berühren.
[SCOPE] berühren.

Mit der aktuellen Frequenz in der Mitte werden die Signalstärken von 35 Kanalbandbreiten (+/-16 Kanäle) in einem Diagramm gezeigt.



- 3 Den DIAL-Regler drehen, um ▼ zu einem Signal zu bewegen.
Das Signal in der Mitte des angezeigten Diagramms wird zur Betriebsfrequenz.
- 4 **[STOP]** berühren.
Der Suchlauf des Band-Scopes stoppt.
Tip Zum Fortsetzen des Suchlaufs des Band-Scopes **[SRCH]** berühren.
- 5 Die Taste **[BACK]** drücken.


Tipps

- Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann **[DISPLAY]** → **[4 BAND SCOPE]** auswählen. Die Zahl der Band-Scope-Kanäle kann auf 17 oder 71 geändert werden.
- Das Bandbereichskanalintervall ist das gleiche wie der VFO-Frequenzschritt.
- Wenn das Band-Scope aktiv ist, funktionieren die Zahlentasten nicht.
- Das Audio des gemeinsamen A/B-Frequenzbands ist während des Suchlaufs hörbar.
- Es gibt zwei Möglichkeiten zum Suchlauf wie folgt.
FULL: Ständiger Suchlauf.
1Time: Sucht nur ein Mal. Ändern der Frequenz mit dem DIAL-Regler setzt den Suchlauf fort.
- * In der analogen Betriebsart ist nur FULL gewählt.
- * In der digitalen Betriebsart ist nur 1Time gewählt.

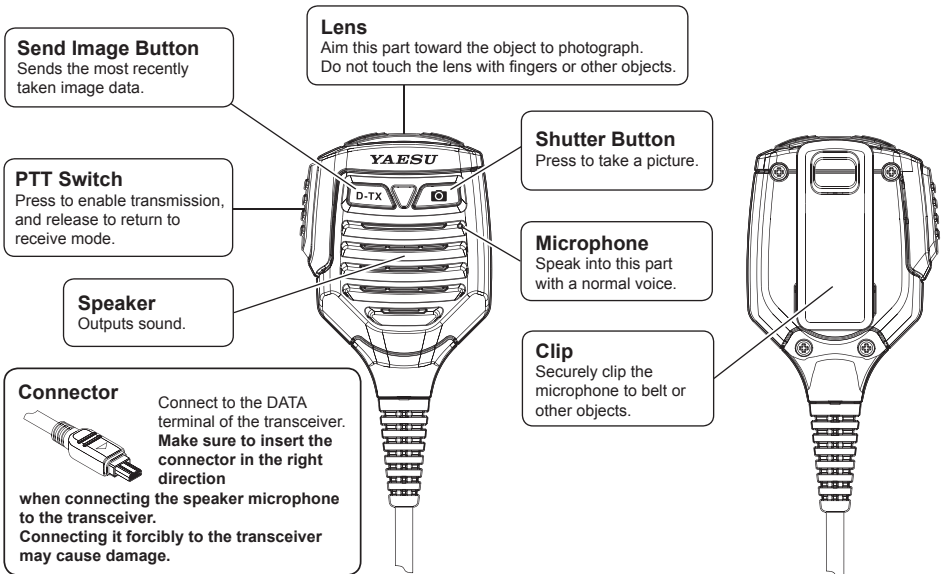
Aufnahme von Bildern mit dem optionalen Lautsprechermikrofon mit Kamera Momentaufnahme-Funktion



Bilder können durch Anschluss des optionalen Lautsprechermikrofons mit Kamera (MH-85A11U) aufgenommen werden.

Erfasste Bilddaten können auf einer microSD-Speicherkarte im Funkgerät gespeichert werden. Die gespeicherten Daten können auf dem Display angezeigt und auch zu anderen Funkgeräten* übertragen werden.

Zusätzlich können die zuletzt erfassten Bilddaten an andere Funkgeräte* gesendet werden, indem man  (Taste Bild senden) am Lautsprechermikrofon mit Kamera drückt.



* Die Yaesu-Website oder der Katalog enthalten Funkgerätmodelle, an die Bilder übertragen werden können.



- 1  länger als 1 Sekunde drücken, um das Funkgerät auszuschalten.
- 2 Das Lautsprechermikrofon mit Kamera (MH-85A11U) an das Funkgerät anschließen.
- Tip** Den Anschluss mit dem DATA-Anschluss des Funkgeräts verbinden.
- 3  länger als 1 Sekunde drücken, dann das Funkgerät ausschalten.

Vorsicht

Beim Empfang eines AM-Rundfunksignals mit angeschlossenem Kameramikrofon können Geräusche auftreten, dies ist jedoch keine Funktionsstörung.

- 4  drücken .
Die Linse auf das Objekt richten, dann  drücken.
Darauf achten, dass zwischen Linse und Objekt mindestens 50 cm liegen. Wenn das Objekt zu nah ist, ist das Bild nicht fokussiert und wird verschwommen.

- Tipps**
- Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken, um den Einstellmodus aufzurufen, dann **[OPTION]** → **[1 USB CAMERA]** auswählen. Es können die Bildgröße (Auflösung) und Bildqualität (Kompressionsrate) eingestellt werden.
 - Erfasste Bilder werden auf der microSD-Speicherkarte gespeichert, die in das Funkgerät eingelegt ist.
 - Wenn die eigene Station und die Gegenstation beide in der digitalen Betriebsart sind, können die zuletzt aufgenommenen Bilddaten durch Drücken **[]** von übertragen werden.

[D-TX]

Vorsichtsmaßnahmen

- Fotografieren Sie nicht direkt Objekte mit starkem Licht wie die Sonne oder andere helle Objekte. Dies verursacht keine Funktionsstörung.
- Wenn Linse oder Mikrofon schmutzig geworden sind, wischen Sie die Verunreinigungen mit einem trockenen weichen Tuch weg.
- Platzieren Sie das MH-85A11U nicht in der Nähe eines Wärme abgebenden Geräts oder dort, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. Dies kann zu einem Brand oder einer Funktionsstörung führen.
- Darauf achten, das MH-85A11U nicht fallen zu lassen. Eine starke Erschütterung kann zu Beschädigung oder Defekten führen.

Das erfasste Bild wird am LCD angezeigt.

- 5** Zum Speichern des Bilds auf der microSD-Speicherkarte **[SAVE]** berühren.
Berühren von **[DEL]** kehrt die Anzeige wieder zum vorherigen Betriebsdisplay zurück, ohne das Bild zu speichern.
- 6** Nach Speichern des Bilds, um das Bild zu anderen Funkgeräten zu übertragen, **[SEND]** berühren.
- 7** **[OK]** berühren, um die Anzeige wieder zum vorherigen Betriebsdisplay zurückzubringen.

Anzeigen des gespeicherten Bilds

- 1** **[F MW]** auf dem normalen Betriebsdisplay berühren.
- 2** **[LOG]** berühren.
- 3** **[PICT]** berühren.
Zeigt die gespeicherte Bilddatenliste an.
- 4** Das Bild, das angezeigt werden soll, berühren.
Zeigt das ausgewählte Bild an.
- 5** Die Taste **[BACK]** 3 Mal drücken, um zum vorherigen Betriebsdisplay zurückzukehren.

Senden des gespeicherten Bilds zu anderen Funkgeräten

- 1** **[F MW]** auf dem normalen Betriebsdisplay berühren.
- 2** **[LOG]** berühren.
- 3** **[PICT]** berühren.
Zeigt die gespeicherte Bilddatenliste an.
- 4** Das Bild, das übertragen werden soll, berühren.
Zeigt das ausgewählte Bild an.
- 5** **[SEND] (Senden)** berühren.
Die Übertragung starten. Wenn die Übertragung beendet ist, kehrt das Display zum Display in Schritt 3 zurück.
- 6** Die Taste **[BACK]** zwei Mal drücken, um zum vorherigen Betriebsdisplay zurückzukehren.

Verwenden der Tonsquelch-Funktion

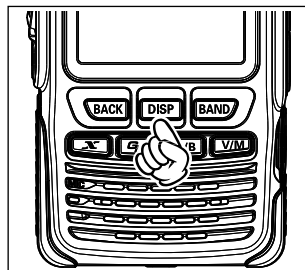
Tonsquelch öffnet Audio durch den Lautsprecher nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten CTCSS-Ton enthält. Die Verwendung des digitalen Code-Squelch (DCS) öffnet den Squelch nur, wenn ein Signal empfangen wird, das den festgelegten DCS-Code enthält. Wenn die Tonsquelch-Funktion aktiv ist, werden Signale von anderen Stationen, die den festgelegten Code nicht enthalten, nicht gehört. Der Empfänger ist still, während über einen langen Zeitraum auf einen Ruf von einer bestimmten Station gewartet wird.

Vorsichtsmaßnahmen

- Die Tonsquelch-Funktion funktioniert nicht in der digitalen Betriebsart. **[MODE]** berühren, um den Kommunikationsmodus auf AMS (automatische Betriebsartwahl) oder im Voraus auf analogen Betrieb zu schalten.
- Die Tonsquelch-Funktion funktioniert nicht, wenn die APR-Baudrate auf dem B-Band eingestellt ist. Im Einstellmodus **[APRS] → [4 APRS MODEM]**, wählen, dann die Einstellung im Voraus auf OFF (Aus) schalten.

Auswahl des Squelchtyps

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.



- 2 **[SIGNALING]** berühren.



- 3 **[11 SQL TYPE]** berühren.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Squelchtyp zu wählen.
- 5 **[7]** drücken.
Der gewählte Squelchtyp wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tipps

- Der Squelchtyp kann für jedes Frequenzband sowohl auf dem A-Band (Haupt) als auch dem B-Band (Sub) festgelegt werden.
- Die CTCSS- und DCS-Squelcheinstellungen sind ebenfalls während des Suchlaufs aktiv. Wenn der Suchlauf bei aktivierter CTCSS- und DCS-Squelch-Funktion durchgeführt wird, stoppt der Suchlauf nur, wenn ein Signal, das den festgelegten CTCSS-Ton oder DCS-Code enthält, empfangen wird.
- Drücken des Monitorschalters ermöglicht das Hören von Signalen, die keinen Ton oder DCS-Code enthalten, und Signalen mit anderen Tönen oder DCS-Codes.
- Längeres Drücken als 1 Sekunde der Taste **[DISP]**, um die Einstellmodusoption zu ändern, erlaubt bequemere Verwendung dieser Funktion.

[SIGNALING] → **[3 DCS INVERSION]**: Erlaubt den Empfang des DCS-Codes der invertierten Phase.

[SIGNALING] → **[10 SQL EXPANSION]**: Erlaubt die Festlegung von Squelchtypen für Senden und Empfangen.

Anzeige	Funktion
OFF (AUS)	Deaktiviert Tonsquelch-Funktion beim Senden/Empfangen usw.
TONE	Aktiviert CTCSS-Sendetöne ([TN] erscheint).
TONE SQL	Aktiviert die Tonsquelch-Empfangsfunktion ([TSQ] erscheint).
DCS	Aktiviert den digitalen Codesquelch ([DCS] erscheint).
REV TONE	Aktiviert Reverse Tone ([RTN] erscheint). Verwendung zur Überwachung von Kommunikationen auf Grundlage des Squelchreglersystems, bei dem ein Tonsignal enthalten ist, wenn keine Kommunikation stattfindet und das Tonsignal verschwindet, wenn die Kommunikation beginnt.
PR FREQ	Aktiviert die Funktion "Squelch ohne Kommunikation" für Funkgeräte ([PR] erscheint). Sie können Signaltonfrequenzen ohne Kommunikation innerhalb des Bereichs von 300 Hz bis 3000 Hz in Schritten von 100 Hz festlegen.
PAGER (siehe Seite 113)	Aktiviert eine neue Pagerfunktion ([PAG] erscheint). Bei Kommunikation über Transceiver mit Freunden können persönliche Codes festgelegt werden (jeder Code besteht aus zwei Tönen), sodass nur bestimmte Stationen gerufen werden können.
D CD*	Sendet einen DCS-Code zur Übertragung ([DC] erscheint).
TONE-DCS*	Sendet ein Tonsignal beim Senden und wartet auf einen DCS-Code beim Empfangen ([T-D] erscheint).
D CD-TONE SQL*	Sendet einen DCS-Code beim Senden und wartet auf ein Tonsignal beim Empfangen ([D-T] erscheint).

*: Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken, dann **[SIGNALING]** → **[10 SQL EXPANSION]** auf ON (Ein) stellen. Die Einstelloptionen für D CD, TONE-DCS und D CD TONE SQL werden zu **[SIGNALING]** → **[11 SQL TYPE]** im Einstellmodus hinzugefügt. Dies erlaubt die Festlegung von Squelchtypen für Senden und Empfangen.

Einstellen der Tonfrequenz

Die Tonfrequenz kann aus 50 Frequenzen (zwischen 67.0 Hz und 254.1 Hz) ausgewählt werden.

- 1 Die Taste **[DISP]** als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[SIGNALING]** berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, dann **[12 TONE SQL FREQ]** berühren.

Verwenden der Tonsquelch-Funktion

- 4 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Tonfrequenz zu wählen.



- 5 Die Taste **[BACK]** 3 Mal sanft drücken.
Die gewählte Tonfrequenz wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tipps

- Die wie oben beschrieben eingestellte Tonfrequenz ist ebenfalls wirksam, wenn nur Töne gesendet werden.
- Die Grundeinstellung ist 100 Hz.

Suche nach dem von der Gegenstation gesendeten CTCSS-Ton

Nach dem von der Gegenstation gesendeten CTCSS-Ton suchen und ihn anzeigen lassen.

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[SIGNALING]** berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, dann **[11 SQL TYPE]** berühren.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um **[TONE SQL]** zu wählen.
- 5 Die Taste **[BACK]** drücken.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, dann **[12 TONE SQL FREQ]**
- 7 Das Signal von der Gegenstation empfangen.
- 8 **[SRCH]** berühren.
Das Funkgerät beginnt die Suche nach einer passenden Tonfrequenz.
Wenn eine passende Tonfrequenz erkannt wird, erfolgt ein Piepton und die Suche wird vorübergehend gestoppt. Die erkannte Tonfrequenz blinkt.

Tipps

- Zum Einstellen des CTCSS auf die erkannte Tonfrequenz
[STOP] → Auf den Piepton hören. → Die Taste **[BACK]** 3 Mal sanft drücken.
Das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

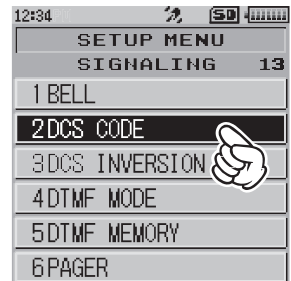
Tipps

- Zum Einstellen der Funkgerätfunktion, wenn der Suchlauf stoppt, siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" auf Seite 71

Einstellung des DCS-Codes

Der DCS-Code kann aus 104 Typen (von 023 bis 754) ausgewählt werden.

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[SIGNALING]** berühren.
- 3 **[2 DCS CODE]** berühren.



- 4 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten DCS-Code zu wählen.



- 5 Die Taste **[BACK]** 3 Mal sanft drücken.
Der DCS-Code wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tip

Die Standardeinstellung ist [023].

Suche nach dem von der Gegenstation verwendeten DCS-Code

Nach dem von der Gegenstation verwendeten DCS-Code suchen und ihn anzeigen lassen.

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[SIGNALING]** berühren.
- 3 **[2 DCS CODE]** berühren.

Verwenden der Tonsquelch-Funktion

4 [SRCH] berühren.

Auf dem LCD erscheint [DCS SEARCH].

Das Funkgerät beginnt die Suche nach dem DCS-Code.

Wenn ein passender DCS-Code erkannt wird, erfolgt ein Piepton und die Suche wird vorübergehend gestoppt. Der gefundene DCS-Code blinkt.

Tipp Um die Suche zu stoppen, [STOP] berühren.



Tipp Zum Festlegen des gesuchten DCS-Codes

[STOP] berühren. → Auf den Piepton hören. → Die Taste **BACK** 3 Mal sanft drücken.

Das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tipp

Zum Einstellen der Funkgerätfunktion, wenn der Suchlauf stoppt, siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" auf Seite 71.

Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch Vibration

Den Vibrationsalarm so einstellen, dass dieser auf einen Ruf einer Gegenstation aufmerksam macht, der einen passenden Ton oder DCS-Code enthält.

1 Die Taste **DISP** länger als 1 Sekunde drücken.

Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.

2 [CONFIG] berühren.



3 [22 VIBRATOR] berühren.

4 Den DIAL-Regler drehen, um [MODE] auszuwählen, dann die Taste **DISP** drücken.



5 Den DIAL-Regler drehen, um [SIGNALING] zu wählen.

6 **OFF** drücken.

Die Vibrationsalarmeinstellung wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tipp Zum Deaktivieren der Vibrationsalarmfunktion [OFF] in Schritt 5 wählen.

Tipps


- Die Vibrationsalarmfunktion kann für alle Frequenzbänder eingestellt werden, die zum A-Band (Haupt) und B-Band (Sub) gehören.
- Wenn in Schritt 5 [BUSY] gewählt wird, schalten sich bei Empfang eines Signals am Funkgerät die BUSY LED und die Vibrationsfunktion gleichzeitig ein, unabhängig vom Kommunikationsmodus oder Squelchtyp.
- Der Vibrationsalarm funktioniert, wenn die Vibrationsalarmeinstellung anders als OFF (Aus) ist.
 drücken, um die Übertragung durchzuführen, und  loslassen, um den Vibrationsalarm 5 Sekunden lang zu deaktivieren.

Wählen der Vibrationsalarmbetriebsart


- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[CONFIG]** berühren.
- 3 **[22 VIBRATOR]** berühren, dann die Taste **[DISP]** berühren.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um **[SELECT]** zu wählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Vibrationsalarmfunktion zu wählen.

Bemerkung: Grundeinstellung: PATTERN1

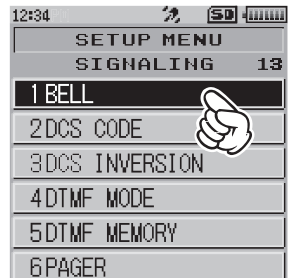
PATTERN1	Der Vibrationsalarm funktioniert dauerhaft.
PATTERN2	Der Vibrationsalarm funktioniert in langen Intervallen.
PATTERN3	Der Vibrationsalarm funktioniert in kurzen Intervallen.

- 6  drücken .
Die gewählte Vibrationsalarmfunktion wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch die Klingelfunktion

Den Klingelton so einstellen, dass dieser auf einen Ruf einer Gegenstation aufmerksam macht, der einen passenden Ton oder DCS-Code enthält.  auf dem LCD blinkt gleichzeitig.

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[SIGNALING]** berühren.
- 3 **[1 BELL]** berühren.




Verwenden der Tonsquelch-Funktion

- 4 Den DIAL-Regler drehen, um **[SELECT]** zu wählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.



- 5 Den DIAL-Regler wählen, um **[BELL]** zu wählen.






- 6  drücken .

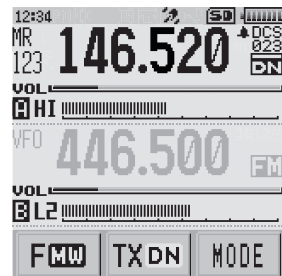
Die Klingelfunktion wird aktiviert und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Wenn der Tonsquelch oder DCS-Code eingestellt ist, wird  angezeigt.

[DISP] Zum Deaktivieren der Klingelfunktion [OFF] in Schritt 5 wählen.

Tipps

- Zur Verwendung der Klingelfunktion den Tonsquelch oder DCS einschalten.
 - Die Klingelfunktion kann nicht über den Repeater genutzt werden.
 - Wenn die Klingelfunktion eingeschaltet ist, erscheint  auf dem LCD.
Wenn ein Signal von einer Gegenstation empfangen wird, blinkt .
 - Wenn ein Signal von einer Gegenstation empfangen wird, blinkt .
- Bei Drücken von , um die Übertragung durchzuführen, blinkt  nicht mehr und leuchtet auf.



Ändern der Anzahl der Klingeltöne

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[SIGNALING]** berühren.
- 3 **[1 BELL]** berühren.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um **[RINGER]** auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Anzahl von Klingeltönen zu wählen.

Bemerkung Grundeinstellung: Once (Einmal)

[DISP] Sie können die Anzahl der Klingeltöne zwischen 1 und 20 Mal oder dauerhaft wählen.

- 6  drücken .

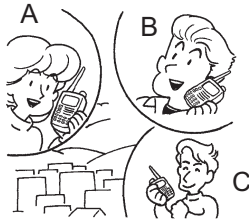
Die Einstellung wird übernommen und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Rufen nur einer bestimmten Station Neue Pagerfunktion

Wenn Funkgeräte mit Freunden verwendet werden, ermöglicht es die Festlegung persönlicher Codes (jeder Code besteht aus zwei CTCSS-Tönen), dass nur eine bestimmte Station gerufen wird. Selbst wenn die gerufene Person nicht in der Nähe ihres Funkgeräts ist, zeigen die Informationen auf dem LCD an, dass ein Ruf empfangen wurde.

Vorsicht

Die neue Pager-Funktion funktioniert nicht in der digitalen Betriebsart. **[MODE]** berühren, um den Kommunikationsmodus auf AMS (automatische Betriebsartwahl) oder im Voraus auf analogen Betrieb zu schalten.



Three individuals A, B, and C, each using a transceiver.

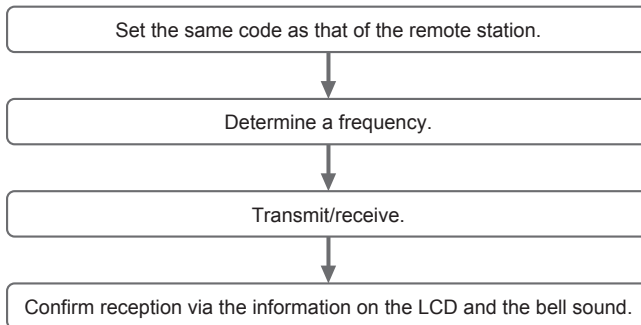


Mr. C sends the personal code of Mr. B.



Only Mr. B is called.

Ablauf zur Nutzung der Pagerfunktion

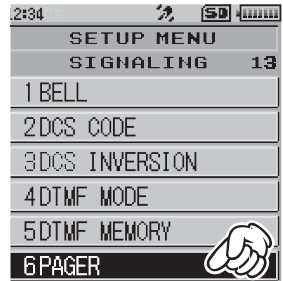


Einstellen des Codes der eigenen Station

Legt den persönlichen Code (Ihren Code) fest, den andere Stationen rufen sollen.

- 1 Die Taste **[DISP]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
- 2 **[SIGNALING]** berühren.

- 3 [6 PAGER] berühren.



- 4 Den DIAL-Regler drehen, um [CODE-RX] auszuwählen, dann die Taste [DISP] drücken.
 5 Den DIAL-Regler drehen, um das erste Element des Codes zwischen 1 und 50 zu wählen, dann die Taste [DISP] drücken.
 Der Cursor bewegt sich.
 6 Den DIAL-Regler drehen, um das zweite Element des Codes zwischen 1 und 50 zu wählen, dann die Taste [DISP] drücken.

Vorsicht Der gleiche Code kann nicht für beide Elemente verwendet werden.

- 7 drücken .

Der Code der eigenen Station wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.

Tipps



- Grundeinstellung: [05 47]
- Selbst wenn der erste und der zweite Teil des persönlichen Codes umgekehrt wird, d. h. [47 05] statt [05 47], werden sie weiter als der gleiche Code erkannt.
- Wenn der gleiche persönliche Code (Gruppencode) für alle Personen festgelegt wird, können alle Personen gleichzeitig gerufen werden.

Aktivieren der neuen Pager-Funktion


- 1 Die Taste [DISP] länger als 1 Sekunde drücken.
 Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.
 2 [SIGNALING] berühren.
 3 Den DIAL-Regler drehen, dann [11 SQL TYPE] berühren.
 4 Den DIAL-Regler drehen, um [PAGER] zu wählen.
 5 drücken.
 Die neue Pager-Funktion wird aktiviert und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.
 Mit der neuen Pager-Funktion können Sie einen Ruf tätigen oder auf einen Ruf von einer Gegenstation warten.

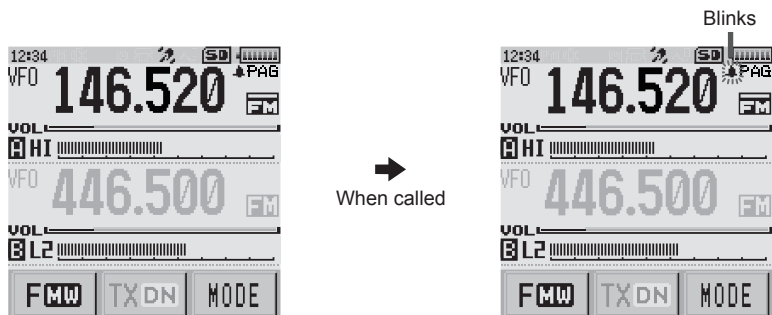
Rufen einer bestimmten Station

- 1 Siehe "Aktivieren der neuen Pager-Funktion" on page 114114, um die neue Pager-Funktion zu aktivieren.
 2 Die Taste [DISP] länger als 1 Sekunde drücken.
 Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.

- 3 [SIGNALING] berühren.
- 4 [6 New Pager Function] berühren.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um [CODE-TX] auszuwählen, dann die Taste [DISP] drücken.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um das erste Element des Codes, der von der Gegenstation verwendet wird, zu wählen, dann die Taste [DISP] drücken.
Vorsicht! Registrieren den Pagercode der Gegenstation im Voraus.
 Der Cursor bewegt sich.
- 7 Den DIAL-Regler drehen, um das zweite Element des Codes, der von der Gegenstation verwendet wird, zu wählen, dann die Taste [DISP] drücken.
- 8  drücken .
 Der Code wird eingestellt und das Funkgerät verlässt den Einstellmodus.
- 9  drücken .
 Die Gegenstation wird gerufen.

Empfangen eines Rufs von der Fernstation (Standbybetrieb)

Wenn Sie die „Klingelfunktion“ (☞ siehe Seite 111) einschalten, können Sie außerdem einen Ruf der Gegenstation durch die Anzeige [PAG], das blinkende Symbol  und den Klingelton bestätigen. Wenn Sie außerdem die Vibrationsalarmfunktion (☞ siehe Seite 110) einschalten, kann der Vibrationsalarm darauf aufmerksam machen, dass Sie von der Gegenstation gerufen worden sind.



Tipp

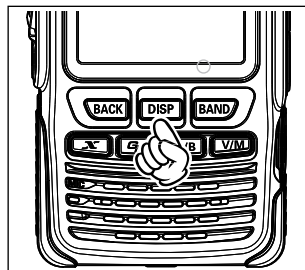
Längeres als 1 Sekunde langes Drücken der Taste [DISP] und dann Auswahl von [SIGNALING] → [6 New Pager Function] → [ANS-BACK] → [ON] im Einstellmodus versetzt das Funkgerät automatisch in den Sendebetrieb (etwa 2,5 Sekunden lang), wenn die Gegenstation ruft, und benachrichtigt die Gegenstation, dass Sie kommunikationsbereit sind.

Verwenden des Einstellmodus

Der Einstellmodus ermöglicht die Auswahl verschiedener Funktionen aus der Liste und Einstellen jeder Funktion entsprechend individueller Präferenzen.

Aufruf des Einstellmodus

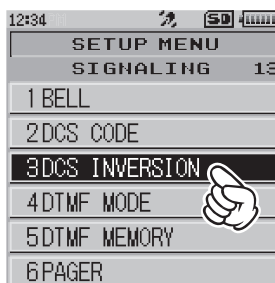
- 1 Die Taste **DISP** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Funkgerät geht in den Einstellmodus.



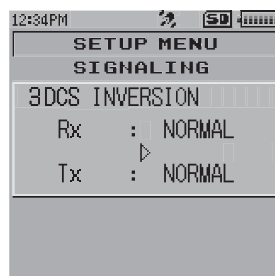
- 2 Die gewünschte Option im SETUP MENU (EINRICHTMENÜ) berühren.



- 3 Den DIAL-Regler drehen, dann das gewünschte Untermenü des Einstellmodus berühren.




- 4 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte einzustellende Option zu wählen.



[Wenn es keine tiefere Menüoptionsebene gibt]

Weiter mit Schritt 7.

[Wenn es eine tiefere Menüoptionsebene gibt]



- 5 Die Taste **[DISP]** drücken.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte einzustellende Option zu wählen.
- 7  drücken.
Verlässt den Einstellmodus.

Vorsicht


Auf einigen Einstelldisplays verlässt Drücken von  den Einstellmodus nicht. In diesem Fall bringt Sie mehrmaliges Drücken der Taste **[BACK]** zurück zum Frequenzanzeigedisplays.

Zurücksetzen aller Einstellmoduseinstellungen

Alle Einstellmoduseinstellungen können wie nachstehend beschrieben auf die Grundeinstellungen wiederhergestellt werden.

- 1  länger als 1 Sekunde drücken, um das Funkgerät auszuschalten.
- 2 Die Tasten **[BACK]** und **[DISP]** gleichzeitig drücken und dabei  länger als 1 Sekunde drücken. Das Funkgerät schaltet sich EIN. Wenn ein Piepton erklingt, die Tasten loslassen.
- 3 Nachdem "SET MODE RESET?" (Einstellmodus rücksetzen) angezeigt wird, **[OK]** berühren. Es erklingt ein Piepton.

Tipps

- Zum Abbrechen des Zurücksetzens **[CANCEL]** berühren.
- Zum Zurücksetzen der folgenden Optionen sicherstellen, dass die Funktion "All Reset" (Alle zurücksetzen) durchgeführt wird ( siehe Seite 48).

[TX/RX]

- 1-1 ANTENNA ATT
- 1-2 HALF DEVIATION
- 1-3 RX MODE
- 2 SQL TYPE

[MEMORY]

- 2 BANK NAME
- 3 MEMORY NAME
- 5 MEMORY SKIP

[SIGNALING]

- 2 DCS CODE
- 3 DCS INVERSION
- 6 PAGER
- 7 PR FREQUENCY
- 9 SQL S-METER
- 11 SQL TYPE
- 12 TONE SQL FREQ

[WIRES-X]

- 1 RPT/WIRES FREQ
- 2 SEARCH SETUP (Sucheinrichtung)
- 4 EDIT CATEGORY TAG (Kategorie-Tag bearbeiten)

[CONFIG]

- 5 CLOCK TYPE
- 12 PASSWORD
- 15 RPT SHIFT
- 16 RPT SHIFT FREQ
- 18 STEP

[APRS]

- 7 APRS MSG TXT
- 15 BEACON STATS TXT
- 18 DIGI PATH
- 19 GPS SETUP
- 23 CALLSIGN (APRS)
- 24 MY POSITION
- 25 MY SYMBOL (4:User)

[CALLSIGN]

- 1 CALLSIGN (DIGITAL)


Tabelle der Einstellmodusfunktionen

Einstellmodus-Nr./-Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind Grundeinstellungen)	Page
MEMORY			
1 BANK LINK	Die Speicherbankverknüpfung einstellen.	BANK 1 bis BANK 24, BANK LINK ON/OFF	133
2 BANK NAME	Jeder Speicherbank einen Namen zuordnen.	BANK 1 bis BANK 24	61
3 MEMORY NAME	Das Speicherkanaltag eingeben.	Bis zu 16 Buchstaben	56
4 MEMORY PROTECT	Einstellen, ob Speicherkanalregistrierung erlaubt oder verboten werden soll.	ON / OFF	134
5 MEMORY SKIP	Für Skip-Speicher/festgelegten Speicher einstellen.	OFF / SKIP / SELECT	74
6 MEMORY WRITE	Den automatischen Kanalnummernschritt beim Registrieren in einem Speicherkanal einstellen.	NEXT (WEITER) / LOWER (NIEDRIGER)	134
SIGNALING			
1 BELL	Die Klingelfunktionseinstellungen festlegen.	WÄHLEN SIE: OFF / BELL RINGER: 1 Mal bis 20 Mal/ dauerhaft	111
2 DCS CODE	Stellt den DCS-Code ein.	023 bis 754	109
3 DCS INVERSION	Wählt eine Kombination aus DCS-Inversionscodes in Bezug auf die Kommunikationsrichtung.	RX (Empfangen): NORMAL (Homöomorph) /INVERT (Invertierung)/BOTH (Beide Phasen) TX (Senden): NORMAL (Homöomorph) /INVERT (Invertierung)	135
4 DTMF MODE	Stellt die Übertragung eines DTMF-Codes, der in einem DTMF-Speicherkanal registriert ist, die Verzögerungszeit (DELAY) der Übertragung des DTMF-Codes und die Geschwindigkeit (SPEED) der Übertragung des DTMF-Codes ein.	MODE: MANUAL / AUTO DELAY: 50 ms/250 ms/ 450 ms /750 ms/1000 ms SPEED: 50 ms /100 ms	101
5 DTMF MEMORY	Den DTMF-Auto-Dialer-Kanal und -Code (16 Zeichen) einstellen.	CH1 bis CH10	100
6 PAGER	Die Signalantwort-Funktion des Pagers ein-/ausschalten und einen persönlichen Code festlegen (senden/empfangen).	ANS-BACK: ON/OFF CODE-RX: jeweils 01 bis 50, 05 47 CODE-TX: jeweils 01 bis 50, 05 47	113
7 PR FREQUENCY	Stellt einen Squelch ohne Kommunikation ein.	300 Hz bis 3000 Hz 1600 Hz	136
8 SQL LEVEL	Stellt einen Squelchpegel ein.	Level 0 bis Level 15 Level 1	136
9 SQL S-METER	Wählt einen S-Meter-Squelchpegel	OFF /LEVEL 1 bis LEVEL 9	137
10 SQL EXPANSION	Einen Squelchtyp getrennt für Empfangen und Senden einstellen.	ON / OFF	138
11 SQL TYPE	Wählt eine Squelchart.	OFF /TONE/TONE SQL/DCS/REV TONE/JR FREQ/PR FREQ/PAGER/(D CD)/(TONE-DCS)/(DCD-TONE SQL) * Die Optionen in den Klammern sind verfügbar, wenn die SQL-Expansion EIN ist.	106
12 TONE SQL FREQ	Stellt eine Tonfrequenz ein.	67,0 Hz bis 254,1 Hz 100 Hz	107

Tabelle der Einstellmodusfunktionen

Einstellmodus-Nr./-Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind Grundeinstellungen)	Page
13 TONE-SRCH	Stellt die Audioausgabe während der Tonsuche ein. Schaltet die Stummschaltfunktion (MUTE) ein/aus und wählt eine Tonsuchgeschwindigkeit (SPEED).	MUTE: ON / OFF SPEED: FAST /SLOW	138
SCAN (SUCHLAUF)			
1 DW TIME	Stellt das Überwachungsintervall des Prioritätsspeicherkanals ein.	0.1 SEC bis 10 SEC 5.0 SEC	139
2 SCAN LAMP	Einstellen, ob die Suchlauflampe aufleuchten soll, wenn der Suchlauf stoppt.	ON / OFF	139
3 SCAN RE-START	Stellt die Zeit für den Suchlaufneustart ein.	0.1 SEC bis 10 SEC 2.0 SEC	139
4 SCAN RESUME	Die Stoppmoduseinstellungen des Suchlaufs konfigurieren.	SCAN: BUSY/HOLD/2 s bis 10 s 5,0 s DW: BUSY/HOLD/2 s bis 10 s	71
5 SCAN WIDTH	Den Suchlaufmodusbetrieb einstellen.	VFO: ALL /BAND MEMORY: ALL CH /BAND	140
GM			
1 DELETE GROUP (GRUPPE LÖSCHEN)	Löscht eine registrierte Gruppe.	–	–
2 DELETE MEMBER (MITGLIED LÖSCHEN)	Löscht ein registriertes Mitglied.	–	–
3 RADIO ID	Die funkgerätspezifische Nummer (ID) anzeigen. (nicht änderbar).	–	–
* Einzelheiten der Funktionen siehe Bedienungsanleitung der GM-Funktion.			
WIRES-X			
1 RPT/WIRES FREQ	Die Frequenz einstellen, die für Repeater/WIRES verwendet werden soll.	MANUAL / PRESET	–
2 SEARCH SETUP (Sucheinrichtung)	Stellt die Auswahlmethode für WIRES ROOM ein (VERLAUF oder AKTIVITÄT).	HISTORY / ACTIVITY	–
3 EDIT CATEGORY TAG (KATEGORIE-TAG BEARBEITEN)	Kategorie-Tags bearbeiten.	C1 bis C5	–
4 REMOVE ROOM/NODE	Registrierte Kategorieräume löschen.	C1 bis C5	–
* Einzelheiten der Funktionen siehe WIRES-X-Anleitung.			
CONFIG			
1 APO	Die Zeit einstellen, bis sich das Funkgerät automatisch ausschaltet.	OFF /0.5 HOUR bis 12 HOURS	142
2 BCLO	Schaltet die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal ein/aus.	ON / OFF	142
3 BEEP	Die Pieptonfunktion einstellen und einstellen, ob der Piepton erklingen soll oder nicht, wenn ein Bandrand/CH1 gefunden wird.	SELECT: KEY&SCAN /KEY/OFF EDGE: OFF /ON	143
4 BUSY LED	Schaltet die BUSY-Anzeige ein/aus.	A-BAND: ON / OFF B BAND: ON / OFF RADIO: ON /OFF	143
5 CLOCK TYPE	Stellt die Uhrumschaltfunktion ein.	A / B	144
6 GPS LOG	Das Aufzeichnungszeitintervall des GPS-Protokolls einstellen.	OFF /1 SEC/2 SEC/5 SEC/ 10 SEC / 30 SEC / 60 SEC	144
7 HOME VFO	VFO-Übertragung im Homekanal aktivieren/deaktivieren.	ENABLE / DISABLE	144

Tabelle der Einstellmodusfunktionen

Einstellmodus-Nr./-Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind Grundeinstellungen)	Page
8 LED LIGHT	Einstellen, ob die Beleuchtung eingeschaltet werden soll, wenn die Taste [DISP] gedrückt wird.	–	145
9 LOCK	Konfigurieren der Sperreinstellung.	KEY&DIAL / PTT / KEY&PTT / DIAL&PTT / ALL / KEY / DIAL	145
10 MONI/T-CALL	Auswahl der Funktion des  -Schalters.	MONI / T-CALL	145
11 TIMER	Umschalten des Timers zwischen EIN und AUS.	ON: 00:00 bis 23:59 <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/> OFF: 00:00 bis 23:59 <input type="checkbox"/> / <input type="checkbox"/>	146
12 PASSWORD	Eingabe des Passworts.	OFF (AUS) / [****]	146
13 PTT DELAY	Stellt die PTT-Verzögerungszeit ein.	OFF / 20ms / 50ms / 100ms / 200ms	147
14 RPT ARS	Schaltet die ARS-Funktion ein/aus.	ON / OFF	147
15 RPT SHIFT	Die Repeater-Shift-Richtung einstellen.	SIMPLEX/-RPT/+RPT	147
16 RPT SHIFT FREQ	Einstellen der Repeater-Shift-Breite.	0,000 MHz bis 150,000 MHz	148
17 SAVE RX	Einstellen der Empfangsschonzeit.	OFF / 0.2 SEC (1:1) bis 60.0 SEC (1:300)	148
18 STEP	Einstellen des Kanalschritts.	AUTO /5,0 kHz/62,5 kHz/8,33 kHz/9,0 kHz/10,0 kHz/12,5 kHz/15,0 kHz/20,0 kHz/25,0 kHz/50,0 kHz/100 kHz	45
19 DATE & TIME ADJ	Die eingebaute Uhr einstellen.	–	41
20 TOT	Stellt den Timeout-Timer ein.	OFF /30 SEC bis 10 MIN	149
21 VFO MODE	Wählt den Frequenzwahlbereich im VFO-Modus.	ALL / BAND	149
22 VIBRATOR	Wählt einen Vibratormodus und richtet die Vibratorfunktion ein.	MODE: OFF /BUSY/SIGNALING SELECT: PATTERN1 /PATTERN2/ PATTERN3	110
23 DIAL KNOB CHANGE	Die DIAL- und VOL-Reglerfunktionen vertauschen.	–	149
APRS			
1 APRS AF DUAL	Schaltet die Stummschaltfunktion ein/aus, wenn APRS-Funktion und AF-Dual-Funktion aktiv sind.	ON / OFF	–
2 APRS DESTINATION	Den Modellcode anzeigen.	APY02D (nicht änderbar)	–
3 APRS FILTER	Die Filterfunktion auswählen.	Mic-E: ON / OFF POSITION: ON /OFF WEATHER: ON /OFF OBJECT: ON /OFF ITEM: ON /OFF STATUS: ON /OFF OTHER: ON /OFF ALTNET: ON /OFF	–
4 APRS MODEM	Stellt die APRS-Baudrate ein.	OFF / 1200bps / 9600bps	–
5 APRS MSG FLASH	Stellt das Stroboskop so ein, dass es bei einer eingehenden Nachricht blinkt.	MSG: OFF/2s bis 60s/ CONTINUOUS/EVERY 2s bis EVERY 10s 4sec GRP: OFF/2s bis 60s/ CONTINUOUS 4sec BLN: OFF/2s bis 60s/ CONTINUOUS 4sec	–

Anpassen von Menueinstellungen für individuelle Verwendung (Einstellmodus)

Tabelle der Einstellmodusfunktionen

Einstellmodus-Nr./-Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind Grundeinstellungen)	Page
6 APRS MSG GROUP	Gruppenfilterung für empfangene Nachrichten.	G1: ALLxxxxxx G2: CQxxxxxx G3: QSTxxxxxx G4: YAESUxxxxxx G5: ----- B1: BLNxxxxxx B2: BLNx B3: BLNx	–
7 APRS MSG TXT	Die Festtextnachricht eingeben.	1 bis 8 Ch	–
8 APRS MUTE	Die AF-Stummschaltfunktion des B-Bands ein-/ausschalten, wenn APRS aktiv ist.	ON / OFF	–
9 APRS POPUP	Bakenart, Nachrichtenart und Zeit der Popup-Anzeige einstellen.	Die Einstellwerte für Mic-E, POSITION, WEATHER, OBJECT, ITEM, STATUS, OTHER, MY PACKET, MSG, GRP und BLN sind wie folgt. OFF (Aus)/ALL2s bis ALL60s/ ALLCNT/BND2s bis BND60s/ BNDCNT ALL10s Die Einstellwerte für MY MSG, DUP.BCN, DUP.MSG, ACK.REJ und OTHER MSG sind wie folgt. OFF/BND2s bis BND60s BND10s	–
10 APRS RINGER	Den Klingelton bei Empfang von Baken oder Nachrichten ein-/ausschalten.	Mic-E: ON / OFF POSITION: ON /OFF WEATHER: ON/OFF OBJECT: ON /OFF ITEM: ON /OFF STATUS: ON /OFF OTHER: ON / OFF MY PACKET: ON/OFF MSG: ON/OFF GRP: ON / OFF BLN: ON / OFF MY MSG: ON/OFF DUP.BCN: ON / OFF DUP.MSG: ON / OFF ACK.REJ: ON / OFF OTHER MSG: ON/OFF TX BCN: ON/OFF TX MSG: ON/OFF	–
11 APRS UNIT	Wählt die Einheiten für die APRS-Anzeige.	Position: MM.MM/MM'SS" DISTANCE: km/ mile SPEED: km/h/ knot/mph ALTITUDE: m/ ft TEMP: °C/ °F RAIN: mm/ inch WIND: m/s/ mph	–
12 APRS TX DELAY	Stellt die Verzögerungszeit für den Datenversand ein.	100ms / 150ms / 200ms / 250ms / 300ms / 400ms / 500ms / 750ms / 1000ms	–

Tabelle der Einstellmodusfunktionen

Einstellmodus-Nr./-Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind Grundeinstellungen)	Page
13 BEACON INFO	Stellt die Sendebakeninformationen ein.	AMBIGUITY: OFF /1 digit/2 digit/3 digit/4 digit SPD/CSE: ON /OFF ALTITUDE: ON /OFF	–
14 BEACON INTERVAL	Stellt ein Intervall für das automatische Bakensenden ein.	30 s/1 min/2 min/3 min/ 5 min /10 min/15 min/20 min/30 min/60 min	–
15 BEACON STATS TXT	Gibt die Einstellung für Statustext ein.	S.TXT: ON / OFF TX RATE: 1/1 bis 1/8 TEXT: TEXT1 bis TEXT5	–
16 BEACON TX	Wählt automatisches oder manuelles Senden der Bake.	AUTO / MANUAL	–
17 COM PORT SETTING	Stellt den COM-Anschluss ein.	STATUS: ON / OFF SPEED: 4800/ 9600 /19200/38400 INPUT: OFF /GPS OUTPUT: OFF /GPS/WAY.P/DSP H/DSP A/DSP D WAYPOINT: NMEA9 /NMEA6/ NMEA7/NMEA8 Mic-E: ON / OFF POSIT: ON /OFF WEATHER: ON /OFF OBJECT: ON /OFF ITEM: ON /OFF	–
18 DIGI PATH	Den digitalen Repeaterpfad einstellen.	P1 OFF P2(1) 1 WIDE1-1 P3(2) 1 WIDE2-1/2 WIDE2-1 P4(2) 1 ······ / 2 ······ P5(2) 1 ······ / 2 ······ P6(2) 1 ······ / 2 ······ P7(2) 1 ······ / 2 ······ P8(8) 1 ······ to 8 ······	–
19 GPS SETUP	Wählt ein für die GPS-Funktion verwendetes Datum.	DATLM: WGS-84 /Tokyo (Mean) PINNING: ON /OFF DGPS: ON /OFF	–
20 GPS POWER	Die GPS-Funktion ein-/ausschalten.	GPS ON / GPS OFF	–
21 GPS TIME SET	Schaltet die automatische Erfassungsfunktion für GPS-Zeit und -Datum ein/aus.	AUTO / MANUAL	–
22 GPS-EINHEIT	Wählt die Einheiten für die GPS-Anzeige.	POSITION: .MMM' /"SS" SPEED: km/h /knot/mph ALTITUDE: m /ft	–
23 CALLSIGN (APRS)	Das Rufzeichen der eigenen Station angeben.	– – – – –	–
24 MY POSITION	Den eigenen Standort festlegen.	GPS /Manual/P1 bis P10	–
25 MY SYMBOL	Das Symbol der eigenen Station festlegen.	48 Symbole einschließlich 1(/ [Mensch])/2(/b Fahrrad)/3(> Pkw)/4(YY Yaesu-Funkgeräte)	–
26 POSITION COMMENT	Stellt die Positionskommentarfunktion ein.	Off Duty (Nicht im Dienst)/En Route (Unterwegs)/In Service (Im Einsatz)/Returning (Auf dem Rückweg)/Committed (Beschäftigt)/Special (Speziell)/Priority (Priorität)/Custom 0 to 6 (Individuell 0-6)/EMERGENCY! (Notfall)	–

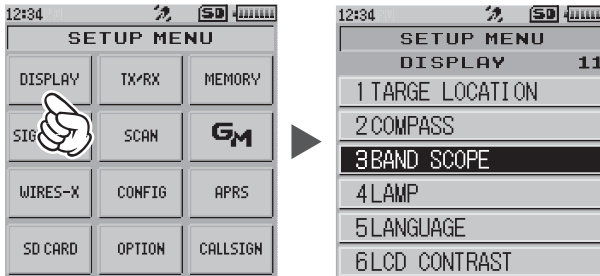
Anpassen von Menueinstellungen für individuelle Verwendung (Einstellmodus)

Tabelle der Einstellmodusfunktionen

Einstellmodus-Nr./-Option	Beschreibung	Wählbare Optionen (Optionen in Fettdruck sind Grundeinstellungen)	Page
27 SmartBeaconing	Stellt die Funktion Smart Beaconing ein.	STATUS: OFF /TYPE1/TYP2/TYP3 * Einzelheiten zu den folgenden Einstelloptionen für jeden Typ siehe die APRS-Anleitung.LOW SPD, HIGH SPD, SLOW RATE, FAST RATE, TURN ANGL, TURN SLOP, TURN TIME	–
28 TIME ZONE	Stellt die Zeitzone ein.	UTC -13:00 bis UTC 0:00 bis UTC +13:00 UTC 0:00	–
* Einzelheiten der Funktionen enthält die APRS-Anleitung.			
SD CARD			
1 BACKUP	Die im Funkgerät gespeicherten Daten auf einer microSD-Speicherkarte speichern oder die Daten von einer microSD-Speicherkarte laden.	Write to SD/Read from SD	151
2 MEMORY CH	Die Speicherkanal-Informationen auf oder von einer microSD-Speicherkarte speichern oder laden.	Write to SD/Read from SD	152
3 GROUP ID	Die GROUP ID-Informationen auf oder von einer microSD-Speicherkarte speichern oder laden.	Write to SD/Read from SD	152
4 FORMAT	microSD-Speicherkarten initialisieren.		28
OPTION			
1 USB CAMERA	Bildgröße und Auflösung der USB-Kamera einstellen.	SIZE: 160*120 /320*240 QUALITY: LOW /NORMAL/HIGH SP SEL: CAMERA /INT SP	154
1 CALLSIGN	Das Rufzeichen einstellen.	xxxxxxxxxx	155

Einstellmodus: DISPLAY-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[DISPLAY]** berühren, um bestimmte Optionen auszuwählen.



Nach Abschluss der Einrichtung **[EXIT]** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Einstellung der Art der Anzeige bei Verwendung der intelligenten Navigationsfunktion

Art der Anzeige bei Verwendung der intelligenten Navigationsfunktion einstellen.

- 1 **[1 TARGET LOCATION]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um auszuwählen, was auf dem Display angezeigt wird.

COMPASS	Zeigt den Kompass an.
NUMERIC	Zeigt den Längen- und Breitengrad an.

Bemerkung Grundeinstellung: COMPASS

Einstellung der Kompassanzeige

Die Kompassanzeige einstellen.

- 1 **[2 COMPASS]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

HEADING UP	Die Kursrichtung wird oben am Kompass angezeigt.
NORTH UP (Norden oben)	Die Nordrichtung wird oben am Kompass angezeigt.

Anmerkung Grundeinstellung: HEADING UP

Festlegen der Suchkanäle für die Funktion BAND SCOPE

Die Anzahl der Kanäle festlegen, die für das Band-Scope angezeigt werden sollen, wenn die Funktion BAND SCOPE verwendet wird.

- 1 **[3 BAND SCOPE]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die Anzahl der Kanäle zu wählen, die gesucht werden sollen.
17ch/35ch/71ch

Bemerkung Grundeinstellung: 35ch

Ändern des Beleuchtungszustands

Die Beleuchtungsbedingung für LCD und Tasten ändern.

- 1 [4 LAMP] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um [KEY] auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um die Beleuchtungsbedingung zu wählen.

2 SEC (KEY) bis 10 SEC (KEY)	Wenn der DIAL-Regler gedreht oder die Taste gedrückt wird, bleiben das LCD und die Tastenleuchten über die eingestellte Zeit beleuchtet.
CONTINUOUS	Das LCD und die Tastenleuchten bleiben beleuchtet.
OFF (AUS)	LCD und Tasten leuchten nicht auf.

Anmerkung Grundeinstellung: 5 SEC (KEY)

- 4 Die Taste **[DISP]** drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um [SAVE] auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um den Beleuchtungsstatus auszuwählen, nachdem die festgelegte Beleuchtungszeit abgelaufen ist.

OFF (AUS)	Nachdem die für [KEY] gewählte Beleuchtungszeit verstrichen ist, dunkelt die Beleuchtung auf [LEVEL 1] der LCD-Dimmereinstellung ab.
ON (EIN)	Nachdem die für [KEY] gewählte Beleuchtungszeit verstrichen ist, schaltet sich die Beleuchtung aus.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Vorsicht

Wenn [KEY] auf CONTINUOUS (Dauerhaft) eingestellt ist, bleibt die Beleuchtung unabhängig von der Einstellung für [SAVE] entsprechend der Einstellstufe des LCD-Dimmers beleuchtet.

Wählen der Anzeigesprache

Die Anzeigesprache kann aus Japanisch und Englisch gewählt werden.

- 1 [5 LANGUAGE] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Sprache zu wählen.

JAPANESE	Japanisch wird ausgewählt.
ENGLISCH	Englisch wird ausgewählt.

Anmerkung Grundeinstellung: English

Anpassen der LCD-Kontraststufe

Die LCD-Kontraststufe anpassen.

- 1 [6 LCD CONTRAST] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Kontraststufe zu wählen.
Optionen sind LEVEL 1 bis LEVEL 15.

Anmerkung Grundeinstellung: LEVEL 7

Anpassen der Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeldbeleuchtung

Helligkeitsstufe der LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenbeleuchtung* einstellen.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[7 LCD DIMMER]**
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Helligkeitsstufe zu wählen.
Optionen sind LEVEL 1 bis LEVEL 6.

Anmerkung Grundeinstellung: LEVEL 6

*"Tasten" bezieht sich auf die Tasten/Schalter wie **[BACK]** und **[DISP]**, die sich unter dem LCD-Panel befinden.

Ändern der Eröffnungsnachricht, die direkt nach dem Einschalten angezeigt wird

Sie können die Meldung wählen, die unter dem "YAESU"-Logo angezeigt wird, wenn das Funkgerät eingeschaltet wird.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[8 OPENING MESSAGE]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Meldung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

NORMAL	Zeigt beim Einschalten des Geräts das YAESU-Logo an.
OFF (AUS)	Zeigt sofort nach Einschalten des Geräts die Empfangsfrequenz statt der Begrüßungsmeldung an.
DC	Zeigt beim Einschalten des Geräts die Versorgungsspannung und Uhrzeit an.
MESSAGE	Zeigt eine Meldung an, die aus bis zu 16 Zeichen besteht, wenn das Gerät eingeschaltet wird. [ENT] berühren, um das Display auf das Meldungsregistrierdisplay umzuschalten. Siehe "Eingabe von Buchstaben" auf Seite 19 zur Eingabe der Meldung, die angezeigt werden soll.
CALLSIGN	Zeigt beim Einschalten des Geräts das eigene Rufzeichen an.

Anzeigen der Batteriespannung

Die Batteriespannung anzeigen.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[9 SENSOR INFO]** berühren.
Die Batteriespannung wird auf dem Display gezeigt.

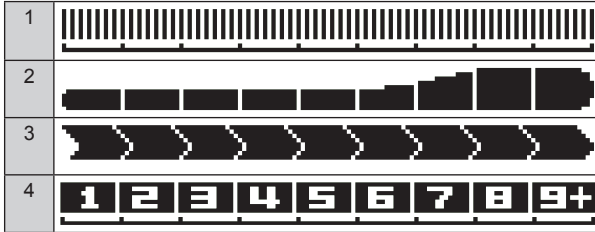
Tipps

- Die Anzeige ist je nach Art der verwendeten Stromversorgung unterschiedlich.
Akku: „Lit“
Batteriegehäuse: „Dry“
Adapter für externe Stromversorgung: „Ext“
- Während des Monobandempfangs kann die Spannung dauerhaft auf dem LCD angezeigt werden (siehe Seite 31).

Ändern des Anzeigemusters des S-Meters

Das gewünschte Anzeigemuster des S-Meters auswählen.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann [10 S-METER SYMBOL] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um das gewünschte Anzeigemuster zu wählen.



Anmerkung Grundeinstellung: 1

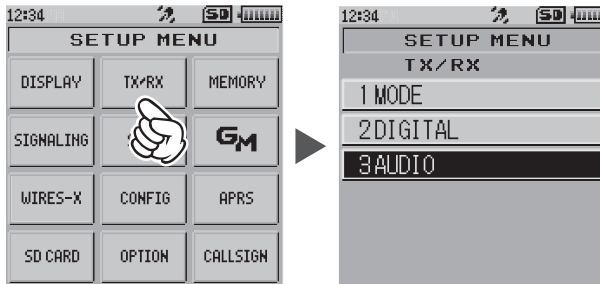
Anzeigen des Softwarestands

Softwarestand anzeigen.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann [11 SOFTWARE VERSION] berühren.
Die Softwarestände für "Main", "Sub" und "DSP" werden gezeigt.

Einstellmodus: TX/RX-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[TX/RX]** berühren, um die Untermenüoptionen anzuzeigen. Jede Option unter dem Untermenü einstellen.



Nach Abschluss der Einrichtung **[EXIT]** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Verringern der Empfängerempfindlichkeit Abschwächerfunktion (ATT)

Wenn das Signal von der Gegenstation zu stark ist oder ein starkes Signal in der Nähe den Empfang stört, die Abschwächerfunktion (ATT) verwenden, um Störungen durch Auswahl von **[1 MODE]** → **[1 ANTENNA ATT]** zu reduzieren.

Einzelheiten siehe "Schalten des Abschwächers, während AM-Rundfunkstationen gehört werden" auf Seite 39.

Tipps

Das Ausmaß der Abschwächung durch den Abschwächer (ATT) beträgt etwa 10 dB.

Einstellung des Sendemodulationspegels

Der Sendemodulationspegel kann auf die Hälfte seines normalen Pegels eingestellt werden. **[OFF]** für normalen Amateurfunkbetrieb wählen.

- [1 MODE]** berühren.
- [2 HALF DEVIATION]** berühren.
- Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

OFF (AUS)	Normaler Sendemodulationspegel
ON (EIN)	Der Pegel ist die Hälfte des normalen Sendemodulationspegels.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Umschalten des Empfangsmodus

Manuell in einen geeigneten Modus (Funkwellentyp) entsprechend dem Frequenzband durch Auswahl von [1 MODE] → [3 RX MODE] umschalten.

Einzelheiten siehe "Ändern der Betriebsart" auf Seite 46.

Einstellung des Squelchtyps für die digitale Betriebsart

Den Squelchtyp für die digitale Betriebsart einstellen.

- 1 [2 DIGITAL] berühren.
- 2 [1 SQL TYPE] berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um [SQL TYPE] auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Squelchtyp zu wählen.

OFF (AUS)	Bei Empfang eines digitalen Signals von einem Yaesu-Funkgerät wird immer Audio ausgegeben.
CODE	Nur bei Empfang eines Signals mit passendem SQL-CODE wird Audio ausgegeben.
BREAK	Audio wird unabhängig von einem Squelchcode ausgegeben, wenn die Gegenstation mit eingestelltem BREAK sendet.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

- 5 Die Taste **[BACK]** drücken.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um [SQL CODE] auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 7 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Code zu wählen.
Den SQL CODE auf einen von 126 Typen einstellen (001 bis 126).

Einstellung der Popup-Zeit für die Gegenstationsinformationen

Die Zeitdauer zur Anzeige der Gegenstationsinformationen wie das Rufzeichen auf dem LCD einstellen.

- 1 [2 DIGITAL] berühren.
- 2 [2 DIGI POPUP] berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

OFF (AUS)	Die Gegenstationsinformationen werden nicht angezeigt.
BND2s bis 60s	Einstellen, wie lange die Gegenstationsinformationen angezeigt werden (2 bis 60 Sekunden). BND2s/BND4s/BND6s/BND8s/BND10s/BND20s/BND30s/BND60s
BNDCNT	Die Gegenstationsinformationen werden ständig angezeigt.

Anmerkung Grundeinstellung: BAND 10 Sekunden

Anzeigen des eigenen Standorts im digitalen Betrieb

Einstellen, ob der eigene Standort im digitalen Betrieb angezeigt werden soll.

- 1 [2 DIGITAL] berühren.
- 2 [3 LOCATION SERVICE] berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

ON (EIN)	Zeigt den eigenen Standort an.
OFF (AUS)	Zeigt den eigenen Standort nicht an.

Anmerkung Grundeinstellung: ON

Einzelheiten der Funktionen siehe Bedienungsanleitung der GM-Funktion.

Einstellen des Standby-Signaltons

Einstellen, ob der Standby-Beep-Ton erklingen soll, wenn die Gegenstation die Übertragung beendet.

- 1 [2 DIGITAL] berühren.
- 2 [4 STANDBY BEEP] berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

ON (EIN)	Lässt den Standby-Beep-Ton erklingen.
OFF (AUS)	Lässt den Standby-Beep-Ton nicht erklingen.

Anmerkung Grundeinstellung: ON

Einstellen der Empfindlichkeit des Mikrofons Mikrofonverstärkung

Sie können den Eingangspegel des eingebauten Mikrofons oder eines optionalen externen Mikrofons anpassen.

- 1 [3 AUDIO] berühren.
- 2 [1 MIC GAIN] berühren.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Mikrofonempfindlichkeitsstufe zu wählen.
Eine Mikrofonverstärkungsstufe von LEVEL 1 bis LEVEL 9 auswählen.

Anmerkung Grundeinstellung: LEVEL 5

Tipps

- Ein übermäßiges Erhöhen der Mikrofonverstärkung kann den Klang verzerren oder Umgebungsgeräusche aufgreifen, wodurch die Verständlichkeit beeinträchtigt wird.
- Bei jedem Wechsel des Mikrofons muss die Mikrofonverstärkung geprüft werden.

Stummschalten von Audio

Im Duoempfangsmodus kann das auf dem Nichtbetriebsband empfangene Audio durch Auswahl von **[3 AUDIO]** → **[2 MUTE]** stummgeschaltet werden.

Einzelheiten siehe „Stummschalten von Audio“ auf Seite 42.

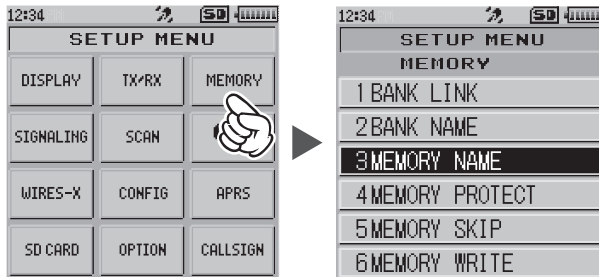
Gleichzeitiger Rundfunkempfang

Die Zeit einstellen, zu der der Rundfunkempfang nach Senden/Empfangen fortgesetzt werden soll, wenn der gleichzeitige Empfangsmodus verwendet wird, indem **[3 AUDIO]** → **[3 RX AF DUAL]** ausgewählt wird.

Einzelheiten siehe „Einstellen der Fortsetzungszeit für den Rundfunkempfang“ auf Seite 98.

Einstellmodus: MEMORY-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[MEMORY]** berühren, um die einzelnen Optionen einzustellen.



Nach Abschluss der Einrichtung **[EXIT]** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Einstellen der Speicherbankverknüpfung

Sie können mehrere registrierte Speicherbänke verknüpfen, sodass häufig verwendete Speicherbänke sofort abgerufen werden können.

- 1 **[1 BANK LINK]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die Speicherkanal auszuwählen, die verknüpft werden soll, dann die Taste **[DISP]** drücken.
Das Kontrollkästchen wird aktiviert.
- 3 Schritt 2 wiederholen, um die Speicherbänke nacheinander von BANK 1 bis BANK 24 zu wiederholen.

Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank

Durch Auswahl von **[2 BANK NAME]** kann jeder Speicherbank ein Name mit bis zu 16 Zeichen zugewiesen werden.

Einzelheiten siehe „Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank“ auf Seite 61.

Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal

Durch Auswahl von **[3 MEMORY NAME]** kann ein Name wie ein Rufzeichen und ein Rundfunkstationsname zu jedem Speicherkanal und Homekanal zugewiesen werden.

Einzelheiten siehe "Verwendung eines Speicher-Tags" auf Seite 56

Verbieten einer Registrierung im Speicherkanal (Speicherkanalschutzfunktion)

Ein Speicherkanal kann geschützt werden, sodass eine neue Frequenz oder ein neuer Speicherkanalname nicht in ihm registriert werden kann.

- 1 [4 MEMORY PROTECT] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

OFF (AUS)	Erlaubt Registrierung in Speicherkanälen.
ON (EIN)	Verbietet Registrierung in Speicherkanälen.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Einstellen der Speicher-Skip-Funktion

Durch Auswahl von [5 MEMORY SKIP] kann die Suchlaufmethode für den Suchlauf in Speicherkanälen eingestellt werden.
Einzelheiten siehe „Festlegen von auszulassenden/ausgewählten Speicherkanälen“ auf Seite 74.

Einstellen der zur Registrierung verwendeten Speicherkanäle

Einstellen, ob in der niedrigsten unbenutzten Speicherkanalnummer, die der zuletzt verwendeten Kanalnummer folgt, oder der niedrigsten unbenutzten Speicherkanalnummer registriert werden soll.

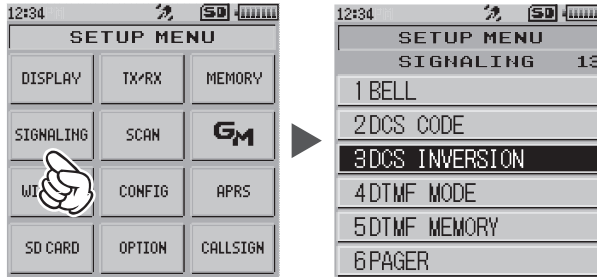
- 1 [6 MEMORY WRITE] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

NEXT	Registriert in der kleinsten unbenutzten Speicherkanalnummer, die nach der zuletzt verwendeten Kanalnummer kommt.
LOWER	Registriert in dem unbenutzten Speicherkanal, der die niedrigste Speicherkanalnummer hat.

Anmerkung Grundeinstellung: NEXT

Einstellmodus: SIGNALING-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[SIGNALING]** berühren, um einzelne Optionen einzustellen.



Nach Abschluss der Einrichtung **[EXIT]** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingel

Einstellen, ob Sie über einen Ruf von einer Gegenstation über die Klingel benachrichtigt werden sollen. Dazu wird **[1 BELL]** ausgewählt.

Einzelheiten siehe "Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch die Klingelfunktion" auf Seite 111.

Wählen eines DCS-Codes

Den DCS-Code aus den 104 Codes von 023 bis 754 durch Auswahl von **[2 DCS CODE]** auswählen.

Weitere Einzelheiten siehe "Einstellen des DCS-Codes" auf Seite 109.

Senden und Empfangen eines DCS-Codes mit einer invertierten Phase Funktion DCS INVERSION

Die DCS-Codephase zum Senden und Empfangen kann invertiert werden, wenn die digitale Codesquelchfunktion verwendet wird.

- [3 DCS INVERSION]** berühren.
- Den DIAL-Regler drehen, um die Phasenkombination für Senden/Empfangen zu wählen.

RX	Homeomorphic (Homöomorph)/Both Phase (Beide Phasen)/Inverted Phase (Invertierte Phase)
TX	Homeomorphic (Homöomorph)/Inverted Phase (Invertierte Phase)

Anmerkung Grundeinstellung: Receive [Homeomorphic], Transmit [Homeomorphic]

Einstellen der Sendemethode des DTMF-Codes

Die Sendemethode des registrierten DTMF-Codes durch Auswahl von **[4 DTMF MODE]** einstellen. Einzelheiten siehe "Senden des registrierten DTMF-Codes" auf Seite 101.

Einstellung des DTMF-Codes

Durch Auswahl von **[5 DTMF SELECT]** kann der maximal 16-stellige DTMF-Code für eine Telefonnummer registriert werden, um über ein Phone Patch eine behelfsmäßige Verbindung mit dem öffentlichen Telefonnetz aufzubauen und so einen Anruf zu tätigen.
Einzelheiten siehe "Verwendung der DTMF-Funktion" auf Seite 100.

Rufen nur einer bestimmten Station (neue Pagerfunktion)

Bei Verwendung von Funkgeräten mit einer Gruppe von Freunden erlaubt Festlegung individueller persönlicher Codes, einen Ruf zu einer bestimmten Station zu richten, indem **[6 PAGER]** ausgewählt wird.

Weitere Einzelheiten siehe „Rufen nur einer bestimmten Station Neue Pagerfunktion“ auf Seite 113.

Aktivieren der Funktion Squelch ohne Kommunikation Funktion PR FREQUENCY

Sie können eine Frequenz für Squelch ohne Kommunikation in Schritten von 100 Hz im Bereich zwischen 300 Hz und 3000 Hz festlegen.

- 1** **[7 PR FREQUENCY]** berühren.
- 2** Den DIAL-Regler drehen, um die Squelchfrequenz ohne Kommunikation abzustimmen.
Eine Frequenz für Squelch ohne Kommunikation in Schritten von 100 Hz im Bereich zwischen 300 Hz und 3000 Hz wählen.

Anmerkung Grundeinstellung: 1600 Hz

Einstellung der Rauschsperr (Squelch) Funktion SQL LEVEL

Den Squelchpegel festlegen, um das kratzende Geräusch, wenn kein Signal vorhanden ist, stummzuschalten.

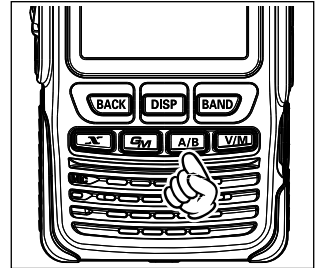
- 1** **[8 SQL LEVEL]** berühren.
- 2** Den DIAL-Regler drehen, um den Squelchpegel von LEVEL 0 bis LEVEL 15 einzustellen.

Bemerkung Grundeinstellung: LEVEL1

Einstellung des Squelch, um eine festgelegte Signalstärke zu aktivieren S-Meter-Squelchfunktion

Sie können das A-Band und B-Band individuell einstellen, nur Audio zu senden, wenn ein Signal empfangen wird, das stärker als die SquelchpegelEinstellung des S-Meters ist.

Zum Einstellen des S-Meter-Squelch zuerst das Betriebsband durch Drücken der Taste **A/B** festlegen.



- 1 [9 SQL S-METER] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um den Einstellwert aus der folgenden Tabelle zu wählen.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Anzeige	S-Meter-Anzeige	Betriebsstatus
OFF (AUS)	Keine Anzeige	S-Meter-Squelchfunktion ist ausgeschaltet. (Standardmäßig ist die S-Meter-Squelchfunktion auf AUS gestellt.)
LEVEL1	1 2 3 4 5 6 7 8 9+	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Pegel 1 aus.
LEVEL2	1 2 3 4 5 6 7 8 9+	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Pegel 2 aus.
LEVEL3	1 2 3 4 5 6 7 8 9+	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Pegel 3 aus.
LEVEL4	1 2 3 4 5 6 7 8 9+	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Pegel 4 aus.
LEVEL5	1 2 3 4 5 6 7 8 9+	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Pegel 5 aus.
LEVEL6	1 2 3 4 5 6 7 8 9+	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Pegel 6 aus.
LEVEL7	1 2 3 4 5 6 7 8 9+	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Pegel 7 aus.
LEVEL8	1 2 3 4 5 6 7 8 9+	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Pegel 8 aus.
LEVEL9	1 2 3 4 5 6 7 8 9+	Gibt das Audio eines Signals so stark wie oder stärker als der S-Meter-Pegel 9 aus.

Einstellung des Squelchtyps für Senden und Empfangen SQL EXPANSION

Sie können Squelchtypen für Senden und Empfangen zu [11 SQL TYPE] hinzufügen.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann [10 SQL EXPANSION] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

ON (EIN)	Squelchtypen für Senden und Empfangen hinzufügen.
OFF (AUS)	Keine Squelchtypen für Senden und Empfangen hinzufügen.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Einstellen des Squelchtyps

[11 SQL TYPE] wählen, um Squelch nur zu öffnen, wenn ein Signal, das den festgelegten Ton oder Code enthält, empfangen wird.

Einzelheiten siehe "Verwendung der Tonsquelch-Funktion" auf Seite 106.

Wählen einer CTCSS-Tonfrequenz

[12 TONE SQL FREQ] wählen, um die Tonfrequenz aus 50 Typen zwischen 67,0 MHz und 254,1 MHz auszuwählen.

Einzelheiten siehe "Einstellen der Tonfrequenz" auf Seite 107.

Einstellen von Klang und Geschwindigkeit während der Tonsuche Tonsuchfunktion

Das Audio kann während der Tonsuche stummgeschaltet werden. Auch die Betriebsgeschwindigkeit der Tonsuche kann geändert werden.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann [13 TONE-SRCH] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um [MUTE] zu wählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

ON (EIN)	Schaltet das Audio während des Tonsuchbetriebs stumm.
OFF (AUS)	Schaltet das Audio während des Tonsuchbetriebs nicht stumm.

Anmerkung Grundeinstellung: ON

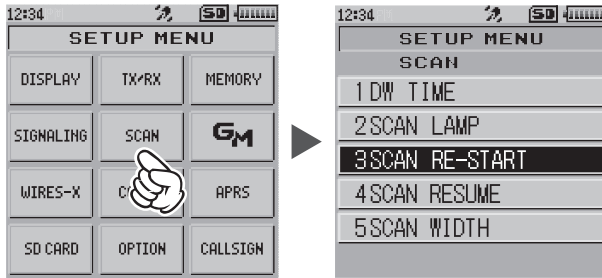
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um [SPEED] auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

FAST (Schnell)	Den Tonsuchbetrieb beschleunigen.
SLOW (Langsam)	Den Tonsuchbetrieb verlangsamen.

Anmerkung Grundeinstellung: FAST

Einstellmodus: SCAN-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[SCAN]** berühren, um einzelne Optionen einzustellen.



Nach Abschluss der Einrichtung **[EXIT]** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Einstellen der Überwachungsintervallzeit für Prioritätskanäle Funktion DW INTERVAL TIME

Wenn die Duoempfangsfunktion aktiv ist, kann die Intervallzeit, bei der der Prioritätskanal überwacht wird, eingestellt werden.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[1 DW TIME]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um das Überwachungsintervall aus 0,1 Sek. bis 10 Sek. auszuwählen.

Anmerkung Grundeinstellung: 5,0 Sekunden

Ein-/Ausschalten der Beleuchtung, wenn Suchlauf stoppt Funktion LAMP

Festlegen, ob die LCD-Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet wird, wenn während des Suchlaufs ein Signal empfangen wird.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[2 SCAN LAMP]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

ON (EIN)	Die LCD-Hintergrundbeleuchtung leuchtet auf, wenn ein Signal empfangen wird.
OFF (AUS)	Die LCD-Hintergrundbeleuchtung leuchtet nicht auf, wenn ein Signal empfangen wird.

Anmerkung Grundeinstellung: ON

Einstellen der Zeit für die Fortsetzung des Suchlaufs Funktion SCAN RE- START

Das Zeitintervall festlegen, nachdem der Suchlauf fortgesetzt wird, nachdem ein während des Suchlaufs empfangenes Signal endet.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[3 SCAN RE-START]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die Zeit zum Fortsetzen des Suchlaufs aus 0,1 Sek. bis 10 Sek. auszuwählen.

Anmerkung Grundeinstellung: 2,0 Sekunden

Auswahl des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt

[4 SCAN RESUME] berühren, um den Empfangsbetrieb, wenn der Suchlauf stoppt, einzustellen. Einzelheiten siehe "Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt" auf Seite 71.

Einstellung des Suchlaufbereichs

Sie können den Frequenzbereich für den Suchlauf im VFO-Modus und Speichermodus einstellen.

- 1 [5 SCAN WIDTH] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um [VFO] zu wählen, dann die Taste [DISP] drücken.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

ALL	Durchsucht alle Bänder von der aktuellen Frequenz innerhalb des Bereichs 108 MHz bis 999 MHz.
BAND	Sucht im aktuellen Band beginnend mit der aktuellen Frequenz.

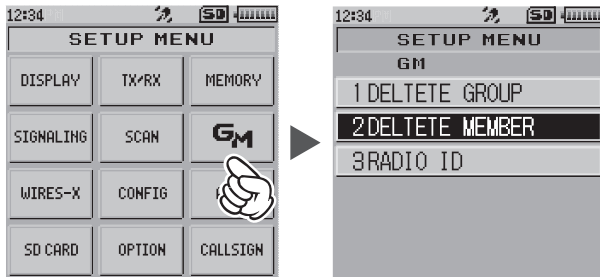
- 4 Die Taste [BACK] drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um [MEMORY] zu wählen, dann die Taste [DISP] drücken.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

ALL CH	Durchsucht alle Speicherkanäle (1 bis 900), beginnend mit dem aktuell festgelegten Speicherkanal. Wenn "Ausgewählter Speicherkanal" gewählt wird, werden alle angegebenen Speicherkanäle durchsucht (siehe Seite 73).
BAND	Durchsucht nur die Speicherkanäle, in denen die Frequenzen registriert sind, innerhalb des gleichen Frequenzbands*1 wie der aktuell festgelegte Speicherkanal. Wenn die Speicherkanäle als die festgelegten Speicherkanäle registriert sind, werden nur die festgelegten Speicherkanäle innerhalb des gleichen Frequenzbands durchsucht, in denen die Frequenzen registriert sind.*1

*1: Die Beziehung zwischen Frequenzbändern und Empfangsfrequenzen ist in der Tabelle auf Seite 33 erläutert.

Einstellmodus: GM-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[GM]** berühren, um einzelne Optionen einzustellen.

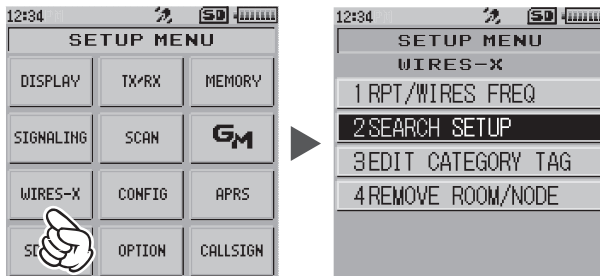


Nach Abschluss der Einrichtung  drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Einzelheiten zum Einstellen jeder Option siehe "FT2DE Bedienungsanleitung der GM-Funktion", die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

Einstellmodus: WiRES-X-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[WIRES]** berühren, um einzelne Optionen einzustellen.

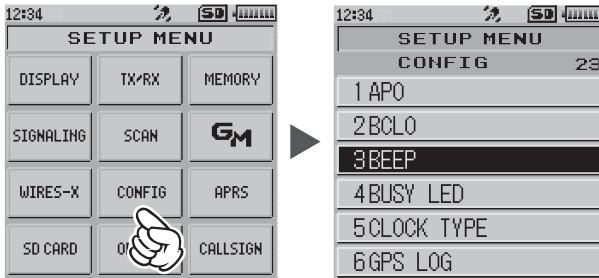


Nach Abschluss der Einrichtung  drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Einzelheiten zum Einstellen jeder Option siehe "FT2DE WIRES-X Bedienungsanleitung", die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

Einstellmodus: CONFIG-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[CONFIG]** berühren, um einzelne Optionen einzustellen.



Nach Abschluss der Einrichtung **[EXIT]** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Automatische Abschaltung – Automatische Abschaltfunktion

Einstellen, ob das Funkgerät automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn eine bestimmte Zeit lang keine Funktion durchgeführt wird.

- 1 **[1 APO]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

OFF (AUS)	Schaltet das Gerät nicht automatisch aus.
30 Minuten bis 12 Stunden	Schaltet das Gerät aus, wenn über einen festgelegten Zeitraum keine Funktion stattfindet.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Tipps

- Wenn die automatische Abschaltfunktion aktiv ist, erscheint **[AUS]** auf dem LCD.
- Sobald die Zeit zur automatischen Abschaltung eingestellt ist, wird die neue Einstellung gespeichert. Sofern nicht "OFF" (Aus) in Schritt 2 ausgewählt wird, wird das Funkgerät bei seinem nächsten Einschalten automatisch abgeschaltet, wenn über den festgelegten Zeitraum keine Funktion durchgeführt wird.)

Verhindern einer versehentlichen Übertragung Funktion BCLO (Sendesperre bei belegtem Kanal)

Übertragungen verhindern, wenn der Empfangskanal belegt ist.

- 1 **[2 BCLO]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

OFF (AUS)	Erlaubt, eine Übertragung während des Empfangs eines Signals zu starten.
ON (EIN)	Deaktiviert Übertragungen während des Empfangs eines Signals.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Festlegen des Bestätigungstons bei Tastenbetätigung

Einstellen, ob ein Piepton erklingt, um zu bestätigen, wenn Tasten betätigt werden, wenn der Suchlauf das Ende eines Frequenzbands erreicht oder wenn ein Bandrand/CH1 gefunden wird.

- 1 [3 BEEP] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um [SELECT] zu wählen, dann die Taste [DISP] drücken.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

KEY & SCAN	Ein Piepton erklingt, wenn eine Taste betätigt wird oder der Suchlauf stoppt.
KEY	Ein Piepton erklingt, wenn eine Taste gedrückt wird.
OFF (AUS)	Schaltet den Piepton stumm.

Bemerkung Grundeinstellung: KEY & SCAN

- 4 [BACK] drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um [EDGE] zu wählen, dann die Taste [DISP] drücken.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung aus der folgenden Tabelle zu wählen.

OFF (AUS)	Kein Bestätigungston, wenn ein Bandrand/CH1 gefunden wird.
ON (EIN)	Ein Bestätigungston erklingt, wenn ein Bandrand/CH1 gefunden wird.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Abschalten der BUSY-Anzeige

Wenn ständig Funk gehört wird oder um die verbleibende Batteriebetriebszeit zu verlängern, die BUSY-Anzeige ausschalten, um Batteriestromverbrauch zu reduzieren.

- 1 [4 BUSY LED] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um "A BAND", "B BAND" oder "RADIO" zu wählen, dann die Taste [DISP] drücken.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

ON (EIN)	Schaltet die BUSY-Anzeige ein.
OFF (AUS)	Schaltet die BUSY-Anzeige aus.

Anmerkung Grundeinstellung: ON

- 4 Die Taste [BACK] drücken.
- 5 Zum Ändern der Einstellung für andere Bänder Schritte 2 bis 4 wiederholen.

Einstellen der Taktverschiebung für den Mikrocomputer Funktion Uhrart

Die Taktverschiebungsfunktion des Mikrocomputers kann aktiviert werden, um ein intern erzeugtes, störendes Hochfrequenzsignal zu beseitigen. Wählen Sie für normale Nutzung [A].

- 1 [5 CLOCK TYPE] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

A	Schaltet die Taktverschiebungsfunktion automatisch ein/aus.
B	Aktiviert die Taktverschiebungsfunktion ständig.

Anmerkung Grundeinstellung: A

Einstellen eines Zeitintervalls zum Speichern von GPS-Positionsinformationen

Das Intervall einstellen, mit dem die aktuellen GPS-Positionsinformationen auf der microSD-Speicherkarte gespeichert werden.

- 1 [6 GPS LOG] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um das gewünschte Zeitintervall zu wählen:

OFF / 1 S / 2 S / 5 S / 10 S / 30 S / 60 S

Wird OFF (Aus) gewählt, werden keine GPS-Informationen auf der microSD-Speicherkarte gespeichert.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Tipps

- Auf der microSD-Speicherkarte gespeicherte Daten werden im Format xxx.LOG gespeichert.
- Gespeicherte Daten können über OEM PC-Anwendungen angesehen werden*.
- * Yaesu bietet keinen technischen Support für PC-Anwendungen.

Erlauben/Verbieten der Übertragung der Homekanalfrequenz an VFO

Einstellen, ob das Tunen über den Homekanal und die Übertragung an den VFO erlaubt sein soll.

- 1 [7 HOME VFO] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

ENABLE	Drehen des DIAL-Reglers im Homekanal überträgt von der Homekanalfrequenz zum VFO.
DISABLE	Drehen des DIAL-Reglers auf dem Homekanal schaltet nicht zum VFO.

Anmerkung Grundeinstellung: ENABLE

Verwendung der LED-Leuchte





Drücken der Taste **[DISP]** schaltet die LED-Leuchte ein/aus.

- 1 **[8 LED LIGHT]** berühren.
Die LED-Leuchte schaltet sich ein.
- 2 Die Taste **[BACK]** drücken.
Die LED-Leuchte schaltet sich aus.

Einstellen der LOCK-Funktion

Tasten/DIAL-Regler wählen, auf welche die Sperrfunktion angewendet werden soll.

- 1 **[9 LOCK]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

KEY & DIAL	Sperrt den DIAL-Regler und die Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts.
PTT	Sperrt  .
KEY & PTT	Sperrt  und die Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts.
DIAL & PTT	Sperrt den DIAL-Regler und  .
ALL	Sperrt den DIAL-Regler  und die Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts.
KEY	Sperrt die Tasten auf der Vorderseite des Funkgeräts.
DREHREGLER	Sperrt den DIAL-Regler.

Anmerkung Grundeinstellung: KEY & DIAL

Einstellung der Funktion der Taste

Einstellen, wie das Funkgerät funktioniert, wenn die Taste  gedrückt wird.

- 1 **[10 MONI/T-CALL]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

MONI	Überwacht Frequenzen.
T-CALL	Funktioniert als Tonruf.

Anmerkung Grundeinstellung: T-CALL

Ein-/Ausschalten des Funkgeräts zur angegebenen Zeit Timerfunktion

Sie können das Funkgerät so einstellen, dass es sich zur angegebenen Zeit ein-/ausschaltet. Vor Verwendung dieser Funktion die Uhr unter Bezug auf "Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 41 einstellen.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann [**11 TIMER**] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Option zu wählen.

POWER ON	Schaltet das Funkgerät zur angegebenen Zeit ein.
POWER OFF	Schaltet das Funkgerät zur angegebenen Zeit aus.

- 3 Die Taste **[DISP]** drücken.
- 4 Den DIAL-Regler drehen, um die Stunde einzustellen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um die Minute einzustellen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 6 **[TIMER ON]** oder **[TIMER OFF]** berühren, um die Timerfunktion ein- oder auszuschalten. **[TIMER OFF]** berühren, um die Timerfunktion zu deaktivieren.

Anmerkung Grundeinstellung: (TIMER OFF)

Passwortfunktion

Sie können ein 4-stelliges Passwort eingeben, um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Ihr Funkgerät benutzen. Wenn ein Passwort eingegeben ist, kann das Funkgerät ohne Eingabe des gültigen Passworts nicht mehr eingeschaltet werden.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann [**12 PASSWORD**] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um **[ON]**

ON (EIN)	Das Passwort festlegen.
OFF (AUS)	Legt kein Passwort fest.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

- 3 Die gewünschten 4 Buchstaben mit der Zahlentastatur mit 0 bis 9, A bis D * oder # eingeben.
- 4 Die Taste **[BACK]** drücken.
Die registrierten 4 Buchstaben erscheinen.

Tipps

- Zum Deaktivieren der Passwortfunktion **[OFF]** in Schritt 2 wählen, dann **[OK]** drücken.
- Wenn die On-Timer-Funktion aktiviert ist, ist die Passwortfunktion wirkungslos.

• Eingabe des Passworts zur Verwendung des Funkgeräts

- 1 **[OK]** länger als 1 Sekunde drücken.
Das Passwordeingabedisplay erscheint.
- 2 Das Passwort über die Zahlentasten eingeben.
Das registrierte Passwort eingeben.


Wenn das gültige Passwort eingegeben ist, erscheint der Frequenzanzeige-Bildschirm.

Anmerkung Wenn ein ungültiges Passwort eingegeben wird, schaltet sich das Funkgerät automatisch ab.

Vorsicht

Wenn Sie das registrierte Passwort vergessen haben, können Sie das Funkgerät ohne Eingabe des Passworts einschalten, wenn Sie alle Werte zurücksetzen (mit All Reset).
 Beachten Sie bitte, dass die Durchführung von All Reset alle Informationen wie etwa die in Speicherkanälen registrierten Informationen und verschiedene Einstellungswerte zurücksetzt (initialisiert).
 Es wird empfohlen, das Passwort aufzuschreiben.

**Einstellen der PTT-Verzögerungszeit
 Funktion PTT DELAY**

Eine Zeitverzögerung vor Beginn der eigentlichen Übertragung nach Drücken von  einstellen.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[13 PTT DELAY]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
 OFF/20 ms/50 ms/100 ms/200 ms
 Auswahl von OFF (Aus) deaktiviert die PTT-Verzögerungsfunktion.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

**Einstellen der ARS-Funktion
 Funktion RPT ARS**

Die automatische Repeater-Shift-Funktion ARS aktivieren oder deaktivieren (Repeater-Betrieb wird initiiert, indem auf die Repeaterfrequenz getunt wird).

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[14 RPT ARS]**.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

ON (EIN)	Aktiviert die ARS-Funktion.
OFF (AUS)	Deaktiviert die ARS-Funktion.

Anmerkung Grundeinstellung: ON

**Einstellen der Repeater-Shift-Richtung
 Funktion RPT SHIFT**

Die TX-Frequenzverschiebungsrichtung zur Repeater-Verwendung einstellen.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[15 RPT SHIFT]**.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen.

SIMPLEX	Kein TX-Frequenz-Offset.
-RPT	Verschiebt den TX zu einer niedrigeren Frequenz.
+RPT	Verschiebt den TX zu einer höheren Frequenz.

Anmerkung Die Standardeinstellung variiert je nach Frequenz

Anpassen von Menüeinstellungen für individuelle Verwendung (Einstellmodus)

Einstellen des Frequenz-Offset für Repeater-Shift Funktion RPT SHIFT FREQ

Die Repeater-Shift-Offsetfrequenz einstellen.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann [16 RPT SHIFT FREQ] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Shift-Offset zu wählen.

Die Offsetfrequenz kann in Intervallen von 0,05 MHz zwischen 0,000 MHz und 150,000 MHz eingestellt werden.

Anmerkung Die Standardeinstellung variiert je nach Frequenz

Deaktivieren des Empfängers während kein Signal empfangen wird Empfänger-Batterieschonfunktion

Legt das Batterieschonintervall bei (Schlafverhältnis) ausgeschaltetem Empfang fest, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann [17 SAVE RX] berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die gewünschte Einstellung zu wählen (das Zeitintervall zum Deaktivieren des Empfängerbetriebs).

0,2 s (1:1) bis 1,0 s (1:5)	In Schritten von 0,1 Sekunden
bis 1,0 s (1:5) bis 10 s (1:50)	In Schritten von 0,5 Sekunden
bis 1,0 s (1:50) bis 60 s (1:300 s)	In Schritten von 5 Sekunden
OFF (AUS)	

Auswahl von OFF deaktiviert diese Funktion.

Anmerkung Grundeinstellung: 0,2 s (1:1)

Manuelles Ändern des Frequenzschritts

Den DIAL-Regler drehen, um [18 STEP] zu wählen, um jeden Frequenzschritt festzulegen, wenn der Relger manuell gedreht wird.

Einzelheiten siehe "Einstellen des Frequenzschritts" auf Seite 45.

Einstellen der Uhrzeit

Den DIAL-Regler drehen, um [19 DATE & TIME ADJ] zu wählen, um die Uhrzeit der eingebauten Uhr einzustellen.

Einzelheiten siehe "Einstellen der Uhrzeit" auf Seite 41.

Die Zeit einer kontinuierlichen Übertragung begrenzen (TOT-Funktion)

Das Funkgerät so einstellen, dass es automatisch in den Empfangsmodus zurückkehrt, nachdem es über einen bestimmten Zeitraum dauerhaft gesendet hat. Die TOT-Funktion begrenzt unbeabsichtigte Übertragung unnötiger Signale und unerwünschten Batteriestromverbrauch (Timeout-Timer-Funktion).

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[20 TOT]**.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die Zeit in Schritten von 30 Sekunden festzulegen, nach der das Funkgerät automatisch in den Empfangsmoduszustand zurückkehrt.

OFF/30 SEC bis 10 MIN

Auswahl von OFF deaktiviert die TOT-Funktion.

Anmerkung Grundeinstellung: OFF (Aus)

Tipps

- Wenn die Timeout-Timer-Funktion aktiv ist, erfolgt ein Piepton, wenn die kontinuierliche Übertragung die eingestellte Zeit fast erreicht hat. Etwa 10 Sekunden später kehrt das Funkgerät in den Empfangsmodus zurück.
- Die TOT-Einstellung wird beibehalten, bis "OFF" in Schritt 2 oben ausgewählt wird.

Einstellen des Frequenzwahlbereichs für den Betrieb im VFO-Modus Funktion VFO MODE

Legt den Frequenzeinstellbereich bei Betrieb im VFO-Modus fest.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[21 VFO MODE]**.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um den gewünschten Tuningbereich zu wählen.

ALL	Tuning wird zum nächsten Band fortgesetzt, wenn das Ende eines Bands erreicht wird.
BAND	Tuning wird zum anderen Ende des aktuellen Bands fortgesetzt, wenn das Ende des Bands erreicht wird.

Anmerkung Grundeinstellung: ALL

Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch Vibration

Den DIAL-Regler drehen, um **[22 VIBRATOR]** zu wählen, um den Vibrationsalarm einzustellen, der über einen Ruf von einer Gegenstation benachrichtigt.

Einzelheiten siehe "Benachrichtigung über einen Ruf von einer Gegenstation durch Vibration" auf Seite 110.

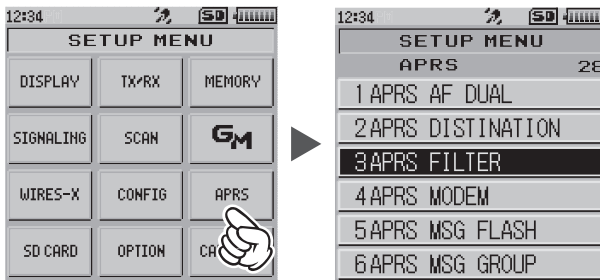
Vertauschen der DIAL-Reglerfunktionen

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[23 DIAL KNOB CHANGE]** berühren.
- 2 Die Taste **[CHANGE]** drücken.
Die Funktionen der VOL- und DIAL-Regler werden vertauscht.

Bemerkung Grundeinstellung: Der obere Regler ist der DIAL-Regler.

Einstellmodus: APRS-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[APRS]** berühren, um einzelne Optionen einzustellen.

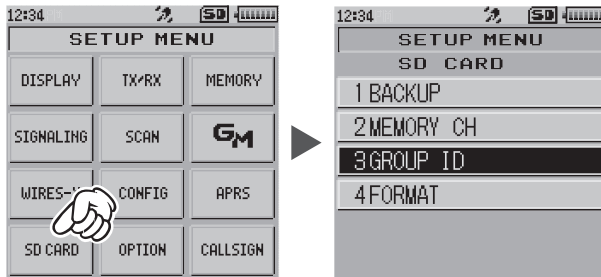


Nach Abschluss der Einrichtung **[EXIT]** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Einzelheiten zum Einstellen jeder Option siehe "FT2DE APRS Bedienungsanleitung", die auf der Yaesu-Website zur Verfügung steht.

Einstellmodus: SD CARD-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[SD CARD]** berühren, um einzelne Optionen einzustellen.



Nach Abschluss der Einrichtung **[EXIT]** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Speichern/Laden von Daten auf/von der microSD-Speicherkarte

Die Einstellungsinformationen können auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert und die gespeicherten Informationen können in das Funkgerät geladen werden.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[1 BACKUP]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die durchzuführende Funktion zu wählen.

Write to SD	Speichert die Einstellungsinformationen des Funkgeräts auf einer microSD-Speicherkarte.
Read from SD	Lädt die Einstellungsinformationen von einer microSD-Speicherkarte in das Funkgerät.

- 3 Die Taste **[DISP]** drücken.
Ein Popup-Fenster wird auf dem LCD geöffnet.
- 4 **[OK?]** berühren.
- 5 **[OK]** erneut berühren.

Wenn **[Write to SD]** ausgewählt wird und der Datenschreibvorgang beendet ist, erklingt ein Piepton und "COMPLETED" wird auf dem LCD angezeigt.

Wenn **[Read from SD]** ausgewählt wird und der Datenlesevorgang beendet ist, erklingt ein Piepton. Danach startet das Funkgerät neu mit den Einstellungen, die von der microSD-Speicherkarte ausgelesen wurden.

Speichern/Laden der Speicherkanalinformationen auf/von einer microSD-Speicherkarte

Die Einstellungsinformationen von Speicherkanälen können auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert oder die gespeicherten Informationen können in das Funkgerät geladen werden.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, dann **[2 MEMORY CH]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die durchzuführende Funktion zu wählen.

Write to SD	Speichert die im Funkgerät gespeicherten Speicherkanalinformationen auf einer microSD-Speicherkarte.
Read from SD	Lädt die Informationen von der microSD-Speicherkarte in das Funkgerät.

- 3 Die Taste **[DISP]** drücken.
Ein Popup-Fenster wird auf dem LCD geöffnet.

- 4 **[OK?]** berühren.
- 5 **[OK]** erneut berühren.

Wenn **[Write to SD]** ausgewählt wird und der Datenschiebervorgang beendet ist, erklingt ein Piepton und "COMPLETED" wird auf dem LCD angezeigt.

Wenn **[Read from SD]** ausgewählt wird und der Datenlesevorgang beendet ist, erklingt ein Piepton. Danach startet das Funkgerät neu mit den Einstellungen, die von der microSD-Speicherkarte ausgelesen wurden.

Speichern/Laden der GROUP ID-Informationen auf/von der microSD-Speicherkarte

Die Einstellungsinformationen für die Gruppen-ID können auf einer microSD-Speicherkarte gespeichert oder die gespeicherten Informationen können in das Funkgerät geladen werden.

- 1 Den DIAL-Regler drehen, um **[3 GROUP ID]** zu wählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um die Funktion auszuwählen, die durchgeführt werden soll.

Write to SD	Speichert GROUP ID-Informationen aus dem Funkgerät auf einer microSD-Speicherkarte.
Read from SD	Lädt die Informationen von der microSD-Speicherkarte in das Funkgerät.

- 3 Die Taste **[DISP]** drücken.
Zeigt eine Liste der Gruppen, die mit dem Funkgerät registriert sind (oder auf der microSD-Speicherkarte gespeichert sind).

- 4 Die Gruppe, die zu oder von der microSD-Speicherkarte kopiert werden soll, mit der Taste **[DISP]** wählen.

wird für das ausgewählte Bild angezeigt und wird für nicht ausgewählte Bilder angezeigt.
Die Auswahl aller Bilder kann durch Berühren von **[ALL]** getroffen oder aufgehoben werden.

- 5 **[WRITE] / [READ]** berühren.
Ein Popup-Fenster wird auf dem LCD geöffnet.
- 6 **[OK?]** berühren.
- 7 **[OK]** erneut berühren.

Wenn **[Write to SD]** ausgewählt wird und der Datenschiebervorgang beendet ist, erklingt ein Piepton und "COMPLETED" wird auf dem LCD angezeigt.

Wenn **[Read from SD]** ausgewählt wird und der Datenlesevorgang beendet ist, erklingt ein Piepton. Danach startet das Funkgerät neu mit den Einstellungen, die von der microSD-Speicherkarte ausgelesen wurden.

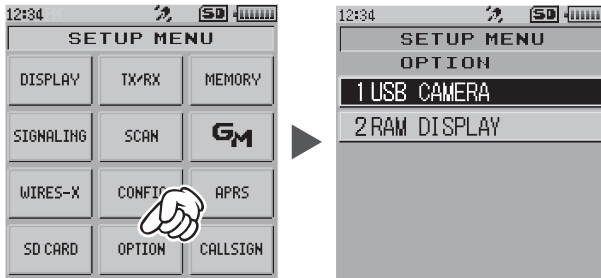
Formatieren einer microSD-Speicherkarte

Eine neue microSD-Speicherkarte formatieren.

Einzelheiten siehe „Formatieren einer microSD-Speicherkarte“ auf Seite 28.

Einstellmodus: OPTION-Menüfunktionen

Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[OPTION]** für die USB-Kameraeinstellung berühren.



Nach Abschluss der Einrichtung **[DISP]** drücken, um den Einstellmodus zu verlassen.

Einstellung des optionalen Mikrofons mit Kamera zur Verwendung

Für das optionale Mikrofon mit Kamera (MH-85A11U) können Bildgröße und -qualität eingestellt werden.

- 1 **[1 USB CAMERA]** berühren.
- 2 Den DIAL-Regler drehen, um **[SIZE]** zu wählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 3 Den DIAL-Regler drehen, um eine der folgenden Bildgrößeneinstellungen auszuwählen.
160*120 / 320*240

Anmerkung Grundeinstellung: 160*120

- 4 Die Taste **[BACK]** drücken.
- 5 Den DIAL-Regler drehen, um **[QUALITY]** zu wählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 6 Den DIAL-Regler drehen, um eine der folgenden Bildqualitätsstufen auszuwählen.
LOW/NORMAL/HIGH

Anmerkung Grundeinstellung: LOW

- 7 Den DIAL-Regler drehen, um **[SP SEL]** auszuwählen, dann die Taste **[DISP]** drücken.
- 8 Den DIAL-Regler drehen, um eine der folgenden SP SEL-Bildqualitäten auszuwählen.
CAMERA/INT SP

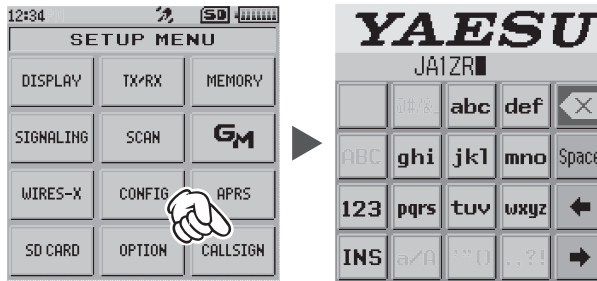
Anmerkung Grundeinstellung: CAMERA

Vorsichtsmaßnahmen

- Wenn eine große Bildgröße oder eine hohe Bildqualität eingestellt wird, dauert die Datenübertragung länger.
- Die Übertragungszeit variiert abhängig von der Bildgröße.

Einstellmodus: CALLSIGN-Menüfunktionen

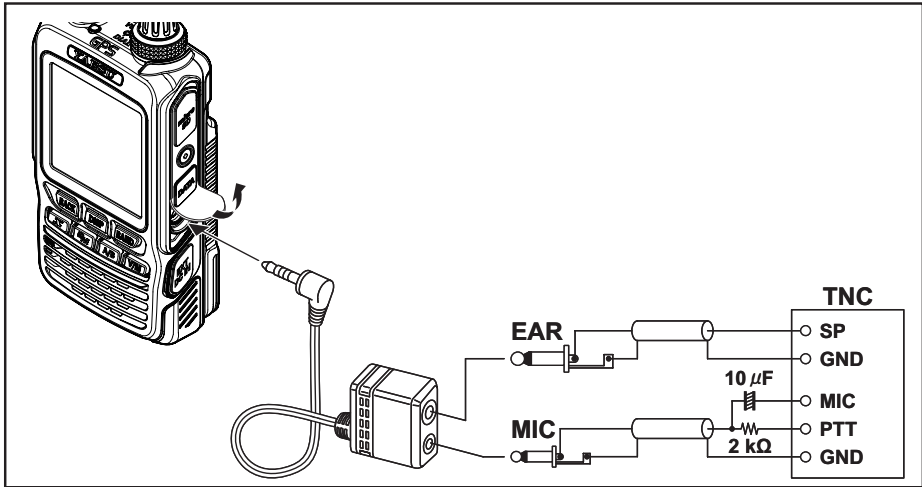
Die Taste **[DISP]** länger als eine Sekunde drücken, um das "SETUP MENU" anzuzeigen, dann **[CALLSIGN]** für die Rufzeicheneinstellung berühren.



- 1 Siehe "Eingabe von Buchstaben" auf Seite 19 zur Eingabe des Rufzeichens, dann **[ENT]** drücken. Nach Registrierung des Rufzeichens verlässt das Funkgerät den Einstellmodus.

Verwenden des Funkgeräts für Packet-Kommunikation

Sie können mit Ihrem Funkgerät Packet-Kommunikation durchführen, indem Sie es mithilfe eines optionalen Mikrofonadapters (CT-44) an den TNC (Terminal Node Controller) anschließen.



Nach Anschluss des TNC an das Funkgerät wird der Ausgangssignalpegel zum NC durch Einstellung des Lautstärkepegel des Funkgeräts eingestellt.

Passen Sie außerdem den Signalpegeleingang für das Funkgerät an, indem Sie die Ausgangspegelinstlautstärke am TNC verwenden (der Eingangspegel kann an Ihrem Funkgerät nicht angepasst werden).

Vorsicht

Beim Senden eines sehr großen Datenvolumens dauert die Übertragung länger und das Funkgerät kann sich überhitzen.

Wenn die Übertragung über längere Zeit fortgesetzt wird, aktiviert sich der Überhitzungsschutzstromkreis und die Sendeleistung nimmt ab. Wenn die Übertragung weiter fortgesetzt wird, wird die Übertragung automatisch gestoppt, um eine Überhitzung und daraus folgende Funktionsstörung des Funkgeräts zu verhindern.

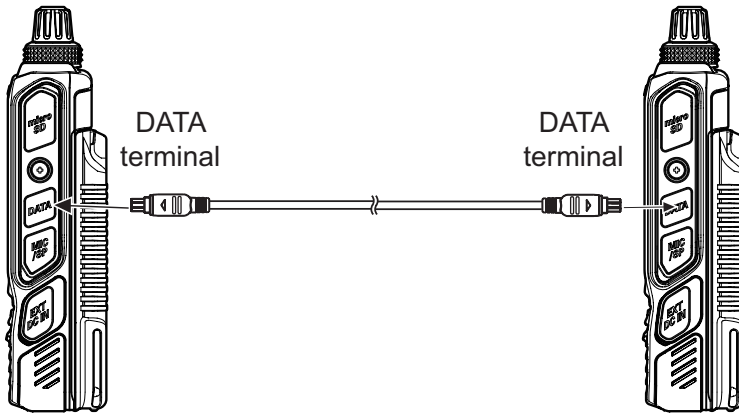
Wenn die Überhitzungsschutzschaltung betätigt wurde und das Funkgerät dann in den Empfangsmodus zurückkehrt, das Funkgerät ausschalten oder es im Empfangsmodus lassen, bis die Temperatur sinkt.

Tipps

- Die Batterieschonfunktion des Empfangs während der Packet-Kommunikation durch Auswahl von **[CONFIG]** → **[17 SAVE RX]** im Einstellmodus auf OFF (Aus) einstellen.
- Das von Ihrem PC erzeugte Rauschen kann den Empfang stören.
- Wenn das Funkgerät in einen ungewöhnlichen Empfangszustand geht, das Funkgerät vom PC trennen und es mit einem Fotokopplungsgerät oder Rauschfilter an den PC anschließen.
- Einzelheiten zum Anschließen des TNC an den PC siehe die TNC-Bedienungsanleitung.

Clone-Funktion

Daten und verschiedene Einstellungen, die in Ihrem Funkgerät gespeichert sind, können in ein anderes FT2DE-Funkgerät kopiert werden.



- 1 Stromversorgung der beiden FT2DE-Funkgeräte abschalten und ein optionales Clone-Kabel (CT-168) an den DATA-Anschluss jedes Funkgeräts anschließen.
- 2 Die Tasten **[DISP]** an beiden FT2DE-Funkgeräten drücken und gleichzeitig **[SEND]** drücken. Die beiden Funkgeräte werden eingeschaltet und in den Clone-Modus versetzt.
- 3 **[RECEIVE]** am Funkgerät der Empfangsseite und **[SEND]** auf der Sendeseite berühren. Das Kopieren der Daten beginnt.
Wenn das Kopieren der Daten beginnt, wechselt die Anzeige des empfangenden Funkgeräts von "--WAIT--" (Warten) auf "--RX--" (Empfangen). Wenn die Datenübertragung beginnt, erscheint am Funkgerät der Sendeseite der Sendedatenmengenanzeiger auf dem LCD. Wenn der Datenempfang beginnt, erscheint am Funkgerät der Empfangsseite ebenfalls der Anzeiger auf dem LCD.
Tipps Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, kehrt das Funkgerät der Empfangsseite in den normalen Modus zurück. Beim Funkgerät der Sendeseite kehrt die Anzeige auf dem LCD von "--TX--" (Senden) auf "CLONE" zurück.
- 4 Die Stromversorgung der beiden Funkgeräte abschalten, dann das Clone-Kabel trennen.

Vorsichtsmaßnahmen

- Wenn während der Datenübertragung [ERROR] auf dem LCD erscheint, kann der Kopiervorgang nicht abgeschlossen werden. Die Verbindung des Clone-Kabels überprüfen und den Clone-Vorgang von Anfang an wiederholen.
- Zeitdaten können nicht kopiert werden.

Anschließen eines externen Geräts

Verbinden mit einem PC

Übertragung von Positionsinformationen, die von der internen GPS-Einheit des FT2DE empfangen werden

Wenn mithilfe des PC-Anschlusskabels (SCU-19) aus dem Optionale ein PC mit dem Datenanschluss des FT2DE verbunden wird, aktiviert dies wie nachfolgend beschrieben die Datenübertragung.

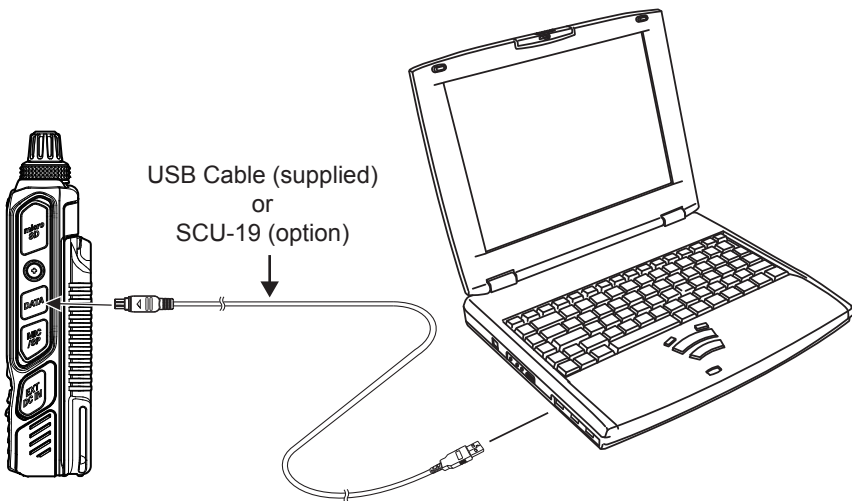
Im Einstellmodus über [APRS] → [17 COM PORT SETTING] die Option [OUTPUT] auf [GPS] einstellen, um Positionsinformationsdaten von der internen GPS-Einheit auszugeben. Hierdurch kann das Funkgerät Ihre Standortinformationen in Intervallen von etwa 1 Sekunde auf den PC übertragen werden. Anhand dieser Standortinformationen können aktuelle Positionsinformationen in der Kartensoftware angezeigt werden usw.

- Tipps**
- Einzelheiten zur Einstellung siehe "17 COM PORT SETTING" im Einstellmodus in der APRS-Bedienungsanleitung.
 - Zum Anzeigen von Informationen ist eine Software erforderlich, die mit dem von NMEA-0183 festgelegten GGA- und RMC-Satz arbeitet.
 - Zur Verwendung des SCU-19 einen speziellen Treiber auf dem PC installieren. Zum Downloaden des speziellen Treibers und der Bedienungsanleitung gehen Sie bitte auf die Homepage von YAESU (<http://www.yaesu.com>).

Aktualisieren der FT2DE-Firmware

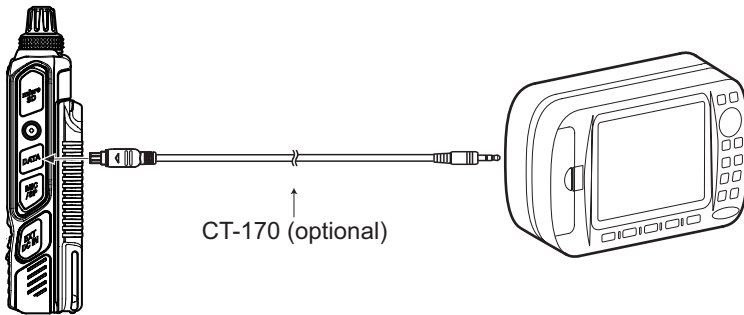
Durch Verbindung des PCs mit dem DATA-Anschluss des Funkgeräts mit dem mitgelieferten USB-Kabel ist die Datenübertragung wie nachstehend beschrieben möglich.

Wenn ein neues Firmware-Update für das FT2DE verfügbar ist, laden Sie die Daten von der YAESU-Website herunter, um das FT2DE auf den neuesten Stand zu aktualisieren.



Anschließen an ein externes Gerät

Die Positionsinformationsdaten können mit handelsüblichen GPS-Empfängern oder anderen externen Geräten unter Verwendung des optionalen Datenkabels (CT-170) ausgetauscht werden.

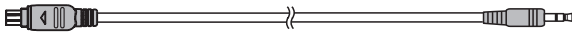


Tip

Das Datenkabel (CT-170) und das Datenausgabekabel (CT-176) unter Bezug auf die Anleitung des angeschlossenen Geräts und die folgenden Kabelspezifikationen verbinden.

Verbindungskabel

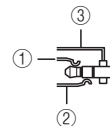
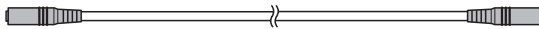
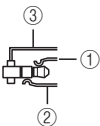
Datenkabel (CT-170)



- ⑦ RXD (serielle Dateneingabe [FT2D ← externes Gerät])
- ⑧ TXD (serielle Datenausgabe [FT2D → externes Gerät])
- ⑪ GND

- ⑦ RXD (serielle Dateneingabe [FT2D ← externes Gerät])
- ② TXD (serielle Datenausgabe [FT2D → externes Gerät])
- ③ GND

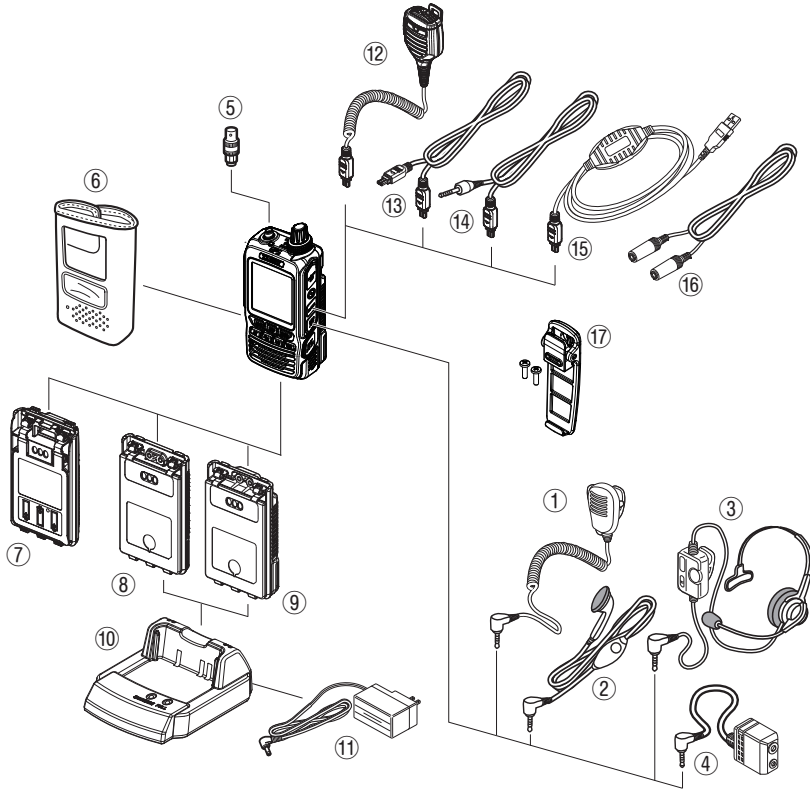
Datenausgabekabel (CT-176)



- ⑦ RXD (serielle Dateneingabe [FT2D ← externes Gerät])
- ② TXD (serielle Datenausgabe [FT2D → externes Gerät])
- ③ GND

- ① TXD (serielle Datenausgabe [FT2D → externes Gerät])
- ⑦ RXD (serielle Dateneingabe [FT2D ← externes Gerät])
- ③ GND

Optionale Teile



- | | |
|--|---|
| ① Lautsprecher/Mikrofon (MH-34B4B) | ⑩ Schnellladegerät (CD-41) |
| ② Ohrhörer/Mikrofon (SSM-57A) | ⑪ Batterieladegerät (PA-48B/C/U*) (entsprechend dem mitgelieferten Zubehörteil) |
| ③ VOX-Sprechgarnitur (SSM-63A) | ⑫ Lautsprechermikrofon mit Momentaufnahmekamera (MH-85A11U) |
| ④ Mikrofonadapter (CT-44) | ⑬ Clone-Kabel (CT-168) |
| ⑤ BNC-an-SMA-Adapter (CN-3) | ⑭ Datenkabel (CT-170) |
| ⑥ Schutztasche (SHC-24) | ⑮ PC-Anschlusskabel (SCU-19) |
| ⑦ Batteriegehäuse für 3x „AA“-Zellen (FBA-39) | ⑯ Datenkabel (2,5Φ) (CT-176) |
| ⑧ Lithium-Ionen-Akkus (FNB-101LI: 7,4 V, 1.100 mAh) | ⑰ Gürtelclip (SHB-13) |
| ⑨ Lithium-Ionen-Akkus (entsprechend dem mitgelieferten Zubehörteil) (SBR-14LI: 7,2 V, 2.200 mAh) | |

* Das Suffix "B" ist zur Verwendung mit 120 VAC (Stecker Typ A), das Suffix "C" ist zur Verwendung mit 230–240 VAC (Stecker Typ C) und das Suffix "U" ist zur Verwendung mit 230 VAC (Stecker Typ BF).

Die Verfügbarkeit der Zubehörteile kann variieren. Manche Zubehörteile werden entsprechend den örtlichen Anforderungen serienmäßig geliefert, während andere in manchen Regionen möglicherweise nicht erhältlich sind. Fragen Sie Ihren Yaesu-Händler nach Einzelheiten zu diesen und neu verfügbaren Optionen. Der Anschluss von Zubehörteilen, die nicht von Yaesu genehmigt sind, kann die beschränkte Garantie des Geräts ungültig machen, wenn sie Beschädigungen verursachen sollten.




Das Funkgerät schaltet sich nicht ein.

- Ist die Batterie leer?
- Akku nach dem Kauf und dann, wenn das Funkgerät über längere Zeit nicht benutzt wurde, aufladen.
- Ist der Akku richtig eingesetzt?
Akku gemäß den Anweisungen unter „Einsetzen des Akkus“ sicher einsetzen.

Es gibt keinen Ton.

- Ist der Squelchpegel (oder S-Meter-Squelchpegel) zu hoch eingestellt?
Monitor-Schalter drücken und überprüfen, ob weißes Rauschen zu hören ist.
Squelchpegel (oder S-Meter-Squelchpegel) beim Empfang eines schwachen Signals anpassen.
- Ist die Lautstärke niedrig?
Den Lautstärkeregler (VOL) im Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Ist der Tonsquelch oder DCS eingeschaltet?
Wenn der Tonsquelch oder DCS eingeschaltet ist, wird der Ton nicht ausgegeben, bis das Funkgerät ein Signal enthält, das die gleiche Tonfrequenz oder den eingestellten DCS-Code enthält.

Es werden keine Funkwellen übertragen.

- Drücken Sie den Schalter  richtig?
- Ist die PTT-Sperre eingeschaltet?
- Ist die Busy-TX-Sperre (BCLO-Funktion) eingeschaltet?
Wenn die Busy-TX-Sperre (BCLO-Funktion) eingeschaltet ist, kann beim Empfang eines Signals keine Übertragung erfolgen, selbst wenn  gedrückt wird. Warten, bis das empfangene Signal endet und dann  drücken.
- Liegt die Sendefrequenz auf einem Amateurfunkband?
Eine Sendung kann nicht auf dem AM-Rundfunkband/Kurzwelle-Rundfunkband/FM-Rundfunkband/Luftband/Informationsradioband erfolgen.
- Ist die Spannung des Akkus oder der externen Stromquelle korrekt?
Verbleibende Ladung des Akkus überprüfen.
Zusätzlich verhindert die Nutzung einer unzulänglichen Stromversorgung, bei der die Spannung während der Übertragung abfällt, verhindern, dass das FT2DE mit voller Leistung arbeitet.

Die Tasten oder der DIAL-Regler reagieren nicht.

- Ist die Tastensperre oder REGLER-Sperre eingeschaltet?

Der Akku kann nicht geladen werden oder die Batteriestärke ist sofort nach dem Laden aufgebraucht.

- Wird der Akku mit einem von Yaesu angegebenen Ladegerät geladen?
Akku mit dem Batterieladegerät aus dem Zubehör (PA-48) oder der Schnellladehalterung (CD-41) laden.
- Ist der verwendete Akku erschöpft?
Wenn während des Ladens „Charging Error“ auf dem LCD erscheint, ist der Akku vielleicht zu stark entladen. Wenn der Fehler wiederholt angezeigt wird, nachdem der Akku mehrmals geladen wurde, hat der Akku möglicherweise das Ende seiner Lebensdauer erreicht oder ist defekt. Akkus sind Verbrauchsgüter. Bitte ersetzen Sie den Akku unverzüglich durch einen neuen. Akkus können bis zu etwa 300 Mal aufgeladen und wiederverwendet werden.

Je nach der Kombination für gleichzeitigen Empfang kann es interne Schläge von hohen Frequenzen geben, die vom internen Oszillator verursacht werden. Dies ist keine Fehlfunktion. (Siehe folgende Berechnungsformel: „n“ steht für die beliebige ganze Zahl). Je nach der Kombination für gleichzeitigen Empfang kann es Schwankungen bei der Empfangsempfindlichkeit geben.

- Empfangsfrequenz = 12 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 16 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 15,6 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 4,9152 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 15,6 MHz × Vielfaches von n
- Empfangsfrequenz = 18,432 MHz × Vielfaches von n
- Frequenz der oberen Seite (A-Band) = (Frequenz der unteren Seite (B-Band) ± 46,35 MHz) × Vielfaches von n
- Frequenz der oberen Seite (A-Band) = (Frequenz der unteren Seite (B-Band) ± 47,25 MHz) × Vielfaches von n bei: Modus der oberen Seite (A-Band) = NFM

Inhaltsverzeichnis

A

Alphabetischer Eingabebildschirm	19
Akku	22
Auswählen eines Frequenzbands	34
AMS	36
AM-Funk	39
Abschwächer	39
Abstimmen einer Frequenz	34
Abruf des Startkanals	54
Ändern der Homekanalfrequenz	55
Anzeigen des Speichertags	58
Abbrechen der Speicherkanalregistrierung in einer Speicherbank	60
APRS	82
AF-DUAL	97
Anzeigen des gespeicherten Bilds	105
Auswahl des Quelchtyps	106
Ändern der Anzahl der Klingeltöne	112
Aufruf des Einstellmodus	116
Anpassen der LCD-Kontraststufe	126
Ändern des Beleuchtungszustands	126
Ändern der Eröffnungsnachricht, die direkt nach dem Einschalten angezeigt wird	127
Anpassen der Helligkeitsstufe von LCD-Hintergrundbeleuchtung und Tastenfeldbeleuchtung	127
Anzeigen der Batteriespannung	127
Anzeigen des Softwarestands	128
Ändern des Anzeigemusters des S-Meters	128
Abschwächerfunktion (ATT)	129
Anzeigen des eigenen Standorts im digitalen Betrieb	131
Auswahl des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt	140
Automatische Abschaltfunktion	142
Abschalten der BUSY-Anzeige	143
APRS-Menüfunktionen	150
Anschließen an ein externes Gerät	159

B

Band-Scope-Bildschirm	17
BACKTRACK-Display	18
Befestigung des Zubehörs im Lieferumfang	20
Batteriegehäuse	25
Basisfunktionen	29
Betriebsband	31
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingel	135

C

CONFIG-Menüfunktionen	142
CALLSIGN-Menüfunktionen	155
Clone-Funktion	157

D

Duoband-Display	17
Digitale Gruppenmonitor-Funktion	80
Duoempfangsfunktion (DW)	93
DW	93
DTMF-Funktion	100
DTMF Memory	100
DTMF-Code manuell übertragen	102
DISPLAY-Menüfunktionen	125

E

Empfängervoreinstellung	62
Einstellung des Empfangsbetriebs, wenn der Suchlauf stoppt	71

Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit	131
Einstellen der Tonfrequenz	107
Einstellung des DCS-Codes	109
Einstellmodus	116
Einstellung der Art der Anzeige bei Verwendung der intelligenten Navigationsfunktion	125
Einstellung der Kompassanzeige	125
Einstellung der Suchkanäle	125
Einstellung des Sendemodulationspegels	129
Einstellung der Pop-up-Zeit für die Gegenstationsinformationen	130
Einstellung des Quelchtyps für die digitale Betriebsart	130
Einstellen des Standby-Signaltons	131
Einstellen der Speicherbankverknüpfung	133
Einstellen der zur Registrierung verwendeten Speicherkanäle	134
Einstellen der Sendemethode des DTMF-Codes	135
Einstellung des DTMF-Codes	136
Einstellen des Quelchtyps	138
Einstellung des Suchlaufbereichs	140
Festlegen des Bestätigungstons bei Tastenbetätigung	143
Erlauben/Verboten der Übertragung der Homekanalfrequenz an VFO	144
Einstellen eines Zeitintervalls zum Speichern von GPS-Positionsinformationen	144
Einstellung der Funktion der Taste	145
Empfänger-Batterieschonfunktion	156
Externes Gerät	158

F

Funktionsmenüdisplay	17
FBA-39	25
FM-Funk	39
Frequenzschritt	45
Festlegen von auszulassenden/ausgewählten Speicherkanälen	74
Funktion SQL LEVEL	136
Funktion S-Meter-Quelch	137
Funktion SQL EXPANSION	138
Funktion Tonsuche	138
Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal (BCLO)	142
Funktion Uhrart	144
Funktion LOCK	145
Funktion PTT DELAY	147
Funktion RPT ARS	147
Funktion RPT SHIFT	147
Funktion RPT SHIFT FREQ	148
Funktion VFO MODE	149
Formatieren einer microSD-Speicherkarte	153

G

Geteilter Speicher (Split)	53
GM	80
GPS	83
GPS-Protokollfunktion	86
GPS-Betrieb	88
GPS-Displayinformationen	88
Gleichzeitiger Rundfunkempfang	132
GM-Menüfunktionen	141

H

Homekanal-Duoempfang	95
----------------------------	----

Inhaltsverzeichnis

I

Im Lieferumfang enthalten.....	8
Intelligente Navigation	90

K

Klingelfunktion	111
-----------------------	-----

L

Lautstärkepegel.....	31
Löschen von Speichern.....	56
Löschen einer Frequenz, die im Skip-Search-Speicherkanal registriert ist	70
LED-Beleuchtung	145
Laden von Daten auf eine/von einer microSD-Speicherkarte	151
Laden der GROUP ID-Informationen auf/von einer microSD-Speicherkarte	152
Laden der Speicherkanalinformationen auf/von der microSD-Speicherkarte	152

M

Modus.....	46
Momentaufnahme-Funktion.....	104
MEMORY-Menüfunktionen	133
Manuelles Ändern des Frequenzschritts	148

N

Neue Pagerfunktion.....	113, 136
-------------------------	----------

O

Optionales Mikrofon mit Kamera zur Verwendung	154
OPTION-Menüfunktionen.....	154
Optionale Teile.....	160

P

Programmierbarer Speicherkanalsuchlauf	78
PMS.....	78
Praktische Funktionen	93
Passwortfunktion	146
Packet-Kommunikation.....	156

R

Reset	48
Repeater-Betrieb	49
Registrieren im Speicherkanal	52
Registrieren in Speicherbanken	59
Rückkehrfunktion	90

S

SD-Speicherkarte	26
Stummschalten von Audio	42, 132
Sendeleistungspegel	44
Squelchpegel.....	45
Schalter sperren.....	47
Speicher	51
Speichertag	56
Speicherbank.....	59
Suchlauffunktion	68
Skip-Search-Speicher.....	69
Speicherkanalsuchlauf	73
Suchlauf mit Speicherbankverknüpfung	76

Suchlauf in einer Speicherbank.....	76
Speicherkanal-Duoempfang	95
Senden des registrierten DTMF-Codes	101
Spektrumanalysator.....	103
Senden des gespeicherten Bilds zu anderen Funkgeräten...	105
Suchen nach dem CTCSS-Ton	108
Suchen nach dem DCS-Code	109
SIGNALING-Menüfunktionen	135
Senden und Empfangen eines DCS-Codes mit einer invertierten Phase Funktion DCS INVERSION	135
SCAN-Menüfunktionen	139
SD CARD-Menüfunktionen.....	151
Speichern von Daten auf/von einer microSD-Speicherkarte.	151
Speichern der GROUP ID-Informationen auf/von einer microSD-Speicherkarte	152
Speichern der Speicherkanalinformationen auf/von einer microSD-Speicherkarte	152

T

Touchscreen	7
Tasten sperren.....	47
Ton-Squelch-Funktion.....	106
Tabelle der Einstellmodusfunktionen.....	118
TX/RX-Menüfunktionen	129
Timerfunktion.....	146
TOT-Funktion.....	149
Technische Daten.....	165

U

Umschalten des Empfangsmodus.....	13
Uhrzeit.....	41, 148

V

VFO-Suchlauf.....	68
VFO-Suchlauf.....	68
VFO-Duoempfang	94
Vibration	110, 149
Verbinden einer Registrierung im Speicherkanal (Speicherkanalschutzfunktion)	134
Vertauschen der DIAL-Reglerfunktionen	149
Verbinden mit einem PC	158
Verbindungskabel.....	159

W

Wählen des Kommunikationsmodus	36
Wiederaufrufen eines Speicherkanals	54
Wiederherstellen gelöschter Speicher	56
Wiederaufrufen einer Speicherbank	60
WIRES-X	82
Wählen der Vibrationsalarmbetriebsart	111
Wählen der Anzeigesprache.....	126
Wählen eines DCS-Codes	135
Wählen einer CTCSS-Tonfrequenz	138
WIRES-X-Menüfunktionen	141
Wenn Sie eine Funktionsstörung vermuten	161

Z

Zahleneingabedisplay	19
Zuweisen eines Namens zu einer Speicherbank	61, 133
Zurücksetzen aller Einstellmoduseinstellungen	117
Zuweisen eines Namens zu einem Speicherkanal	133

Technische Daten

• Allgemeines

Frequenzbereich (A):	RX: 520-1710 kHz bis 1,8-30 MHz, 30 - 88 MHz 88 - 108 MHz, 108-137 MHz, 137-174 MHz, 174 MHz, 222 - 420 MHz, 420 - 800 MHz, 800 - 999 MHz
Frequenzbereich (B):	RX: 108-137 MHz, 137-174 MHz, 174 MHz, 222-420 MHz, 420-470 MHz, 470 - 580 MHz
Frequenzbereich (A/B):	TX: 144-146 MHz 430-440 MHz
Kanalschrittweiten:	5, 6.25, 8.33, 9, 10, 12.5, 15, 20, 25, 50, 100 kHz
Emissionsmodus:	F1D, F2D, F3E, F7W
Frequenzstabilität:	±2,5 ppm (-20 °C bis +60 °C)
Betriebstemperaturbereich:	-20 °C bis +60 °C
Versorgungsspannung:	Nennspannung: 7,2 V DC, negative Masse SBR-14LI, Nennspannung: 7,4 V DC, negative Masse FNB-101LI, 4-14 V DC (negative Masse (ext. DC-Buchse)),
Stromaufnahme (ca.):	RX: 120 mA (Monobandempfang) 180 mA (Duoband-Empfang) 80 mA (Monobandempfang, Standby) 110 mA (Duoband-Empfang, Standby) 50 mA (Monoband-Empfang, Standby, Schonfunktion ein „Schonverhältnis 1:5“) 50 mA (Duoband-Empfang, Standby, Schonfunktion ein „Schonverhältnis 1:5“) +20 mA (Digital) +20 mA (GPS ein) 400 µA (Automatische Stromabschaltung) TX: 1,6 A (5 W TX, 144 MHz 7,2 V DC) 1,8 A (5 W TX, 430 MHz 7,2 V DC)
Gehäusegröße (W × H × D):	62 × 110 × 32,5 mm (mit SBR-14LI, ohne Regler, Antenne und Gürtelclip) 62 × 110 × 27 mm (ohne SBR-14LI, Regler, Antenne und Gürtelclip)
Gewicht (ca.):	310 g (mit SBR-14LI und Antenne)

Technische Daten

• Sender

Ausgangsleistung:	5 W (bei 7,2 V DC oder ext. DC)
Modulationssystem:	F1D, F2A, F2D, F3E: Modulation mit variabler Reaktanz F7W: 4 FSK (C4FM)
Nebenaussendung:	Mindestens 60 dB unterhalb (bei TX-Leistung HI, L3, L2) Mindestens -36 dBm unterhalb (bei TX-Leistung L1)

• Empfänger

Empfängerschaltung:	Doppelsuper (NFM/AM) „Direct-Conversion“ (Homodyn) (AM/FM-Funk)
Zwischenfrequenz:	1.: A-Band 47,25 MHz (NFM/AM) 1.: B-Band 46,35 MHz (NFM/AM) 2.: 450 kHz (NFM/AM)
Empfindlichkeit (bei 12 dB SINAD):	3 μ bei 10 dB SN (0,5-30 MHz, AM) 0,35 μ bei 12 dB SINAD (30-54 MHz, NFM) 1 μ bei 12 dB SINAD (54-88 MHz, NFM) 1,5 μ bei 12 dB SINAD (88-108 MHz, WFM) 1,5 μ TYP bei 10 dB SN (108-137 MHz, AM) 0,2 μ bei 12 dB SINAD (137-140 MHz, NFM) 0,16 μ bei 12 dB SINAD (140-150 MHz, NFM) 0,2 μ bei 12 dB SINAD (150-174 MHz, NFM) 1 μ bei 12 dB SINAD (174-222 MHz, NFM) 0,5 μ bei 12 dB SINAD (300-350 MHz, NFM) 0,2 μ bei 12 dB SINAD (350-400 MHz, NFM) 0,18 μ bei 12 dB SINAD (400-470 MHz, NFM) 1,5 μ bei 12 dB SINAD (470-540 MHz, NFM) 3 μ bei 12 dB SINAD (540-800 MHz, NFM) 1,5 μ bei 12 dB SINAD (800-999 MHz, NFM) 0,19 μ V TYP bei BER 1 % (Digitalmodus)
Selektivität (-6 dB/-60 dB):	12 kHz/35 kHz (NFM/AM)
AF-Ausgang:	700 mW (8 Ω bei THD 10 % 7,2 V) interner Lautsprecher 300 mW (8 Ω bei THD 10 % 7,2 V) externer Lautsprecher

Änderungen an technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten; technische Daten sind nur in den 144/430-MHz-Amateurfunkbändern garantiert.

Europäische Benutzer müssen beachten, dass der Betriebs dieses Geräts im Sendebetrieb vom Bediener den Besitz einer gültigen Amateurfunklizenz von der Amateurfunklizenzbehörde ihres jeweiligen Landes für die Frequenzen und Sendeleistungspegel, auf und mit denen dieses Funkgerät sendet, erfordert. Nichtbeachtung kann gesetzeswidrig sein und zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen.

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten

Die durchgestrichene Abfalltonne auf Rädern auf dem Gerät weist darauf hin, dass dieses Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer von anderem Müll getrennt gesammelt werden muss.

Der Benutzer muss das obige Gerät daher einer geeigneten Sammeleinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte übergeben oder beim Kauf eines neuen Geräts gleichen Typs an den Händler zurückgeben.

Geeignete getrennte Abfallsammlung zur Wiederverwertung, Behandlung und umweltfreundlichen Entsorgung der Altgeräte hilft bei der Vermeidung möglicher abträglicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und ermutigt die Wiederverwertung der Materialkomponenten des Geräts.



Wichtiger Hinweis für den Einsatz!

Dieses Funkgerät arbeitet auf Frequenzen, die nicht generell zugelassen sind.

Im Hinblick auf die tatsächliche Benutzung muss der Anwender im Besitz einer Amateurfunklizenz sein.

Die Nutzung ist nur in den Frequenzbändern erlaubt, die für Amateurfunkgeräte zugeteilt sind.

Liste der Länderkennzeichen						
AT	BE	BG	CY	CZ	DE	
DK	ES	EE	FI	FR	GB	
GR	HR	HU	IE	IT	LT	
LU	LV	MT	NL	PL	PT	
RO	SK	SI	SE	CH	IS	
LI	NO	-	-	-	-	

Declaration of Conformity

Nr. YUK-DOC-0501-15

We, Yaesu UK Ltd. certify and declare under our sole responsibility that the following equip complies with the essential requirements of the Directive 1999/5/EC and 2011/65/EU.

Type of Equipment	144/430MHz Digital /Analogue Transceiver
Brand Name	YAESU
Model Number	FT2DE
Manufacturer	YAESU MUSEN CO. LTD.
Address of Manufacturer	Tennozu Parkside Building, 2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo, 140-0002 Japan

Applicable Standards:

This equipment is tested to and conforms to the essential requirements of directive, as incl in following standards:

Health 1999/5/EC Art. 3 (1) (a)	EN 50566 :2013
Safety 1999/5/EC Art. 3 (1) (a)	EN 60950-1:2006 + A12:2011
EMC 1999/5/EC Art. 3 (1) (b)	EN 301 489-01 V1.9.2
	EN 301 489-15 V1.2.1
Radio Spectrum 1999/5/EC Art. 3 (2)	EN 301 783-02 V1.2.1
ROHS2 2011/65/EU Art. 7 (b)	EN 50581:2012

The technical documentation as required by the Conformity Assessment procedures is kept at the following address:

Company
Address
Technical Construction file

Yaesu UK Ltd
Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close

Winchester, Hampshire UK SO23 0LB
Issued by: Yaesu Musen Co. Ltd, Tokyo Japa
File No: YETA00389
Drawn up in: Winchester, Hampshire UK
Date: 08-May 2015

Signed for and on behalf of Yaesu UK Ltd



Name and position: PCJ Bigwood
Technical Sales Manager

YAESU

The radio

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo
140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

Copyright 2015
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck oder
Vervielfältigung dieser
Anleitung,
ob ganz oder teilweise,
ist ohne ausdrückliche
Genehmigung von
YAESU MUSEN CO., LTD.



Gedruckt in Japan
1506M-0S

